10.09.73

Sachgebiet 82

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen in der Bundesrepublik Deutschland (Unfallverhütungsbericht)

Der Bericht enthält ergänzende statistische Angaben für das Jahr 1972 zu dem am 16. Februar 1973 als Drucksache 7/189 eingebrachten ausführlichen Unfallverhütungsbericht.

Inhalt

	Seite
Ubersichtsblatt für 1972	3
Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten	5
Tödliche Unfälle und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	6
Angezeigte Arbeitsunfälle	7
Angezeigte Wegeunfälle	8
Angezeigte Berufskrankheiten	9
Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	10
Arbeitsschutzvorschriften	11
Ubersichten	31

ÜBERSICHT

1972

Erwerbstätige

26500000

gegenüber 1971 - 0,7 v. H.

Es wurden angezeigt

und Berufskrankheiten

Unfälle 1)

2480000

gegenüber 1971 -4,1 v. H.

tödliche Unfälle

6102

und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang

gegenüber 1971 -8,7 v. H.

Kosten

5800000 000 DM

der gesetzlichen Unfallversicherung

gegenüber 1971 +11,2 v. H.

1972

Schüler, Studenten, Kinder in Kindergärten

12600000

Es wurden angezeigt

Unfälle

525 000

und Berufskrankheiten:

tödliche Unfälle

357

Kosten

72380000 DM

der Schülerunfahversicherung

¹⁾ Als Unfälle gelten Arbeitsunfälle und Wegeunfälle. Verkehrsunfälle sind in diesen Zahlen nur enthalten, wenn es sich gleichzeitig um Arbeits- oder Wegeunfälle handelt. Unfälle aus dem häuslichen Bereich sind in den Unfallzahlen nicht enthalten.

Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten

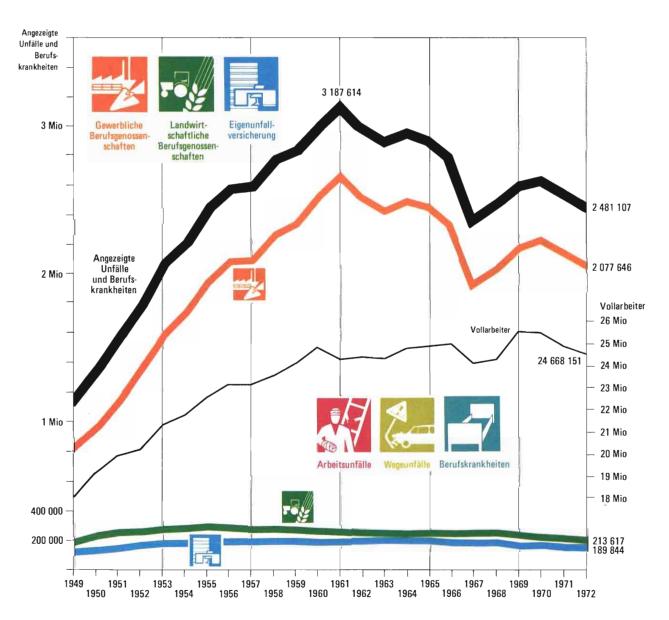
1972: 2 481 107 angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten

1971: 2 586 718 angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten

Veränderung von 1971 auf 1972: -4,1 v. H.

Schaubild 1

Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und angezeigte Berufskrankheiten nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1949



Tödliche Unfälle und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang

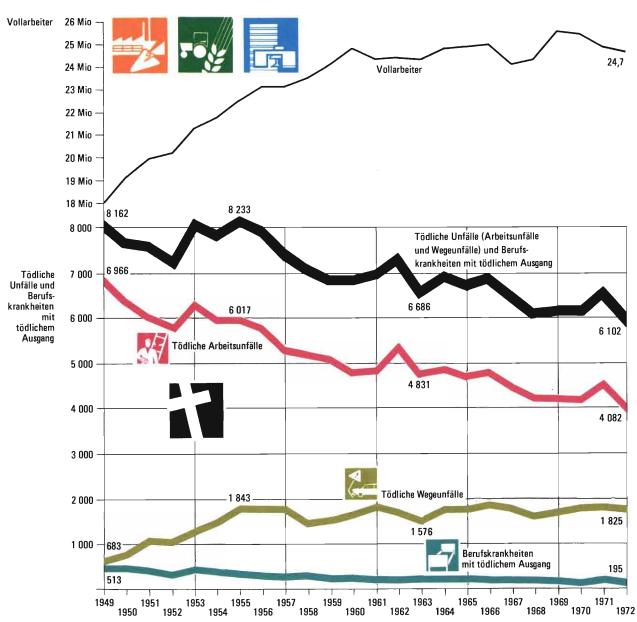
1972: 6 102 tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang

1971: 6 686 tödliche Unfälle und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang

Veränderung von 1971 auf 1972: -8,7 v. H.

Schaubild 2

Tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang seit 1949



Angezeigte Arbeitsunfälle

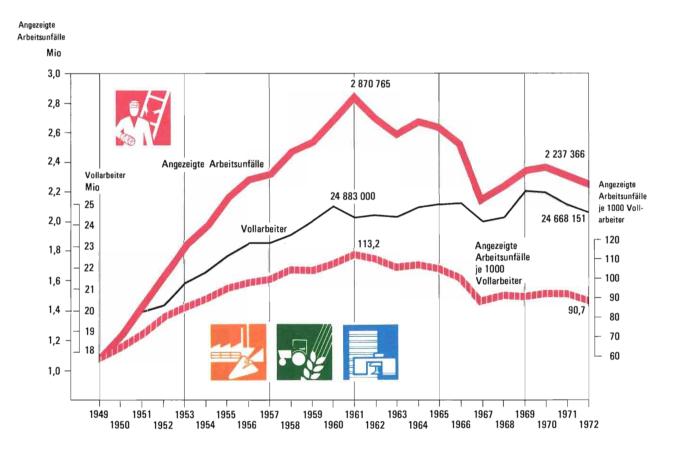
1972: 2 237 366 angezeigte Arbeitsunfälle

1971: 2 337 926 angezeigte Arbeitsunfälle

Veränderung von 1971 auf 1972: -4,3 v. H.

Schaubild 3

Angezeigte Arbeitsunfälle und Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter seit 1949



Angezeigte Wegeunfälle

1972: 213 468 angezeigte Wegeunfälle (Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte)

1971: 221 592 angezeigte Wegeunfälle

Veränderung von 1971 auf 1972: -3,7 v. H.

Schaubild 4

Angezeigte Wegeunfälle und Häufigkeit der angezeigten Wegeunfälle je 1000 Versicherte seit 1949

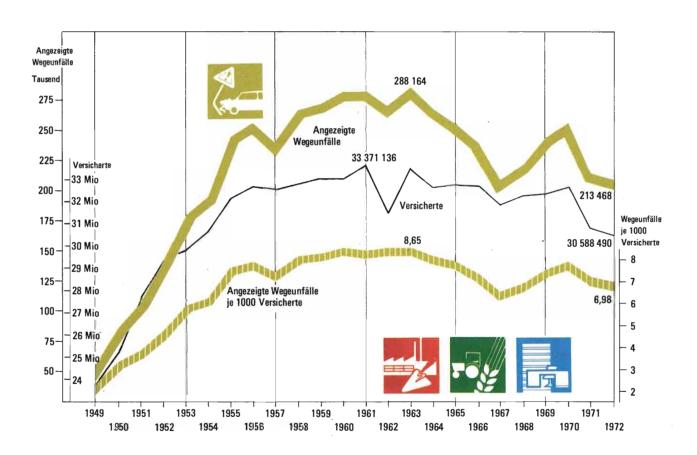


Schaubild 5

Angezeigte Berufskrankheiten

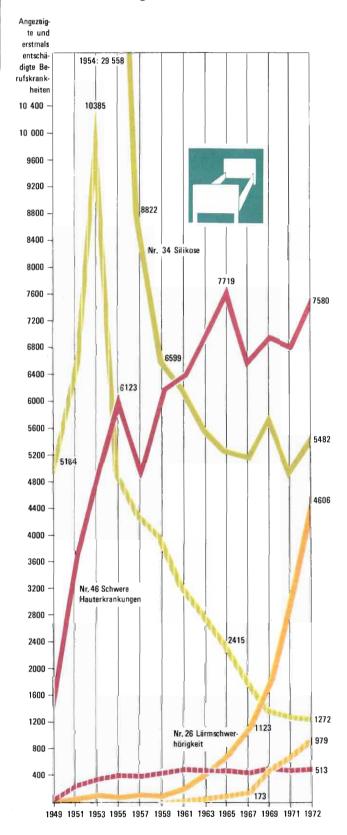
1972: 30 273 angezeigte Berufskrankheiten

1971: 27 200 angezeigte Berufskrankheiten

Veränderung von 1971 auf 1972: +11,3 v. H.

Entwicklung der schweren Hauterkrankungen (Nr. 46), der Silikose (Nr. 34), und der Lärmschwerhörigkeit (Nr. 26) seit 1949

Angezeigte und erstmals entschädigte Fälle der drei häufigsten Berufskrankheiten



Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

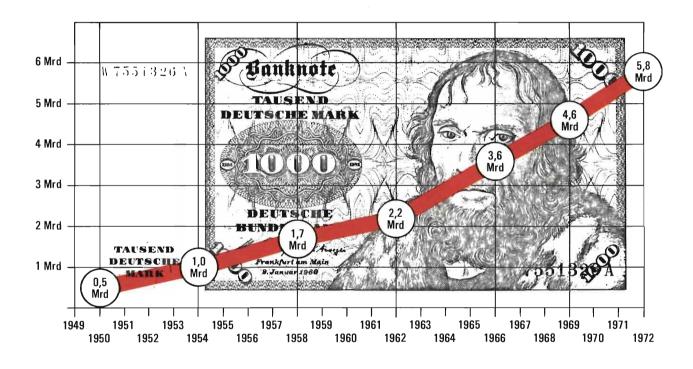
1972: 5,809 Milliarden DM

1971: 5,224 Milliarden DM

Veränderung von 1971 auf 1972: +11,2 v. H.

Schaubild 6

Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1949



Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften



Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften

(Stand: 31. Dezember 1972)

I. Vorschriften des Bundes und Länder

1 Acetylen

- 1.1 Verordnung über Acetylenanlagen und Calciumcarbidlager (Acetylenverordnung — AcetV —) vom 5. September 1969 (BGBl. I S. 1593)
- 1.2 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 7 Abs. 4, § 9 Abs. 1, §§ 10, 11 Abs. 2 und § 22 Abs. 3 der Verordnung über Acetylenanlagen und Calciumcarbidlager vom 18. September 1969 (Bundesanzeiger Nr. 178)
- 1.3 Technische Regeln für Acetylenanlagen und Calciumcarbidlager (TRAC), aufgestellt vom Deutschen Acetylenausschuß (DAcA), veröffentlicht durch den Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt, Fachteil Arbeitsschutz:

Bekanntmachungen des BMA vom:

- 4. September 1970 (ArbSch. S. 245),
- 1. Juni 1971 (ArbSch. S. 227)
- 15. Februar 1972 (ArbSch. S. 169)
- 1.4 Richtlinien für die Beförderung von Azetylenentwicklern, die zu technischen Zwecken benutzt werden, vom 24. März 1927 (HMBI. S. 404)
- Sicherheitstechnische Richtlinien für Azetylenfabriken vom 18. Januar 1949 (ArbSch. S. 2)

Siehe auch Verzeichnis Nr. 20.7

2 Akkumulatoren

Bekanntmachung betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Anlagen zur Herstellung elektrischer Akkumulatoren aus Blei oder Bleiverbindungen vom 6. Mai 1908 (BGBl. III 7108-14-2)

Amidoverbindungen

Siehe Verzeichnis Nr. 12.2

3 Ammoniumnitrat

- Verordnung über die Lagerung von Ammoniumnitrat und von Ammoniumnitrat in Mischungen (Ammoniumnitratverordnung)
 - 3.1.1 Baden-Württemberg: vom 21. Januar 1961 (BW Ges. BI S. 15), zuletzt ge\u00e4ndert durch VO vom 13. April 1973 (BW Ges. BI. S. 127)
 - 3.1.2 Bayern: vom 6. Juni 1959 (Bay. GVBl. S. 195/ Bay. BS I S. 240), zuletzt geändert durch VO vom 17. Dezember 1969 (Bay. GVBl. S. 402)
 - Berlin: vom 6. Juni 1966 (Bln. GVBl. S. 935),
 zuletzt geändert durch VO vom 8. Januar 1971 (Bln. GVBl. S. 127)
 - 3.1.4 Bremen: vom 16. Mai 1926 (SaBremR 2132-d-6)

- 3.1.5 Hamburg: vom 20. April 1927 (Hbg.RSamml. G 7111-b)
- 3.1.6 Hessen: vom 5. Dezember 1959 (Hess. GVBl. S. 72), zuletzt geändert durch VO vom 19. Februar 1970 (Hess. GVBl. I S. 196)
- Niedersachsen: vom 19. Juni 1969 (Nds. GVBI.
 S. 130), zuletzt geändert durch VO vom
 März 1971 (Nds. GVBI. S. 136)
- 3.1.8 Nordrhein-Westfalen: vom 24. Februar 1960 (GV. NW. S. 25/SGV. NW. 7111), zuletzt geändert durch VO vom 4. Juni 1970 (GV. NW. S. 428/SGV. NW. 7111)
- Rheinland-Pfalz: vom 12. August 1964 (RPf. GVBl. S. 139), zuletzt geändert durch VO vom 1. September 1971 (RPf. GVBl. S. 223)
- 3.1.10 Saarland: vom 1. Februar 1960 (SaarABl. S. 61), zuletzt geändert durch VO vom 2. Juni 1970 (Saar ABl. S. 560)
- 3.1.11 Schleswig-Holstein: vom 11. August 1970 (GS Schl.-H. 7111)

Siehe auch Verzeichnis Nr. 47.1

4 Arbeitsschutz

Berliner Gesetz über die Durchführung des Arbeitsschutzes in der Fassung vom 16. April 1953 (Bln. GVBl. Sonderband II-8053-1-), zuletzt geändert durch Gesetz zur Reform strafrechtlicher Vorschriften des Landes Berlin vom 6. März 1970 (Bln. GVBl. S. 474)

Siehe auch Verzeichnis Nr. $10_{\,\mathrm{f}}$ Nr. $25_{\,\mathrm{f}}$ Nr. 39 und Nr. 56.4

5 Arsen

Verordnung über das Verbot der Verwendung von Arsen und arsenhaltigen Stoffen in Reinigungsmitteln vom 36. Januar 1945 (BGBl. III 8053-2-2)

Atomgesetz

Siehe Verzeichnis Nr. 62.7 bis 62.4

6 Aufenthaltsräume

Richtlinien für Aufenthalts-, Speise- und Waschräume, Kleiderablagen und Aborte vom 10. Oktober 1938-(RABL III S. 241)

Aufzugsanlagen

7.1 Verordnung über die Errichtung and den Betrieb von Aufzugsanlagen (Aufzugsverordnung — AufzV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1972 (BGBL J S. 488)

- 7.2 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 3 der Aufzugsverordnung vom 29. März 1972 (Bundesanzeiger Nr. 66)
- 7.3 Technische Regeln für Aufzüge (TRA), aufgestellt vom Deutschen Aufzugsausschuß (DAA), veröffentlicht durch den Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt, Fachteil Arbeitsschutz:

Bekanntmachungen des BMA vom 29. März, 19. Mai, 12. Juli, und 17. August 1972 (ArbSch. S. 155, 285, 388, 401)

- 7.4 Anweisungen über Betrieb von Aufzugsanlagen Bekanntmachungen des BMA vom 30. Januar und 28. März 1967 (ArbSch. S. 57 und 110) und vom 25. Februar 1971 (ArbSch. S. 85)
- 7.5 Bayern: Verordnung über die Einrichtung und den Betrieb von Aufzügen (AufzVO) vom 18. Januar 1927 (Bay. BS IV S. 663), geändert durch Gesetz vom 17. November 1956 (Bay. BS I S. 327) i. V. mit dem Gesetz vom 1. August 1962 (Bay. GVBl. S. 179) für Anlagen nach § 24 GewO gegenstandslos —

8 Ausländische Arbeitnehmer

Richtlinien für Unterkünfte ausländischer Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland; Bekanntmachung des BMA vom 29. März 1971 (Bundesarbeitsblatt S. 368)

9 Bäckereien

- 9.1 Verordnung über die Einrichtung und den Betrieb von Bäckereien und Konditoreien (Bäckereiverordnung)
 - 9.1.1 Baden-Württemberg: vom 14. April 1938 (Württ. Reg. Bl. S. 149) und vom 21. Februar 1938 (Bad. GVOBI, S. 9)
 - 9.1.2 Bayern: vom 24. Januar 1938 (Bay. BS IV S. 759) und Gesetz vom 17. November 1956 in der Fassung vom 22. Dezember 1960 (Bay. GVBl. S. 296)
 - 9.1.3 Bremen: vom 11. März 1938 (SaBremR 8053-b-3)
 - 9.1.4 Hamburg: vom 5. Januar 1938 (Hbg. RSammlG 8054-e)
 - 9.1.5 Nordrhein-Westfalen: vom 23. März 1967 (GV. NW. S. 45/SGV. NW. 7124)
 - 9.1.8 Rheinland-Pfalz: vom 24. März 1960 (RPf. GVBl. S. 81)
 - 9.1.7 Schleswig-Holstein: vom 14. Januar 1970 (GS Schl.-H. 7124)
- Richtlinien für den Bau von Dampfbacköfen vom 14. April 1928 (RABI. I.S. 166)

10 Bauarbelterschutz

- 10.1 Gesetz über die Unterkunft bei Bauten vom 13. Dezember 1934 (BGBI. III 8053-1)
- 10.2 Ausführungsverordnung zum Gesetz über die Unterkunst bei Bauten vom 2s. Februar 1959 (BGBl. III 8053-1-t), geändert durch die Arbeitsschutz-VO für Winterbaustellen vom s. August 1968 (BGBl. I S. 901)
- 10.3 Verordnung über besondere Arbeitsschutzanforderungen bei Bauarbeiten in der Zeit vom 1. November bis 31. März (Arbeitsschutz-VO für Winterbaustellen) vom 1. August 1968 (BGBl. I. S. 901)
- 10.4 Verordnung über den Schutz der Bauarbeiter
 - 10.4,1 Baden-Württemberg fr. Land Baden vom 26. März 1919, 4. November 1919 und 6. Mai

1920 (GVOBI. S. 319, 535 und 226); — fr. Land Württemberg — vom 10. Mai 1911, 13. September 1930 und 23. Februar 1953 (RegBI. S. 149 und 287, GesBI. S. 94)

- 10.4.2 Bayern: vom 21. August 1909 (Bay. BS IV S. 616) § 24 außer Kraft —
- 10.4.3 Bremen: vom 16. Februar 1919 (SaBremR 8053-a-1)
- 10.4.4 Hamburg: vom 30. Mai 1921 (RSammlG 8054-b)
- 10.5 Grundsätze für Arbeitsschutzanforderungen beim Bauen im Winter vom 31. Oktober 1960 (ArbSch. S. 253)
- 10.6 Hessen: Richtlinie über Anforderungen an Winterschutzkleidung vom 5. November 1970 (StAnz. für das Land Hessen S. 2295)
- 10.7 Bayern: Oberpolizeiliche Vorschriften zum Schutze der bei Tiefbauten beschäftigten Personen vom 4. September 1905 (Bay. BS IV S. 611) — § 12 und §§ 36 bis 42 außer Kraft —

11 Benzol

- 11.1 Bekanntmachung betr. Verwendung von Benzol vom 20. August 1940 (RABI. III S. 236)
- 11.2 Benzolmerkblatt vom 2. Oktober 1937 (RABI, III S. 236) in der Fassung vom 27. Mai 1948 (ArbSch. S. 34)

Siehe auch Verzeichnis Nr. 31.2

Berufsgenossenschaft

Siehe Verzeichnis Nr. 64.2 und Nr. 64.3

12 Berufskrankheiten

- 12.1 Siebente Berufskrankheiten-Verosdnung vom 20. Juni 1968 (BGBl. I S., 721)
- 12.2 Bayern: Richtlinien über Ahlagen zur Herstellung von Nitro- oder Amidoverbindungen vom 3. Februar 196! (Bay, AMBI, S. 105)

Siehe auch Verzeichnis Nr. 13.12

13 Beschäftigungsverbote: oder -beschränkungen für Frauen und Jugendliche

- 13.1 Bekanntmathung betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Anlagen, die zur Herstellung von Zichorie dienen vom 25. November 1909 (BGBl. III 8051-2)
- 13.2' Bekanntmachung betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter bei der Bearbeitung von Faserstoffen, Tierhaaren, Abfällen oder Lumpen vom 8. Dezember 1909 (BGBI. III 8051-3)
- 13.3 Bekanntmachung betreffend die Beschäftigung von Asbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Rohzuckerfabriken, Zuckerraffinerien und Mefasseentzuckerungsanstalten vom 24. November 1911 (BGBl. III 8051-4)
- 13.4 Verordnung über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Ziegeleier und verwandten Betrieben (Ziegeleiverordnung) vom 5. Juni 1937 (BGBI, III 8051-5)
- 13.5 Arbeitszeitordnung vom 30. April 1938 (BGB). III 8050-1), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Ersten Ge-

setzes zur Reform des Strafrechts vom 25. Juni 1969 (BGBl, I S. 645) — § 16 Beschäftigungsverbote für Frauen —

- 13.6 Ausführungsverordnung zur Arbeitszeitordnung vom
 12. Dezember 1938 (BGBl, III 8050-1-1) zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung über Beschäftigungszeiten im Straßenverkehr vom 28. Oktober 1971 (BGBl, I S. 1729) Nr. 20 Beschäftigungsverbote für Frauen —
- 13.7 Verordnung über die Beschäftigung von Frauen und Jugendlichen mit der Herstellung von Präservativen, Sicherheitspessaren, Suspensorien und dergleichen vom 3. Dezember 1954 (BGBl. III 8051-6) — § 1 Beschäftigungsverbote —
- 13.8 Verordnung über die Beschäftigung Jugendlicher in Tiefdruckereien vom 24. Juni 1958 (BGBl. III 8051-7)
- 13.9 Verordnung über die Beschäftigung von Frauen auf Fahrzeugen vom 2. Dezember 1971 (BGBI, I S. 1957)
- 13.10 Richtlinien f\u00fcr die Besch\u00e4ftigung von Frauen an Seifenpressen vom 4. Oktober 1939 (RABI, III S. 333)
- 13.11 Richtlinien für die Beschäftigung von Arbeiterinnen mit dem Schälen von Holz vom 8, Februar 1939 und 9. Dezember 1942 (RABI, III S. 63 und 364)
- 13.12 Berlin: Richtlinien betr. Durchführung des Mutterschutzgesetzes Verbot der Beschäftigung werdender und stillender Mütter mit Arbeiten, bei denen sie in besonderem Maße der Gefahr einer Berufskrankheit ausgesetzt sind vom 6. Oktober 1969 (nicht veröffentlicht)

Siehe auch Verzeichnis:

Nr. 1.1 (§ 27)	Nr. 2 (§ 15);
Nr. 7.1 (§§ 22, 23);	Nr. 14.1 (§ 11);
Nr. 14.2 (§ 10);	Nr. 14.3 (§ 6);
Nr. 14.4 (Ziffer 6);	Nr. 16 (Ziffer 7.1);
Nr. 17.1 (§ 27);	Nr. 19 (I Ziffer 8);
Nr. 20.1 (§ 21);	Nr. 21 (§§ 9-11, 21);
Nr. 31.2 (§ 15);	Nr. 33 (§ 9):
Nr. 34 (§ 7);	Nr. 39;
Nr. 40 (§ 8);	Nr. 50;
Nr. 52 (§ 6);	Nr. 54 (§ 8);
Nr. 56.3 (§ 92);	Nr. 57.1 (§ 9);
Nr. 61.1 (§ 10);	Nr. 62.3 (§ 23);
Nr. 74 (§ 7);	Nr. 75 (§§ 9 und 10);

Betriebsvertretung

Siehe Verzeichnis Nr. 64.3

14 Blei

- 14.1 Bekanntmachung betreffend die Einrichtung und den Betrieb der Bleihütten vom 16. Juni 1905 (BGBl. III 7108-14-1)
- 14.2 Verordnung über die Einrichtung und den Betrieb von Anlagen zur Herstellung von Bleifarben und anderen Bleiverbindungen vom 27. Januar 1920 (BGBl. III 7108-14-3)
- 14.3 Verordnung zum Schutze gegen Bleivergiftung bei Anstricharbeiten vom 27. Mai 1930 (BGBl. III 7108-14-4)
- 14.4 Richtlinien zum Schutz der Arbeiter, welche mit bleihaltigen Puderfarben beschäftigt werden, vom 16. Januar 1923 (RABI. H. 1, I S. 18)
- 14.5 Bleimerkblatt vom 9. Juni 1941 (RABl. III S. 186)

15 Brennbare Flüssigkeiten

- 15.1 Verordnung über die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zur Lagerung, Abfüllung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Verordnung über brennbare Flüssigkeiten — VbF) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5, Juni 1970 (BGBl. I S. 689 und 1449)
- 15.2 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 6 der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten vom 12. Mai 1970 (Bundesanzeiger Nr. 92)
- 15.3 Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten (TRbF), aufgestellt vom Deutschen Ausschuß für brennbare Flüssigkeiten, veröffentlicht durch den Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt, Fachteil Arbeitsschutz:

Bekanntmachungen des BMA vom:

- August 1970 (Beilage zum ArbSch. Heft 8/1970),
 Oktober, 12. November und 9. Dezember 1970 (ArbSch. 1970 S. 334; 1971 S. 17 und 204; 49 und 269),
- März, 6., 9. und 10. August sowie 22. September
 1971 (ArbSch. S. 147, 258, 269, 304 und 365)
- 18., 20., 24. und 31. Januar, 3. Februar, 27. Juni und
 August sowie 11. Oktober 1972 (ArbSch. S. 111, 112,
 62, 333 und Beilage zum ArbSch. Heft 9/1972 sowie
 Seite 460)
- 15.4 Richtlinien der Deutschen Bundespost mit Genehmigung des Bundesministeriums für das Post- und Fernmeldewesen für das Lagern, Abfüllen und Befördern brennbarer Flüssigkeiten in der Nähe von Fernmeldeanlagen der Deutschen Bundespost vom 31. März 1966 (ArbSch. S. 172)

16 Cyanidhärtereien

Richtlinien des BMA für den Betrieb von Cyanidhärtereien und ähnlichen Betrieben vom 17. August 1965 (ArbSch. S. 207)

17 Dampfkessel

- 17.1 Verordnung über die Errichtung und den Betrieb von Dampfkesselanlagen (Dampfkesselverordnung — DampfkV) vom 8. September 1965 (BGBl. I S. 1300)
- 17.2 Erste Verordnung zur Anderung der Dampfkesselverordnung vom 30. Juli 1968 (BGBI. I S. 881)
- 17.3 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu den §§ 6, 7, 8, 10, 13 und 14 der Verordnung über die Errichtung und den Betrieb von Dampfkesselanlagen vom 8. September 1965 (Bundesanzeiger Nr. 175)
- 17.4 Erste allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu den §§ 6, 7, 8, 13 und 14 der Verordnung zur Errichtung und zum Betrieb von Dampikesselanlagen vom 30. Juli 1968 (Bundesanzeiger Nr. 143)
- 17.5 Bekanntmachung des BMA über das Verfahren bei der Bauartzulassung nach § 14 und der Baumusterprüfung nach § 19 der Dampfkesselverordnung vom 1. April 1970 (ArbSch. S. 133)
- 17.6 Richtlinien für Ausbildungslehrgänge für Kesselwärter vom 7. November 1967 (ArbSch S. 262)
- 17.7 Technische Regeln für Dampikessel (TRD) und sicherheitstechnische Richtlinie (SR), aufgestellt vom Deutschen Dampikesselausschuß (DDA), veröffentlicht durch den Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt, Fachteil Arbeitsschutz:

Beiheft zu ArbSch. Heft 9/1965 sowie Bekanntmachungen des BMA vom:

- Juli und 7. November 1966 (ArbSch. S. 193 und 286),
 Dezember 1966 (ArbSch. 1967 S. 48),
- April, 28. August und 28. November 1967 (ArbSch. S. 129, 212 und 289),
- April und 8. November 1968 (ArbSch. S. 109 und 1969 S. 45),
- 12. März 1969 (ArbSch. S. 95 und 151),
- 15. Januar, 31. März, 20. Mai, 29. Juli und 21. Dezember 1970 (ArbSch. S. 48, 122, 168, 233 und 1971 S. 16),
- Februar, 26. April und 29. Juli 1971 (ArbSch. S. 108, 184 und 270)
- Januar, 10. Mai und 24. November 1972 (ArbSch. S. 114, 293 und S. 29 — 1973 —)

18 Dampffässer

Verordnung über die Einrichtung und den Betrieb von Dampffässern

Hamburg: vom 21. Juli 1920 (Hbg.RSammIG 8053-d)

19 Druckerelen

Bekanntmachung betreffend die Einrichtung und den Betrieb der Buchdruckereien und Schriftgießereien vom 31. Juli 1897 (BGBl. III 7108-21)

Siehe auch Verzeichnis Nr. 13.8

20 Druckgase

- 20.1 Verordnung über ortsbewegliche Behälter und über Füllanlagen für Druckgase (Druckgasverordnung — DruckgasV) vom 20. Juni 1968 (BGBl. I S. 730)
- 20.2 Erste Verordnung zur Anderung der Druckgasverordnung vom 31, August 1973 (BGBl, I S. 1658)
- 20.3 Aligemeine Verwaltungsvorschrift zu § 14 Abs. 2, § 17 Abs. 4, §§ 18 und 19 der Verordnung über ortsbewegliche Behälter und über Füllanlagen für Druckgase vom 20. Juni 1968 (Bundesanzeiger Nr. 118)
- 20.4 Technische Regeln Druckgase (TRG), aufgestellt vom Deutschen Druckgasausschuß, veröffentlicht durch den Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt, Fachteil Arbeitsschutz:

Bekanntmadrungen des BIMA vom 15. Dezember 1971 (Beilage zum ArbSch. 2/1972)

8. Mai, 3. und 27. Oktober 1972 (ArbSch. S. 301, 447 und S. 42 — 1973 —)

(Die TRG werden die TG - siehe Nr. 20.8 - ersetzen)

- 20.5 Bayern: Verordnung über die ortsbeweglichen geschlossenen Behälter für verdichtete, verflüssigte und unter Druck gelöste Gase (DruckgasVO) vom 24. März 1936 (Bay. BS IV S. 749), geändert durch Bekanntmachung vom 27. Mai 1958 (Bay. GVBl. S. 100) für Anlagen nach § 24 GerwO zußer Kraft —
- 20.6 Vorläufiges Merkblatt für das Verlühren der Bauartzulassung von Druckgasbehältern nach § 14 der Bruckgasverordrung Bekanntmachtung des BIMA vom 12. März 1969 (ArbSch. S. 92)
- 20.7' Vorläufiges Merkblatt für das Verfahren der Zulassung von porösen Massen und von lösungsmitteln für Acatyler nach § 14 Abs. 3 der Druckgasvenordnung — Be-

kanntmachung des BMA vom 8. Mai 1970 (ArbSch. S. 169)

20.8 Technische Grundsätze für ortsbewegliche Druckgasbehälter (TG), aufgestellt vom Deutschen Druckgasausschuß (DGA), veröffentlicht vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt, Fachteil Arbeitsschutz;

Bekanntmachung des BMA vom:

Februar 1970 (Beilage zum ArbSch. Heft 3/1970),
 September 1971 (ArbSch. S. 362)

21 Druckluft

Verordnung für Arbeiten in Druckluft (Druckluftverordnung) vom 4. Oktober 1972 (BGBl. I S. 1909) *)

22 Elektrische Anlagen

- 22.1 Verordnung über elektrische Anlagen in explosionsgef\u00e4hrdeten R\u00e4umen vom 15. August 1963 (BGBI, III 7102-23)
- 22.2 Erste Verordnung zur Anderung der Verordnung über elektrische Anlagen im explosionsgefährdeten Räumen vom 25. August 1965 (BGBl. 1 S. 1029)
- 22.3 Zweite Verordnung zur Anderung der Verordnung über elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Räumen vom 29. Januar 1968 (BGEl, I S. 199)
- 22.4 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 2 Abs. 2 der Verordnung über elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Räumen vom 30. August 1963 (Bundesanzeiger Nr. 166)
- 22.5 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 3 Abs. 1 der Verordnung über elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Räumen vom 25. August 1965 (Bundesanzeiger Nr. 167)
- 22.6 Württemberg und Baden: Verordnung des Württembergischen Innenministeriums über Arbeiten in der Nähe von elektrischen Starkstromanlagen vom 14. August 1932 (Regierungsblatt S. 246). Die gleiche für Baden vom 5. Februar 1934 (GVOBI, S. 89)
- 22.7 Bayern: Verordnung über die regelmäßige Überwachung elektrischer Energieanlagen und Energieverbrauchsgeräte in landwirtschaftlichen Betrieben vom 11. Juli 1967 [Bay. GVBl. S. 387] und And.VO vom 16. Januar 1968 [Bay. GVBl. S. 18]

Explosionsgelährliche Stoffe

Siele Verzeichnis Nr. 58

Faserstoffe

Siehe Verzeichnis Nr. 13.2

Feuergefährliche Arbeitsstoffe

Siene Verzeichnis Nr. 31

^{*)} Richelinie für die Trailiche Untersuchung von Arbeitnehmern, die init Arbeiten in Drudcluft beschäftigt verden, Uskanntmachung des BMA vom 19. März 1973 (ArbSdz. Heft 4/1973)

23 Film

- Gesetz über Sicherheitskinefilme (Sicherheitsfilmgesetz)
 vom 11. Juni 1957 (BGBl. III 8053-3)
- 23.2 Verordnung über Sicherheitskinofilme (Sicherheitsfilmverordnung vom 13. Dezember 1958 (BGBl. III 8053-3-1)
- 23.3 Verordnung über die Verwendung und Aufbewahrung von Röntgenfilmen in Betrieben des Gesundheitsamtes und der Wohlfahrtspflege.
 - 23.3.1 Bayern: vom 8. Juli 1932 (Bay. BS I S. 345) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 31. Juli 1970 (Bay.GVBl. S. 345)
 - 23.3.2 Berlin: vom 12. November 1963 (Bln. GVBl. S. 1080)

24 Filtertücher

Richtlinien für die Verwendung nitrierter Filtertücher vom 15. Juni 1937 (RABL III S. 165) und vom 12. August 1938 (RABL III S. 210)

25 Fischindustrie

Richtlinien für die an die Einrichtung der Betriebe der Fischindustrie hinsichtlich des Arbeitsschutzes zu stellenden Anforderungen vom 29. April 1930

26 Friseurhandwerk

Landespolizeiverordnung über die Ausübung des Friseurhandwerks

Rheinland-Pfalz: vom 13. September 1960 (RPf.GVBl. S. 227)

Saarland: vom 25. Mai 1967 (SaarABI S. 525)

27 Funkenfrele Werkzeuge

Rundschreiben des BMA über "Funkenfreie Werkzeuge in explosionsgefährdeten Räumen" vom 3. Januar 1966 (ArbSch. S. 53)

28 Gas

- 28.1 Nordrhein-Westfalen: Ordnungsbehördliche Verordnung über Fernleitungen zum Befördern gefährlicher Gase Gasfernleitungsverordnung vom 30. Juli 1971 (GV. NW. S. 228)
- 28.2 Nordrhein-Westfalen: Verwaltungsvorschriften zur Gasfernleitungsverordnung vom 21. Februar 1972 (MBI. NW. S. 548/SMBI. NW. 71313)
- 28.3 Richtlinien f
 ür die Aufstellung und den Betrieb von Niederdruckgasbeh
 ältern. Neufassung vom 29. Juli 1964 (ArbSch. S. 205)
- 28.4 Richtlinien für Gasrohrleitungen von mehr als 1 kp/cm² Betriebsdruck aus Stahlvohren mit geschweißten Verbindungen (Richtlinien für Ferngasleitungen DIN 2470 Ausg. Dezember 1964 —)
- 28.5 Richtlinien f
 ür den Bau von Gaskeitungen von mehr als 16 kp/cm² Betriebsdruck aus Stahlrohren (DIN 2470 Blatt 2 Ausg. September 1967 —)

29 Garagen

Nordrhein-Westfalen: Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen vom 16. März 1973 (GV. NW. S. 180/SGV. NW. 7103)

30 Gaststätten

- Gaststättengesetz vom 5. Mai 1970 (BGBl. I S. 465, ber. S. 1298)
- 30.2 Nordrhein-Westfalen: Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes vom 20. April 1971 (GV. NW. S. 119/SG v. NW 7103)

31 Gefährliche Arbeitsstoffe

- 31.1 Gesetz über gesundheitsschädliche oder feuergefährliche Arbeitsstoffe vom 25. März 1939 (BGBl. III 8053-2), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Ersten Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 645)
- 31.2 Verordnung über gefährliche Arbeitsstoffe vom 17. September 1971 (BGBl, I S. 1609) mit Anhängen I und II (Anlagenband zum BGBl, I Nr. 100 vom 28. September 1971);

Berichtigung der Verordnung vom 10. März 1972 (BGBI. I S. 507)

- Richtlinien zur Verhütung von Bränden geschmälzter Faserstoffe vom 5. August 1958 (ArbSch. S. 148)
- 31.4 Feuer- und sicherheitspolizeiliche Richtlinien betr. Gummimäntelklebereien vom 12. September 1934 (RABI. III S. 35)

Siehe auch Verzeichnis Nr. 5; 36.9; Nr. 49.1; Nr. 55; Nr. 60

32 Gewerbeordnung

Gesetz zur Neufassung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1900 (BGBl. III 7100-1), Titel II und VII, zuletzt geändert durch Artikel 13 des Kostenermächtigungs-Anderungsgesetzes vom 23. Juni 1970 (BGBl. I S. 805)

Gewerbeauf sicht

Siehe Verzeichnis Nr. 59 und Nr. 64.2

33 Glashütten

Verordnung über Glashütten, Glasschleifereien, Glasätzereien, Glasmalereien, Glasfabriken und verwandte Betriebe (Glashüttenverordnung) vom 23. Dezember 1938 (BGBI, III 7108-22) *)

34 Haarhutfabriken

Verordnung über Haarhutfabriken vom 26. März 1938 (BGBl. III 7108-26)

35 Hausgehilfen

Richtlinien für die Regeking der Arbansbetingungen (ohne Löhne) von Hausgehilfen im Bundesgebiet vom 22. Mai 1952 (BABL S. 289) — § 2 —

^{*)} teilweise a. Kr. durch Verordnung über gefährliche Arbeitsstoffe — s. Nr. 31:2 —

6 Heimarbeit

- Bestimmungen über Heimarbeit in der Tabakindustrie vom 17. November 1913 (BGBl. III- 804-1-4)
- 36.2 Verordnung betreffend das Verbot des Trennens, Schneidens und Sortierens von Hadern und Lumpen aller Art in der Heimarbeit vom 21. April 1920 (BGBl, III 804-1-5)
- 36.3 Verordnung betreffend das Verbot des Anfertigens und Verpackens von Präservativs, Sicherheitspessarien, Suspensorien und dergleichen in der Heimarbeit vom 1. Februar 1921 (BGBI. III 804-1-6)
- 36.4 Verordnung über das Verbot der Heimarbeit in der Süß-, Back- und Teigwarenindustrie vom 29. Juni 1927 (BGBl. III 804-1-7)
- 36.5 Verordnung über das Krabbenschälen in der Heimarbeit vom 13. Juli 1935 (BGBl. III 804-1-8)
- 36.6 Verordnung über die Heimarbeit in der Gemüse- und Obstkonserven-Industrie vom 18. Juni 1936 (BGBl. III 804-1-9)
- 36.7 Verordnung über das Verbot der Herstellung und Verpackung von Zahnpulver in Heimarbeit vom 15. Dezember 1942 (BGBI. III 804-1-10)
- 36.8 Heimarbeitsgesetz vom 14. März 1951 (BGBl. III 804-1), geändert durch Gesetz vom 26. November 1964 (BGBl. I S. 921) Fünfter Abschnitt, Gefahrenschutz (Arbeitsschutz und öffentlicher Gesundheitsschutz) —
- 36.9 Verordnung über die Verwendung gesundheitsschädlicher oder feuergefährlicher Stoffe in der Heimarbeit vom 23. August 1961 (BGBl. III 804-1-2)

37 Helzungsanlagen

Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Heizräumen für Zentralheizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen vom 5. März 1940 (RABI. III S. 154)

38 Holz

Sicherheitstechnische Richtlinien für die Errichtung und den Betrieb von Bunkern sowie Feuerungen für Holzspäne und Holzschleifstaub; Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und soziale Fürsorge vom 27. Dezember 1957 (AMBI, S. A 28)

Siehe auch Verzeichnis Nr. 13.11

39 Jugendarbeitsschufz

- 39.1 Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz) vom 9. August 1960 (BGBI. III. 8051-1), zuletzt geänder durch das Erste Gesetz zum Reform des Strafrechts vom 25. Juni 1969 (BGBI. I S. 645) -- Vierter und Fünfter Abschnitt (Beschäftigungsverhote und -beschränkungen und sonstige Pflichten des Arbeitgebers) --
- 39.2 Verordnung über die ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz vom 2. Oktober 1961 (BGBl. III. 8051-1-3), geändert durch die And.VO vom 5. September 1968 (BGBl. I S. 1013)
- 39.3 Ausführungsverordnung zum Gesetz über Kinderarbeit und über die Arbeitszeit der Jugendlichen (Jugendschutzgesetz) vom 12. Dezember 1938 (BGBl. III 8051-1-2) — Nr. 52 Beschäftigungsverbote für Jugendliche —

Siehe auda Verzeichnis Nr. 13

40 Knallkorken

Verordnung über die Herstellung von Knallkorken vom 27. Dezember 1928 (BGBI, III 7108-31)

41 Lacke

- 41.1 Bekanntmachung betreffend Schutzmaßnahmen bei Verarbeitung von DD-Lacken (Desmodur L) vom 7. Dezember 1959 (ArbSch. 1960 S. 25)
- 41.2 Sicherheitsregeln für das Abziehen von nitrolackierten Gegenständen vom 10. September 1958 (ArbSch. S. 193)

42 Lärm

Richtlinie über Maßnahmen zum Schutz der Arbeitnehmer gegen den Lärm am Arbeitsplatz (Arbeitsplatzlärmschutzrichtlinie) vom 10. November 1970 (ArbSch. S. 345)

Siehe auch Verzeichnis Nr. 50.2

43 Lufterhitzer

Bayern: Vorläufige Richtlinien über die Aufstellung ölbefeuerter Lufterhitzer (Lufterhitzer-Richtlinien) vom 19. Januar 1961 (Bay. StAnz. Nr. 7)

Lumpen

Siehe Verzeichnis Nr. 13.2 und Nr. 36.2

44 Magnesium

- 44.1 Verordnung über Magnesiumlegierungen vom 8. März 1938 (BGBl. III 7108-12)
- 44.2 Sicherheitsvorschriften f
 ür Magnesiumlegierungen vom 28. Juli 1938 (RABI. III S. 187)
- 44.3 Richtlinien für den Bau und Betrieb von Absaugungsanlagen beim Trockenschleisen von Magnesiumlegierungen vom 27. März 1941 (RABI. III S. 120)
- 44.4 Richtliniem für die Aufbewahrung und Lagerung von Magnesiumlegierungen vom 9. September 1941 (RABI, III S. 355)

45 MAK-Werte

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen 1972 der Kommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft-Bekanntmachung des BMA vom 8. August 1972 (ArbSch. S. 382)

46 Mangelstuben

- 46.1 Bayern: Verondnung über die Einrichtung und den Betrieb von Mangelstuben und Waschküchen vom 4. September 1937 (Bay. BS IV S. 757), LandesVO vom 21. November 1961 (Bay. GVBI. S. 251)
- 46.2 Baden-Württemberg: VO des Innenministeriums über die Einrichtung und der Betrieb von Mangelstuben und Waschküchen vom 4. August 1936 (Wüntt. Reg. Bl. S. 84)

46.3 Saarland: Polizeiverordnung über die Einrichtung und den Betrieb von Mangelstuben und Waschküchen vom 15, Dezember 1952 (Saar ABI, 1953 S. 9)

Maschinenschutzgesetz

Siehe Verzeichnis Nr. 63

47 Mehrnährstoffdünger

Richtlinie für die Lagerung ammoniumnitrathaltiger Mehrnährstoffdünger; Bekanntmachung des BMA vom 1. März 1971 (ArbSch. S. 82)

Rheinland-Pfalz: Eingeführt mit Erlaß vom 1. März 1971 (MinBl. RPf. Sp. 330)

Saarland: Eingeführt mit Erlaß vom 8. Juli 1971 (GMBI, Saar S. 609)

Bremen: Eingeführt mit Dienstanweisungen vom 17. Mai 1971

Hessen: Eingeführt mit Erlaß vom 17. August 1972 (St. Anz. für das Land Hessen S. 1753)

48 Metallschleifereien

Baden-Württemberg: Verfügung über die Einrichtung und den Betrieb von Metallschleifereien vom 8. November 1908 (Württ, Ges. Bl. S. 258)

49 Munition

- 49.1 Verordnung über Arbeitsstoffe aus delaborierter Munition vom 6. September 1961 (BGBI. III 8053-2-5)
- 49.2 Verordnung zur Verhütung von Schäden durch Munition und Munitionsschrott
 - 49.2.1 Bremen: Gesetz vom 5. Juni 1953 (SaBremR 2190-a-3)
 - 49.2.2 Niedersachsen: vom 12. Januar 1961 (Nds. GVBl. S. 4) und Änderungsverordnung vom 2. Dezember 1966 (Nds. GVBl. S. 262)
 - 49.2.3 Nordrhein-Westfalen: vom 18. Februar 1963 (GV. NW. S. 115/SGV. NW. 7111)
 - 49.2.4 Rheinland-Pfalz: vom 6. März 1954 (RPf. GVBl. S. 27)
 - 49.2.5 Schleswig-Holstein: vom 13. August 1952 (GS Schl.-H. 7111)

50 Mutterschutz

- 50.1 Gesetz zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz) i. d. F. vom 18. April 1968 (BGBl. I. S. 315), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968 (BGBl. I. S. 503) § 2 (Gestaltung des Arbeitsplatzes) und zweiter Abschnitt Beschäftigungsverbote —
- 50.2 Berlin: Richtlinien betr. Durchführung des Mutterschutzgesetzes — Verbot der Beschäftigung bei schädlichen Einwirkungen von Lärm — vom 5. Februar 1969 (nicht veröffentlicht)

Nitro-

Siehe Verzeichnis Nr. 12.2 und Nr. 41.2

Nitrozellulose

Hamburg: Verordnung über den Verkehr mit feuchter Nitrozellulose vom 21. September 1927 (Hbg.RSammlG 7111-c)

52 Pflanzenschutzmittel

Richtlinien über die Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln vom 25. September 1958 (ArbSch. S. 213)

Pyrotechnische Gegenstände

Siehe Verzeichnis Nr. 58.15

Radioaktive Stoffe

Siehe Verzeichnis Nr. 52

Röntgenanlagen

Siehe Verzeichnis Nr. 23.3 und 62.5

53 Roßhaarspinnerelen

Bekanntmachung betreffend die Einrichtung und den Betrieb der Roßhaarspinnereien, Haar- und Borstenzurichtereien sowie die Bürsten- und Pinselmachereien vom 22. Oktober 1902 (BGBl. III 7108-27)

Schädlingsbekämpfungsmittel

Siehe Verzeichnis Nr. 52

54 Schiffe

Verordnung über die Ausführung von Anstricharbeiten in Wasserfahrzeugen und schwimmfähigen Hohlkörpern (Schiffsraumanstrichverordnung) vom 7. September 1961 (BGBl. III 7108-15)

55 Schmälzmittei

Verordnung über die Verhütung der Selbstentzündung geschmälzter Faserstoffe (Schmälzmittelverordnung) vom 3. Dezember 1959 (BGBI, III 8053-2-4)

Siehe auch Verzeichnis Nr. 31.3

Schriftgleßereien

Siehe Verzeichnis Nr. 19

56 Seeschiffahrt

- 56.7 Verordnung über die Seediensttauglichkeit vom 19. August 1970 (BGBI. I S. 1241)
- 56.2 Bekanntmachung betreffend die Logis-, Wasch- und Baderäume sowie die Aborte für die Schiffsmannschaft

- auf Kauffahrteischiffen vom 2. Juli 1905 (BGBl. III 9513-7)
- Seemannsgesetz vom 26. Juli 1956 (BGBl. III 9513-1),
 zuletzt geändert durch Artikel 26 des Kostenermächtigungs-Änderungsgesetzes vom 23. Juni 1970 (BGBl. I
 S. 805) Vierter Abschnitt sowie die §§ 142 und 143 —
- 56.4 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Aufsicht über die Durchführung der Arbeitsschutzvorschriften des Seemannsgesetzes vom 28. Dezember 1962 (Bundesanzeiger 1963 Nr. 4)
- 56.5 Niedersachsen: Oldenburgische Bekanntmachung über den Gesundheitsschutz der Arbeiter, die in Abwrackwerften mit dem Zerlegen von Schiffen beschäftigt werden, vom 11. August 1923 (Nds. GVBl. Sb II S. 941)
- 56.6 Hamburg: Gesetz zum Abkommen über eine gemeinsame Erlaubnis- und Überwachungsbehörde nach der Gewerbeordnung im Bereich der Seeschiffahrt vom 9. Dezember 1968 (Hbg. GVBl. S. 269)
- 56.7 Hamburg: Bekanntmachung über den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Abkommens über eine gemeinsame Erlaubnis- und Überwachungsbehörde nach der Gewerbeordnung im Bereich der Seeschiffahrt vom 30. Dezember 1968 (Hbg. GVBl. 1969 S. 3)
- 56.8 Bremen: Gesetz über die Bestätigung des Abkommens über eine gemeinsame Erlaubnis- und Überwachungsbehörde nach der Gewerbeordnung im Bereich der Seeschiffahrt vom 18. Juni 1969 (Brem. GBl. S. 79)
- 56.9 Niedersachsen: Gesetz zu dem Abkommen über eine gemeinsame Erlaubnis- und Überwachungsbehörde nach der Gewerbeordnung im Bereich der Seeschiffahrt vom 25. November 1969 (Nds. GVBI. S. 226)
- 56.10 Nordrhein-Westfalen: Verordnung über Bestimmungen einer gemeinsamen Erlaubnis- und Überwachungsbehörde für Schiffsdampfkesselanlagen auf Seeschiffen vom 11. März 1969 (GV. NW. S. 149)
- 56.11 Schleswig-Holstein: Gesetz über das Abkommen über eine gemeinsame Erlaubnis- und Überwachungsbehörde nach der Gewerbeordnung im Bereich der Seeschiffahrt vom 30. Juni 1969 (GVBl. Schl.-H. S. 183)

57 Sillkose

- 57.1 Verordnung zum Schutze gegen Staublungenerkrankungen (Silikose) in der keramischen Industrite vom 1. September 1951 (BGBI. III 7108-24)
- 57.2 Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Schatze gegen Staublungenerkrankungen (Stilkose) in der keramischen Industrie vom 31. März 1965 (BGBl. I S. 228)
- 57.3 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 3 Abs. 6 Satz 1 der Verordnung zum Schutze gegen Staublungenerkrankungen (Silikose) in der keramischen Industrie vonz 9. April 1965 (Bundesanzeiger Nr. 74)

(Siehe auch Verzeichnis Nr. 37.2)

Sozialräume

Siehe Verzeichnis Nr. 6

Späne

Siehe Verzeichnis Nr. 39

Sprengstoff

- 58.1 Gesetz gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen vom 9. Juni 1884 (BGBl. III 453-8), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968 (BGBl. S. 503) *)
- 58.2 Rheinland-Pfalz: Landesgesetz zur Anderung des Gesetzes gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen vom 23. Juni 1954 (RPf. GVBl. S. 83)
- 58.3 Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz) vom 25. August 1969 (BGBl. I S. 1358)
- 58.4 Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (1. DV Sprengstoffgesetz) vom 4. November 1969 (BGB1, I S. 2077)
- 58.5 Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (2. DV Sprengstoffgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. April 1972 (BGBl. I S. 633)
- Verordnung über die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Sprengstoffgesetz (3. DV Sprengstoffgesetz) vom 17. Juni 1970 (BGBl. I S. 793)
- 58.7 Verordnung über die Anwendung des Sprengstoffgesetzes auf Angehörige der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (4. DV Sprengstoffgesetz EWG) vom 17. November 1970 (BGB1. I S. 1538)
- 56.8 Verordnung über die Anzeige von Sprengungen (5. DV Sprengstoffgesetz) vom 28. August 1971 (BGBl. 1 S. 1407)
- 58.9 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Sprengstoffgesetz (VwvSprG) vom 19. Mai 1971 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 97)
- 58.10 Verordnung über Ausnahmen von der Erlaubnis und Registerführungspflicht nach § 1 des Gesetzes gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen (Ausnahmeverordnung) *)
 - 68.10.1 Baden-Württemberg: vom 12. Juni 1954 (BW. Ges. El. S. 83), zuletzt geändert durch VO vom 7. November 1966 (BW. Ges. Bl. S. 245)
 - 58.10.2 Berlin: vom 6. Juni 1966 (Bln. GVEl. S. 936)
 - Hamburg: vom 17. September 1963 (Hbg. GVBI. S. 177)
 - 58.10.4 Hessen: vom 5. November 1954 (Hess. GVB).
 S. 187), zuletzt geändert durch VO vom
 3. August 1965 (Hess. GVB). S. 161)
 - 58.10.5 Niedersachsen: vom 5. Februar 1960 (Nds. GVBl. S. 1)
 - 58.10.8 Nordrhein-Westfalen: vom 23. März 1960 (GV. NW. S. 53), zuletzt geändert durch VO vom 6. August 1969 (GV. NW. S. 603/SGV. NW. 71/1)
 - Rheinland-Pfafz: vom 1, Juli 1955 (R.Pf. GVB).
 6.5) u. vom 18. März 1964 (R.Pf. GVE). S. 63)
 - 58.10.8 Schleswig-Holstein: vom 1. Juni 1962 (GS Schl.-H. 1711:11)
- 58:11 Verordnung über Sprengstofferlaubnisscheine *)
 - 58.11.7 Baden-Württemberg: vom 25. April 1956 (BW. Ges. Bl. S. 95)
 - 58.11.2 Berlin: vom 6. Juni 1966 (Bln. GVB). S. 929),
 - 58.11.3 Bremen: vom 14. Januar 1942 (SaBreinR 7101-g-4)

⁷ Für den gewerblichen Bereich aufgehoben, aber 10ch gültig für den privaten Bereich.

- 58.11.4 Hamburg: vom 31. Juli 1925 (Hbg. RSammlG 7111-a)
- 58.11.5 Hessen: vom 3. Dezember 1956 (Hess. GVBl. S. 165), zuletzt geändert durch die VO über den Verkehr mit Sprengstoffen vom 4. Februar 1963 (Hess. GVBl. I S. 5)
- 58.11.6 Niedersachsen: vom 15. Juli 1924 (Nds. GVBI. Sb II S. 595) und übereinstimmend vom 6. Dezember 1924 — braunschweigischer Teil — (Nds. GVBI. Sb II S. 613)
- 58.11.7 Nordrhein-Westfalen: vom 21. Juni 1961 (GV. NW. S. 243/293/SGV. NW. 7111) und Änderungsverordnung vom 5. März 1965 (GV. NW. S. 87/SGV. NW 7111)
- 58.11.8 Rheinland-Pfalz: vom 14. April 1956 (RPf. GVBl. S. 51)
- 58.11.9 Saarland: vom 15. Juli 1924 (HMBI. S. 198) in der Fassung vom 11. Januar 1936 (Saar ABI. S. 64)
- 58.11.10 Schleswig-Holstein: vom 15. Juli 1924 (GS Schl.-H. 7111)

58.12 Sprengstofflagerverordnung

- 58.12.1 Baden-Württemberg: siehe Sprengstoff-Verkehrsordnung Nr. 56.13.1
- 58.12.2 Bayern: vom 27. August 1959 (Bay. GVBl. S. 220), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Juli 1970 (Bay. GVBl. S. 345)
- 58.12.3 Berlin: vom 6. Juni 1966 (Bln. GVBl. S. 931)
- 58.12.4 Bremen: vom 17. Mai 1933 (SaBremR 7101-g-2)
- 58.12.5 Hessen: vom 4. Februar 1963 (Hess. GVBl. S. 12)
- 58.12.6 Niedersachsen: vom 20. November 1962 (Nds. GVBl. S. 224), zuletzt geändert durch VO vom 19. Juni 1969 (Nds. GVBl. S. 130)
- 58.12.7 Nordrhein-Westfalen: vom 19, Juli 1961 (GV. NW. S. 258/SGV. NW. 7111)
- 58.12.8 Rheinland-Pfalz; vom 26, Februar 1960 (RPf. GVBl. S. 48) und Änderungsverordnung vom 12. Januar 1966 (RPf. GVBl. S. 49)
- 58.12.9 Saarland: vom 22. April 1966 (Saar ABI. S. 347)
- 58.12.10 Schleswig-Holstein: vom 4. Dezember 1962 (GS Schl.-H. 7111)
- 58.13 Verordnung über den Verkehr mit Sprengstoffen (Sprengstoffverkehrsverordnung) *)
 - 58.13.1 Baden-Württemberg: Gesetz über den Verkehr mit Sprengstoffen und ihre Lagerung vom 15. Dezember 1952 (BW. Ges. Bl. S. 57)
 - 58.13.2 Baden-Württemberg: VO in der Fassung vom 25. Februar 1965 (BW. Ges. Bl. S. 62) und Anderungsverordnung vom 18. März 1968 (BW. Ges. Bl. S. 142)
 - 58.13.3 Bayern: vom 16. Mai 1954 (Bay. BS I S. 392), zuletzt geändert durch VO vom 17. Dezember 1969 (Bay. GVBl. S. 402)
 - 58.13.4 Bremen: vom 22. August 1930 (SaBremR 7106-g-1) und vom 24. Juli 1967 (GBl. S. 79)
 - 58.13.5 Hamburg: vom 16. September 1936 (Hhg. RSammIG 7111-d)
 - 58.13.6 Hessen; vom 4. Februar 1963 (Hess. GVBl. I S. 5)
 - 58.13.7 Niedersachsen: vom 26. Oktober 1951 [Nds. GVBI. Sb. I S. 559] und Anderungsverordnung vom 11. April 1969 (Nds. GVBI. S. 108)
- Für den gewerblichen Bereich außgehoben, aber noch gültig für den privatem Bereich.

- 58.13.8 Nordrhein-Westfalen: vom 6. Juli 1961 (GV. NW. S. 254/SGV. NW. 7111), zuletzt geändert durch VO vom 2. September 1969 (GV. NW. S. 680/SGV. NW. 7111)
- 58.13.9 Rheinland-Pfalz: vom 4. April 1951 (RPf. GVBI, S. 81)
- 58.13.10 Saarland: vom 8. Oktober 1935 (Saar ABI. S. 337, berichtigt S. 356) i. d. F. vom 30. Dezember 1950 (Saar ABI. 1951 S. 53)
- 58.13.11 Schleswig-Holstein: vom 4. Dezember 1962 (GS Schl.-H. 7111)
- 58.14 Richtlinien des Arbeitsausschusses der Länder für Sprengstoffe für die Zulassung von Ausnahmen von den Vorschriften über die Beförderung von Sprengstoffen mit Kraftfahrzeugen vom 3, April 1967 Hessen: (nicht veröffentlicht)
 - Rheinland-Pfalz: vom 26. Januar 1968 (nicht veröffentlicht)
- 58.15 Verordnung über den Verkehr mit pyrotechnischen Gegenständen mit Technischen Grundsätzen ')
 - 58.15.1 Baden-Württemberg: vom 24. Oktober 1956 (BW. Ges. Bl. S. 163) und Änderungsverordnung vom 13. April 1966 (BW. Ges. Bl. S. 92)
 - 58.15.2 Berlin: vom 24. November 1969 (Bin. GVBl. S. 2484)
 - 58.15.3 Bremen: Gesetz vom 4. Dezember 1956 (SaBremR 7101-g-6) und Änderungsgesetz vom 20. Dezember 1966 (Brem. Ges. Bl. S. 217)
 - 58.15.4 Hessen: vom 20. Februar 1953 (Hess. GVBI. S. 17), zuletzt geändert durch VO vom 9. Dezember 1968 (Hess. GVBI. I S. 298)
 - 58.15.5 Niedersachsen: vom 11. Dezember 1952 (Nds. GVBl. Sb. I. S. 565) und Änderungsverordnung vom 25. Oktober 1968 (Nds. GVBl. S. 143)
 - 58.15.6 Nordrhein-Westfalen: vom 10. November 1956 (GV. NW. S. 650/SGV. NW. 7111) und Anderungsverordnung vom 9. Juni 1969 (GV. NW. S. 452/SGV. NW. 7111)
 - 58.15.7 Rheinland-Pfalz: vom 18. Januar 1957 (RPf. GVBl. S. 33)
 - 58.15.8 Schleswig-Holstein: vom 6. November 1957 (GS Schl.-H. 7111)
- 58.16 Baden-Württemberg: Polizeiverordnung des Innenministeriums über das Abbrennen von Feuerwerken vom 12. Januar 1970 (BW. Ges. Bl. S. 18)
- 58.17 Hessen: Polizeiverordnung über das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen vom 27. August 1970 (Hess. GVBl. I S. 555), geändert durch Polizeiverordnung vom 9, 11, 1972 (Hess. GVBl. I. S. 384)
- 58.18 Richtlinien des Arbeitsausschusses der Länder für Sprengstoffe für die Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klassen I und II außerhalb der Verkaufs- und Nebenräume
 - 58.18.1 Baden-Württemberg: vom 2. Dezember 1968 (Gem. Amtsbl. Nr. 36 S. 694)
 - 58.12.2 Hessen: vom 20. Februar 1969 (StAnz. für das Land Hessen S. 455)
 - 58.18.3 Nordrhein-Westfalen: vom 20. Februar 1969 (MBl. für das Land NW, S. 484/SMBl. NW 7111)
 - 58.18.4 Rheinland-Pfalz: vom 27. November 1968 (MBI. für das Land RPf. 1969 Sp. 19)
- 58.19 Richtlinien des Arbeitsausschusses der Länder für Sprengstoffe für das Abbrennen von Feuerwerken, Juni 1969 (nicht veröffentlicht)

^{*)} Für den gewerblichen Bereich aufgehoben, aber noch gültig für den privaten Bereich.

- 58.19.1 Bayern: vom 23. Dezember 1970 (Bay. MABI. 1971 S. 48)
- 58.19.2 Hessen: vom 15. Oktober 1970 (StAnz. für das Land Hessen S. 45)
- 58.19.3 Rheinland-Pfalz: vom 19. Dezember 1969 (RPf.Min.Bl. 1970 Sp. 23)
- 58.20 Rheinland-Pfalz: Durchführung der landespolizeilichen Sprengstoffvorschriften bei der Lagerung und Überwachung von Sprengstoffen und beim Umgang mit Sprengstoffen auf Wasserfahrzeugen vom 15. November 1968 (RPf. MinBl. Sp. 1030)

Durchführung der Landesverordnung über das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände vom 8. Juni 1970 (GVBI. S. 212).

58.21 Grundsätze über die Anerkennung und Durchführung von Lehrgängen für die Ausführung von Sprengarbeiten nach §§ 48 bis 51 der 2. DV Sprengstoffgesetz; Bekanntmachung des BMA vom 12. Februar 1971 (ArbSch. S. 113 und 225)

> Verordnung über die Verpflichtung der Arbeitgeber zu Mittellungen an die für die Gewerbeaufsicht zuständigen Landesbehörden vom 16. August 1968 (BGBI. I S. 981)

59 Statistik

Verordnung über die Verpflichtung der Arbeitgeber zu Mitteilungen an die für die Gewerbeaufsicht zuständigen Landesbehörden vom 16. August 1968 (BGBl, I S. 981)

60 Staublunge

Richtlinie für ärztliche Untersuchungen von Arbeitnehmern, die der Einwirkung von gesundheitsgefährlichem mineralischem Staub ausgesetzt sind; Bekanntmachung des BMA vom 23. März 1971 (ArbSch. S. 106) Siehe auch Verzeichnis Nr. 57

61 Steinbrüche

- 61.1 Bekanntmachung betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Steinbrüchen und Steinhauereien (Steinmetzbetrieben) vom 31. Mai 1909 (BGBl. III 7108-23)
- 61.2 Saarland: Erlaß über Kies-, Sand- und ähnliche Gruben sowie Steinbrüche vom 18. März 1968 (Saar GMBl. S. 41)

62 Strahlenschutz

- 62.1 Gesetz über die friedliche Verwendung der Kernenergie und den Schutz gegen ihre Gefahren (Atomgesetz) vom 23. Dezember 1959 (BGBl. III 751-1), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Kostenermächtigungs-Anderungsgesetzes vom 23. Juni 1970 (BGBl. I S. 805)
- 62.2 Verordnung über das Verfahren bei der Genehmigung von Anlagen nach § 7 des Atomgesetzes (Atomanlagen-Verordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Oktober 1970 (BGBl. I S. 1518)
- 62.3 Erste Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Strahlen radioaktiver Stoffe (Erste Strahlenschutzverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 1965 (BGBI. I S. 1653)
- 62.4 Verordnung über den Schutz vor Schäden durch ionisierende Strahlen in Schulen (Zweite Strahlenschutzverordnung) vom 18. Juli 1964 (BGBl. I S. 500) mit Änd. durch VO vom 12. August 1965 (BGBl. I S. 759)

- 62.5 Verordnung zum Schutze gegen Schädigungen durch Röntgenstrahlen und radioaktive Stoffe in nichtmedizinischen Betrieben (Röntgenverordnung) vom 7. Februar 1941 (BGBl. III 7108-1) **)
- 62.6 Berlin: Ausführungsvorschriften zur 1. SSVO vom 25. Juni 1971 (Bln. Amtsbl. Nr. 47 S, 1233)
- 62.7 Verordnung zur Bestimmung einer Sammelstelle für radioaktive Stoffe
 - 62.7.1 Baden-Württemberg: vom 14. November 1962 (BW. Ges. Bl. S. 227)
 - 62.7.2 Hamburg: Bekanntmachung über die Bestimmung einer Sammelstelle für radioaktive Abfälle vom 11. November 1964 (Amtl. Anzeiger Hbg. S. 1205)
 - 62.7.3 Niedersachsen: Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten im Gewerbe- u. Arbeitsschutzrecht sowie in anderen Rechsgebieten vom 3. Mai 1971 (NdS. GVBI. S. 187)
 - 62.7.4 Nordrhein-Westfalen: vom 24. Juli 1963 (GV. NW. S. 258/SGV. NW. 75), zuletzt geändert durch VO vom 16. Dezember 1969 (GV. NW. 1970 S. 22/SGV. NW. 75)
 - 62.7.5 Schleswig-Holstein: vom 20. Juli 1964 (Schl.-H. GVBl. S. 131)
- 62.8 Berlin: Benutzungsordnung der Zentralstelle zur Behandlung und Beseitigung radioaktiven Abfalls des Landes Berlin. Bekanntmachung vom 13. Dezember 1972 (ABI. I 1973, S. 79).
- 62.9 Hessen: Richtlinien für die Sammlung, Aufbewahrung und Ablieferung von radioaktiven Abfällen vom 22. Februar 1966, 3. Januar 1967 und 11. Februar 1969 (StAnz. für das Land Hessen S. 394/66, S. 123/67 und S. 425/69)
- 62.10 Bayern: Richtlinien für den Einsatz von Feuerwehren an strahlengefährdeten Einsatzstellen vom 19. August 1969 (Bay. MABI. S. 415)
- 62.11 Hessen: Richtlinien des Hess. MdI und des Hess. MfAVG über den Einsatz der Feuerwehren an strahlengefährdeten Brand-, Unfall- und sonstigen Schadensstellen vom 6. Juni und 21. Juli 1969 (StAnz. für das Land Hessen S. 942 und 1041)
- 62.12 Richtlinien der Niedersächsischen MdI und SozM über den Einsatz der Feuerwehren an strahlengefährdeten Brand-, Unfall- und sonstigen Schadenstellen vom 17. Januar 1966 (NdsMBI. S. 87)

63 Technische Arbeitsmittel

- Gesetz über technische Arbeitsmittel vom 24. Juni 1968 (BGBl. I S. 717)
- 63.2 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Gesetz über technische Arbeitsmittel vom 27. Oktober 1970 (Bundesanzeiger Nr. 205)
- 63.3 Verzeichnisse A und B der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Gesetz über technische Arbeitsmittel März 1973 — (ArbSch. S. 138 bis 145)
- 63.4 Prüfstellenverzeichnis der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Gesetz über technische Arbeitsmittel — März 1973 — (ArbSch. S. 146—148)

Überwachungsbedürftige Anlagen

Siehe Verzeichnis Nr. 1; Nr. 7; Nr. 15; Nr. 17; Nr. 20; Nr. 22

[&]quot;) Ab 1. 9. 1973 durch Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlen (Röntgenverordnung) vom 1. März 1973 (BGBl. I S. 173) aufgehoben.

64 Unfallversicherung

64.1 Reichsversicherungsordnung

- 64.1.1 Drittes Buch, in der Fassung des Gesetzes zur Neuregelung des Rechts der gesetzlichen Unfallversicherung (Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetz — UVNG) vom 30. April 1963 (BGBI. III 820-1) — § 546 und die dort aufgeführten Paragraphen —
- 64.1.2 Gesetz über Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie Kinder in Kindergärten vom 18. März 1971 (BGBl. I S. 237)
- 64.2 Allgemeine Verwaltungsvorschrift über das Zusammenwirken der Träger der Unfallversicherung und der Gewerbeaufsichtsbehörde vom 26. Juli 1968 (Bundesanzeiger Nr. 142)
- 64.3 Allgemeine Verwaltungsvorschrift über das Zusammenwirken der technischen Aufsichtsbeamten der Träger der Unfallversicherung mit den Betriebsvertretungen vom 21. Juni 1968 (Bundesanzeiger Nr. 116)

65 Unterkunftsräume

Richtlinien für Unterkunftsräume der in der häuslichen Gemeinschaft aufgenommenen oder an der Arbeitsstätte wohnenden Gehilfen, Lehrlinge, Verkäuferinnen usw. in gewerblichen und Handelsbetrieben vom 28. Februar 1934 (RABI. I S. 255)

Siehe auch Verzeichnis Nr. 8; Nr. 10.1 und Nr. 10.2

66 Verbrennungsmotoren

- 66.1 Bayern: Verordnung über die Aufstellung und den Betrieb von Verbrennungsmotoren vom 28. August 1930 (Bay BS IV S. 756), geändert durch Gesetz vom 25. Oktober 1966 (Bay. GVBl. S. 323)
- 66.2 Schleswig-Hostein: Polizeiverordnung über Verbrennungskraftmaschinen, Gaserzeuger und ortsveränderliche Feuerungen vom 16. Juni 1954 (GS Schl.-H. S. 2131)

67 Verkaufsstellen

- 67.1 Bekanntmachung betreffend die Einrichtung von Sitzgelegenheiten für Angestellte in offenen Verkaufsstellen vom 28. November 1900 (BGBI, III 7109-3)
- 67.2 Hamburg: Verordnung über den Kälteschutz der Angestellten in offenen Verkaufsstellen vom 27. Januar 1937 (Hbg. RSammlG 8054-d)
- 67.3 Bremen: vom 24. März 1937 (SaBremR 8053-b-1)
- 67.4 Richtlinien für den Kälteschutz der Angestellten in offenen Verkaufsstellen vom 27. November 1936 (RABL III S. 299)
- 67.5 Richtlinien über Verkaufsstände vor Ladengeschäften und in Passagen vom 27. Oktober 1964 (ArbSch. S. 361)
- 67.5.1 Rheinland-Pfalz: vom 17. November 1964 (MinBl. RPf. Sp. 1403)

68 Versammlungsstätten

68.1 Nordrhein-Westfalen: Verordnung über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten vom 1. Juli 1969 (GV. NW. S. 548/SGW. NW. 232)

69 Warenhäuser

- 69.1 Baden-Württemberg: Verordnung des Innenministeriums über Waren- und sonstige Geschäftshäuser (Geschäftshausverordnung GHVO —) vom 15. August 1969 (BW. Ges. Bl. S. 229)
- 69.2 Bayern: LandesVO über Waren- und Geschäftshäuser vom 25. November 1964 (Bay. GVBl. 1965 S. 2), geändert durch Gesetz vom 31. Juli 1970 (Bay. GVBl. S. 345)
- 69.3 Nordrhein-Westfalen: Verordnung über den Bau und Betrieb von Geschäftshäusern vom 22. Januar 1969 (GV. NW. S. 168/SGW. NW. 232)
- 69.4 Saarland: Zehnte Verordnung zur Landesbauordnung (Waren- und Geschäftshausverordnung WaGeVO —) vom 6. Mai 1968 (Saar ABI. S. 291)
- 69.5 Erste Verordnung zur Änderung der Zehnten Verordnung zur Landesbauordnung (Waren- und Geschäftshausverordnung WaGeVO —) vom 15. September 1972 (Saar ABl. S. 537)
- 69.6 Durchführungsbestimmungen zur Waren- und Geschäftshausverordnung (DB-WaGeVO) vom 20. Oktober 1972 (GMBl. Saar S. 638)
- 69.7 Schleswig-Holstein: Landesverordnung über den Bau und Betrieb von Waren- und sonstigen Geschäftshäusern (6. VO — LBO) vom 25. April 1968 (Schl.-H. GVBl. S. 139)

70 Wäschereien

Bayern: Oberpolizeiliche Vorschriften zum Schutz der Arbeiter in chemischen Wäschereien, in denen Benzin und ähnliche leicht entzündliche Reinigungsmittel verwendet werden, vom 2. Mai 1909 (Bay. BS. IV S. 619) Siehe auch Verzeichnis Nr. 46

71 Werkärztliche Betreuung

Richtlinien des BMA zur werksärztlichen Betreuung der Arbeitnehmer und zur Einrichtung werksärztlicher Dienste in den Betrieben und Unternehmen vom 10. Juni 1966 (Bundesanzeiger Nr. 110)

72 Zellhorn

- 72.1 Verordnung über Zellhorn vom 20. Oktober 1930 (BGBl. III 7108-32)
- 72.2 Sicherheitsvorschriften für Zellhorn vom 21. Juli 1931 (RABI. I S. 235)

73 Zelistoffkocher

Baden-Württemberg: Verordnung über Zellstoffkocher vom 4. Juli 1928 (Württemberg. Reg-Bl S. 212)

Zichorle

Siehe Verzeichnis Nr. 13.1

Ziegelelen

Siehe Verzeichnis Nr. 13.4

74 Zigarren

Bekanntmachung betreffend die Einrichtung und den Betrieb der zur Anfertigung von Zigarren bestimmten Anlagen vom 17. Februar 1907 (BGBl. III 7108-28)

75 Zinkhütten

Bekanntmachung betreffend die Einrichtung und den Betrieb der Zinkhütten und Zinkerzrösthütten vom 13. Dezember 1912 (BGBl. III 7108-13)

76 Zuckerfabriken

Richtlinien für die Verhütung von Bränden bei Lagerung von Zuckerschnitzeln vom 25. Oktober 1938 (RdErl. 80/38)

Siehe auch Verzeichnis Nr. 13.3

77 Zündhölzer

Bayern: Oberpolizeiliche Vorschriften über die Herstellung und Lagerung von Zündhölzern vom 11. Dezember 1922 (Bay.BS IV S. 622)

II. Vorschriften der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

1. Unfal	verhütungsvorschriften	VBG 7 n5.2	Hydraulische Pressen — Ausgabe 1961 —
		VBG 7 n5.3	Spindelpressen — Ausgabe 1961 —
1.1 Gewer	bliche Berufsgenossenschaften	VBG 7 n6	Metallbearbeitung; Schleifkörper, Pließt- und
VBG 1	Allgemeine Vorschriften — Ausgabe 1934/1964 —		Polierscheiben; Schleif- und Poliermaschinen — Ausgabe 1954/1959 —
VBG 1 a	Schutz gegen gefährliche chemische Stoffe (An- hang zu VBG 1, §§ 35-47) — Ausgabe 1965/	VBG 7 n8	Druckgießmaschinen — Ausgabe 1969 —
	1969 —	VBG 7 o	Arbeitsmaschinen der Molkereien, Brennereien
VBG 3	Kohlenstaubanlagen — Ausgabe 1957 —		und Stärkefabriken — Ausgabe 1934 —
VBG 4	Elektrische Anlagen und Betriebsmittel — Ausgabe 1962 —	VBG 7 p	Arbeitsmaschinen der Mühlenindustrie — Ausgabe 1934 —
VBG 5	Kraftmaschinen — Ausgabe 1934 —	VBG 7 q	Nahrungsmittel-Industrie — Ausgabe 1934 —
VBG 6	Triebwerke (Transmissionen) — Ausgabe 1934 —	VBG 7 r	Papier- und Pappenherstellung — Ausgabe 1957 —
VBG 7 a	Arbeitsmaschinen (Allgemeines) — Ausgabe	VBG 7 s	Papier- und Pappeverarbeitung — Ausgabe 1965 —
VBG 7 b	1934 — Arbeitsmaschinen der Bekleidungsindustrie	VBG 7 t	Arbeitsmaschinen der Steinindustrie — Ausgabe 1933/1963 —
VDC 7 -	— Ausgabe 1934 —	VBG 7 t1	Schleifkörper und Schleifmaschinen — Ausgabe 1963 —
VBG 7 c	Brauereien und Mälzereien — Ausgabe 1934 —	VBG 7 u	Arbeitsmaschinen des Tabakgewerbes - Aus-
VBG 7 d	Dampfhammerwerke und Schmiedepreßwerke — Ausgabe 1934 —		gabe 1934 —
VBG 7 e	Drahtziehmaschinen und Drahtstiftmaschinen	VBG 7 v	Textil-Industrie — Ausgabe 1934 —
	— Ausgabe 1958 —	VEG 7 w	Ventilatoren — Ausgabe 1934 —
VBG 7 f	Fallwerke — Ausgabe 1934 —	VBG 7 x	Walzwerke — Ausgabe 1971 —
VBG 7 g	Fleischwirtschaft — Ausgabe 1970 —	VBG 7 y	Waschmaschinen — Ausgabe 1934 —
VBG 7h	Futterschneider (Häckselmaschinen) — Ausgabe 1934 —	VBG 7 z	Schleudermaschinen (Zentrifugen und Separato- ren) — Ausgabe 1971 —
VBG 7i	Druck — Ausgabe 1964 —	VBG 7 aa	Arbeitsmaschinen der Zuckerindustrie - Aus-
VBG 7j	Be- und Verarbeitung von Holz und ähnlichen		gabe 1934 —
VBG 7 k	Stoffen — Ausgabe 1954/1964 — Arbeitsmaschinen der keramischen Industrie	VBG 7 ab	Arbeitsmaschinen der chemischen Industrie — Ausgabe 1934 —
	— Ausgabe 1934/1964 —	VBG 7 ac	Kunststoff-Spritzgußmaschinen — Ausgabe 1956 —
VBG 71	Kollergänge — Ausgabe 1943 —	VBG 8	Hebezeuge — Ausgabe 1934/1965 —
VBG 7 m1	Lederherstellung und Lederverarbeitung - Aus-	VBG 8 a	Winden — Ausgabe 1956 —
VBG 7 m3	gabe 1955 — Kunstleder-, Wachstuch- und Linoleumherstellung	VBG 8 a1	Winden für Wasserfahrzeuge und schwimmende Geräte — Ausgabe 1967 —
	einschließlich Korkmühlen — Ausgabe 1955 —	VBG 8 c	Brückenkrane (Laufkrane) — Ausgabe 1957/1963 —
VBG 7 m4	Zupfmaschinen und Strangaufdrehmaschinen — Ausgabe 1955 —	VBG 8 d	Schienen-Laufkatzen — Ausgabe 1957/1964 —
VBG 7 n	Metallbearbeitung — Ausgabe 1934 —	VBG 8 f	Auslegerkrane — Ausgabe 1957/1964 —
VBG 7 n2	Metallbearbeitung; Scheren — Ausgabe 1953 —	VBG 8 g	Turmdrehkrane — Ausgabe 1964/1967 —
VBG 7 n5.1	Exzenter- und verwandte Pressen — Ausgabe	VBG 9	zur Zeit offen
	Transfer of the state of the st	202 22	20 10 20 2 1 1 2 1 2 1 2 2

VBG 10

Stetigförderer - Ausgabe 1955 -

1957/1964 ---

VBG 11	Bahnen — Ausgabe 1934 —	VBG 49	Leitungsgrabenarbeiten und Leitungsbauarbeiten — Ausgabe 1968 —
VBG 11 a VBG 11 b	Eisenbahnen — Ausgabe 1968 — Straßenbahnen — Ausgabe 1964/1968 —	VBG 50	Arbeiten an Leitungen (Gasrohrleitungen) — Aus-
VBG 11 c	Seilschwebebahnen — Ausgabe 1964 —	VBG 51	gabe 1934 — Offentliche Beleuchtung — Ausgabe 1934/1951 —
VBG 12	Fahrzeuge — Ausgabe 1943 —	VBG 52	Gaswerke — Ausgabe 1934 —
VBG 12 a	Flurförderzeuge (Flurfördergeräte) — Ausgabe	VBG 52 VBG 53	Wasserwerke — Ausgabe 1934 —
	1956 —	VBG 54	Kanalisationswerke — Ausgabe 1934 —
VBG 13	zur Zeit offen	VBG 55 a	Allgemeine Sprengstoffvorschrift — Ausgabe
VBG 15	Schweißen, Schneiden und verwandte Arbeits- verfahren — Ausgabe 1952 —		1959/1966 —
VBG 16	Verdichter (Kompressoren) — Ausgabe 1967 —	VBG 55 b	Herstellung von Schwarzpulver (Schwarzpulver- vorschrift) — Ausgabe 1961 —
VBG 17	Druckbehälter — Ausgabe 1965/1967 —	VBG 55 c	Herstellung von rauchschwachem Pulver (Nitro-
VBG 18	Druckbehälter für den Schiffsbetrieb — Ausgabe 1968 —	VBG 55 d	pulvervorschrift) — Ausgabe 1934 — Herstellung und Verarbeitung von Pikrinsäure
VBG 20	Kälteanlagen — Ausgabe 1956/1965 —		(Pikrinsäurevorschrift) — Ausgabe 1934 —
VBG 21	Herstellung von Mineralwasser — Ausgabe 1934/1965 —	VBG 55 e	Herstellung und Verarbeitung von Trinitrotoluol (Trinitrotoluolvorschrift) — Ausgabe 1934 —
VBG 22	Verwendung von Trockeneis — Ausgabe 1934 —	VBG 55 f	Herstellung von Nitroglyzerin- und Nitratspreng-
VBG 23	Farbspritzen, -tauchen und Anstricharbeiten — Ausgabe 1957 —	Ima ss	stoffen (Nitroglyzerin-Vorschrift) — Ausgabe 1961/1966 —
VBG 24	Lacktrockenöfen — Ausgabe 1957 —	VBG 55 g	Herstellung von Ammonnitrat- und Chloratspreng- stoffen (Ammon- und Chlorat-Vorschrift) — Aus-
VBG 25	Generatorgasanlagen — Ausgabe 1961 —		gabe 1934 —
VBG 26	Steinkohlen-Kokereien — Ausgabe 1934 —	VBG 55 h	Herstellung von Zündern (Zündervorschrift) Ausgabe 1934
VBG 27	Braunkohlen-Schwelereien — Ausgabe 1934 —	VBG 55 i	Herstellung von Sprengkapseln und Zündhütchen
VBG 28	Hochöfen und Gichtgasleitungen — Ausgabe 1970 —	VBG 551	(Sprengkapsel- und Zündhütchenvorschrift) — Ausgabe 1934 —
VBG 29	Stahlwerke — Ausgabe 1971 —	VBG 55 j	Herstellung von Zündschnüren — Ausgabe 1962 —
VBG 32	Gießereien (Grauguß, Temperguß, Stahlformguß, Metallguß) — Ausgabe 1934 —	VBG 55 k	Herstellung pyrotechnischer Gegenstände (Feuerwerksvorschrift) — Ausgabe 1954 —
VBG 33	Metallhütten und Schwefelsäurefabriken — Ausgabe 1934 —	VBG 55 1	Herstellen von Patronen unter 20 mm (Patronen- vorschrift) — Ausgabe 1962 —
VBG 34	Schiffbau — Ausgabe 1934 —	VBG 56	Herstellung von Aluminiumbronze (Aluminium in
VBG 35	Tankreinigungsarbeiten und Ausbesserungsarbeiten auf Schiffen mit Oltanks — Ausgabe 1934 —	VBG 57	Pulverform) — Ausgabe 1932 — Elektrolytische und chemische Oberflächenbe-
VBG 36	Hochbau — Ausgabe 1930/1970 —		handlung von Metallen; Galvanotechnik — Aus- gabe 1955 —
VBG 36 a	Gerüste — Ausgabe 1953 —	VBG 57 a	Wärmebehandlung von Leichtmetallen in Sal-
VBG 36 b	Arbeiten an und auf Dächern — Ausgabe 1955 —		peterbädern — Ausgabe 1944 —
VBG 36 d	Schornsteinfegen — Ausgabe 1957 — Errichten, Ausbessern und Abbrechen freistehen-	VBG 58	Verwendung von Salpetersäure (Nitrose Gase) — Ausgabe 1934 —
	der Schornsteine — Ausgabe 1957 — Abbrucharbeiten — Ausgabe 1962 —	VBG 59	Arbeiten mit Flußsäure (Fluorwasserstoff) — Ausgabe 1934 —
VBG 36 e VBG 37	Montage von Stahlbauten — Ausgabe 1967 —	VBG 60	Erzeugung und Verwendung von Kohlensäure — Ausgabe 1934 —
VBG 38	Tiefbau — Ausgabe 1934/1971	VBG 61	Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck ge-
VBG 38 a	Erd- und Felsarbeiten — Ausgabe 1968 —		löste Gase — Ausgabe 1964 —
VBG 39	Taucherarbeiten — Ausgabe 1954/1971 —	VBG 62	Sauerstoff — Ausgabe 1969 —
VBG 40	Bagger — Ausgabe 1934 —	VBG 63	Zeltmontagen — Ausgabe 1934 —
VBG 40 a	Schwimmende Geräte — Ausgabe 1930 —	VBG 64	Roßnaarspinnereien, Haar- und Borstenzurichte- veien — Ausgabe 1955 —
VBGi 41	Rammen — Ausgabe 1934 —	VBG 65	Chlorungsanlagen — Ausgabe 1964 —
VBG 42	Anlage und Betrieb von Steinbrüchen über Tage,	VBG 56	Chemischreinigung — Ausgabe 1942 —
	Gräbereien und Heldenahtragungen — Ausgabe 1952/1969 —	VBG 67	Brauereien und Mälzereien
VBG 43	Bahnanlagen in Steinbrüchen, Gräbereien, Ziege-	VBG. 68	Bewachung — Ausgabe 1964 —
	leien usw. — Ausgabe 1934 —	VBG 69	Wassersport-Fahrzeughaltungen
VBG 44	Hohlmachen in Steinbrüchen — Ausgabe 1934 —	VBG 70	Bühnenbetriebe in Theatern, Varietés und Kaba-
VRG 45	Arbeiten unter Tage — Ausgabe 1934 —		relts — Ausgabe 1944 —
VBG 46	Sprengarbeiten — Ausgabe 1941/1971 —	VBG: 72	Zirkus- und Schaustellungsbeiriebe — Ausgabe
VBG 47' a	Schacht- und Drehrohröfen — Ausgabe 1971 —	VBG 73	Sportvorführungsbetziebe, Zoologische Gärten,
VRG 48	Mörtelwerke — Ausgabe 1934 —	1	Musikaufführungsbetriebe (selbständige Musik-

	kapellen), Ausstellungen und Museen — Ausgabe 1934 —	VBG 106	Vorschriften für Betriebe zur Gewinnung und Verwendung von Blei und seinen Verbindungen — Ausgabe 1929 —
VBG 74	Leitern und Tritte — Ausgabe 1970 —	VBG 107	Vorschriften der Binnenschiffahrts-Berufsgenos-
VBG 75	Stauereibetriebe — Ausgabe 1934/1963 —	V.D.G. 107	senschaft — Ausgabe 1948/1966 —
VBG 78	Luftfahrzeughaltungen und Flughäfen — Ausgabe 1934 —	VBG 107 a	Fähren — Ausgabe 1968 —
VBG 79	Filmaufnahmebetriebe — Ausgabe 1934 —	VBG 107 b	Maschinenanlagen auf Wasserfahrzeugen und schwimmenden Geräten
VBG 80	Filmtheater — Ausgabe 1968 —	VBG 108	Vorschriften der See-Berufsgenossenschaft:
VBG 81	Verwendung von Klebstoffen, die mit leicht flüchtigen, brennbaren Lösungsmitteln hergestellt sind, und Verwendung solcher Lösungsmittel — Ausgabe 1934 —	723 100	Unfallverhütungsvorschriften für Dampf-, Motor- und Segelschiffe (Kauffahrteischiffe) — Ausgabe 1935/1972 — Unfallverhütungsvorschriften für Fischereifahr-
VBG 82	Anlagen zur Lederentfettung durch Benzin — Ausgabe 1934 —	VBG 109	zeuge — Ausgabe 1939/1970 — Erste Hilfe und Verhalten bei Unfällen — Aus-
VBG 83	Kesselanlagen zum Lacksieden, Fettsieden und Bereiten von Degras — Ausgabe 1934 —	VBG 110	gabe 1934/1972 — Ubergangs- und Ausführungsbestimmungen
VBG 84	Verhütung und Bekämpfung des Milzbrandes bei Arbeiten mit trockenen und trocken gesalzenen	VBG 110 a	- Ausgabe 1934/1970 - Zusammenstellung der Allgemeinen Ausnahmen
VBG 85	Häuten und Fellen — Ausgabe 1955 — Schutz gegen Milzbrand-Infektion bei der Tier-		von den Unfallverhütungsvorschriften — Ausgabe 1934 —
VBG 86 a	körperverarbeitung — Ausgabe 1934 — Herstellung von Lacken und Anstrichmitteln — Ausgabe 1957 —	VBG 110 b	Zusammenstellung der Allgemeinen Ausnahmen von den Sprengstoffvorschriften — Ausgabe 1934 —
VBG 86 b	Herstellung von Schuhcreme, Bohnerwachs und ähnlichen Erzeugnissen — Ausgabe 1957 —	VBG 111	Unfallverhütungsvorschriften über das Behandeln von Schrott, der Sprengkörper und sonstige ex-
VBG 87	Verwendung gesundheitsschädlicher, flüchtiger, nicht brennbarer Lösungsmittel zu Reinigungs-		plosionsverdächtige Gegenstände enthalten kann — Ausgabe 1951 —
	zwecken — Ausgabe 1934 —	VBG 112	Silos und Bunker — Ausgabe 1971 —
VBG 88	Handfeuerwaffen Ausgabe 1942	VBG 113	Schutzhelm für Kraftfahrer — Ausgabe 1956 —
VBG 89	Arbeiten an elektrischen Freileitungs-, Mast- und Kabelanlagen — Ausgabe 1971 —	VBG 114	Medizinische Laboratoriumsarbeiten — Ausgabe 1956 —
VBG 90	Dreschereien und damit verbundene Nebenbe- triebe — Ausgabe 1934 —	VBG 115	Förderer für Absetzwagenbetrieb in der grob- keramischen Industrie — Ausgabe 1957 —
VBG 91	Huf- und Klauenbeschlag — Ausgabe 1934 —	VBG 117	Medizinische Anwendung radioaktiver Stoffe — Ausgabe 1959 —
VBG 92	Zahnärztliche Praxen — Ausgabe 1959 —	VBG 118	Verkaufsstellen — Ausgabe 1959/1964 —
VBG 93	Laserstrahlen	VBG 119	Schutz gegen gesundheitsschädlichen Staub bei
VBG 94 a	Anwendung von Röntgenstrahlen in nichtmedi- zinischen Betrieben — Ausgabe 1941 —	7.2.2.2.0	der Steingewinnung, -bearbeitung und -verarbei- tung — Ausgabe 1963 —
VBG 95	Anwendung von Röntgenstrahlen in medizi- nischen (ärztlichen, zahnärztlichen und tierärzt- lichen) Betrieben — Ausgabe 1953 —	VBG 120	Kassen — Ausgabe 1966 —
VBG 96	Arbeiten mit Quecksilber — Ausgabe 1934 —		
VBG 97	Arbeiten mit Blei, Arsen und ihren Verbindungen — Ausgabe 1934 —		rtschaftliche Berufsgenoss⊕nschaften gabe 1958 –
VBG 98	Verhütung von Bleierkrankungen in den Be- trieben der keramischen Industrie — Ausgabe		ine Vorschriften
VBG 99	Herstellung elektrischer Akkumulatoren aus Blei oder Bleiverbindungen — Ausgabe 1934 —	2 2-2	und bauliche Einrichtungen rbehälter, Silos, Einsäuerungsgrubes, Gärkeller und
VBG 100	Verhütung von Staublungenerkrankungen (Sili-		uben, Güllegruben, Jauchekeller
	kosen) in der feinkeramischen Industrie — Aus- gabe 1934 —	.5 Biogasan	
VBG 102	Arbeiten mit Preßluftwerkzeugen — Ausgabe 1934 —	Gruben,	narbeiten an Gebäuden, Ausschachtungen, Grähen, Abgrabungen, Brunnen und dgl.
VBG 103 a	Behandlung, Pflege and sonstige Betreuwng von Kranken und Siechen — Ausgabe 1956/1958 —	geräte u	he Leitern, Werkzeuge, landwirtschaftliche Hand- nd Streustrohschneider
VBG 103 b	Apotheken und Dispensieranstalten — Ausgabe 1957 —		ine Bestimmungen über den Unfallschutz an Ma-
VBG 103 c	Friseurhandwerk — Ausgabe 1956 —		und Triebwerken und den Betrieb von Maschinen
VBG 104	Vorschriften für Betriebe, in denen gesundheits-	10 Kraftmas	
	schädliche Nitro- und Amidoverbindungen herge- stellt oder regelmäßig in größeren Mengen wie-	11 Dreschm	
	dergewonnen werden — Ausgabe 1929 —	The second of the	nd Pressen für Stroh und Heu
VBG 105	Vorschriften für Betriebe zur Gewinnung und Verwendung von Phosphor — Ausgabe 1929 —	13 Häcksler 14 Gebläse	

- 15 Zerkleinerungsmaschinen und ähnliche Maschinen
 16 Kreissägen und sonstige Maschinen zur Zerkleinerung von Holz
 17 Schleifsteine und Schleifkörper
- 18 Feuerungsanlagen (Heizungsanlagen), Dampferzeuger, Dampfgefäße und dgl.
- 19 Feldmaschinen, Feldgeräte und dgl.
- 20 Erdbaugeräte, Bagger
- 21 Einachsschlepper mit Bodenfräsen und Rollhacken, Rasenmäher und ähnliche Maschinen für Kraftantrieb
- 22 Druckspritzen mit Druckbehältern, Füllpumpen, Druckbehälter (Hydrophore), Weindrucktanks
- 23 Fördereinrichtungen
- 24 Fahrzeuge Fassung 1969 —
- 25 Gleisbahnen und Stallhängebahnen
- 26 Schwebebahnen, Seilzüge und Schrägbahnen
- 27 Elektrische Anlagen
- 28 Steinbrüche und Steinbearbeitung, Sand- und Kiesgruben und dgl.
- 29 Forstbetriebe und Baumpflanzungen aller Art sowie Holzabfuhr — Fassung 1969 —
- 30 Jagd
- 31 Imkereien
- 32 Arbeiten an und auf Gewässern
- 33 Umgang mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln und mit Handelsdünger
- 34 Erste Hilfe und Verhalten bei Unfällen
- 35 Schlußbestimmungen
- 36 Friedhöfe und Krematorien Ausgabe 1968 -

1.3 Eigenunfallversicherungsträger

1.3.1 Gerneindliche Unfallversicherungsverbände

- GUV 0.1. Allgemeine Vorschriften Fassung 1957/1965 —
- GUV 0.3. Vorkehrungen für Erste Hilfe und Verhalten bei Unfällen — Fassung 1959 —
- GUV 0.4. Bewachung Fassung 1968 -
- GUV 1.1. Anlage und Betrieb von Steinbrüchen über Tage, Gräbereien und Haldenabtragungen — Fassung 1957/1970 —
- GUV 1.7. Erd- und Felsarbeiten Fassung 1968 -
- GUV 1.8. Leitungsgrabenarbeiten und Leitungsbauarbeiten Fassung 1968 —
- GUV 1.11. Gartenanlagen Fassung 1966 —
- GUV 1.13. Baumfällen, Aufbereitung und Befördern von Holz, Pflegen und Abernten von Bäumen sowie Kulturarbeiten — Fassung 1959/1965 —
- GUV 2.1. Sammelheizungen und Warmwasserbereitungsanlagen — Fassung 1961 —
- GUV 2.5. Kälteanlagen Fassung 1960 —
- GUV 2.6. Druckbehälter Fassung 1968 —
- GUV 2.7. Kraftmaschinen Fassung 1961 -
- GUV 2.8. Triebwerke Fassung 1961 —
- GUV 2.10. Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
 Fassung 1962 —
- GUV 3.1. Arbeitsmaschinen (Allgemeines) Fassung 1961 —
- GUV 3.3. Schleifkörper, Pließt- und Polierscheiben; Schleifund Poliermaschinen für Metallbearbeitung — Fassung 1960 —

- GUV 3.8. Schweißen, Schneiden und verwandte Arbeitsverfahren — Fassung 1958 —
- GUV 3.10. Be- und Verarbeitung von Holz und ähnlichen Stoffen — Fassung 1958 —
- GUV 3.16. Schleudermaschinen (Zentrifugen und Separatoren)

 Fassung 1971 —
- GUV 4.2. Winden Fassung 1959 -
- GUV 4.11. Stetigförderer Fassung 1968 —
- GUV 5.3. Flurförderzeuge Fassung 1959 —
- GUV 6.4. Leitern und Tritte Fassung 1958 —
- GUV 6.5. Arbeiten an und auf Dächern Fassung 1959 —
- GUV 6.8. Abbrucharbeiten Fassung 1957 —
- GUV 6.14. Kassen Fassung 1967 -
- GUV 6.15. Theater Fassung 1958 -
- GUV 7.4. Ortsentwässerung (Kanalisationsanlagen)
 Fassung 1962 —
- GUV 7.8. Müllabfuhr Fassung 1964 -
- GUV 7.9. Straßenreinigung Fassung 1965 -
- GUV 7.13. Feuerwehren Fassung 1971 —
- GUV 7.17. Schlacht- und Viehhöfe Fassung 1966 -
- GUV 8.1. Anstalten zur Behandlung, Pflege und sonstige Betreuung von Kranken und Siechen — Fassung 1957 —
- GUV 8.6. Medizinische Laboratoriumsarbeiten Fassung 1957 —
- GUV 8.15. Chlorungsanlagen Fassung 1961 —
- GUV 9.1. Sprengarbeiten Fassung 1971 —
- GUV 9.8. Sauerstoff Fassung 1969 -
- GUV 9.10. Farbspritzen, -tauchen und Anstricharbeiten — Fassung 1968 —

1.3.2 Ausführungsbehörden der Länder

Hessen: Allgemeine Vorschriften - Ausgabe 1960 -

Saarland: Allgemeine Vorschriften — Ausgabe 1964 —

Unfallverhütungsvorschrift Kassen — Ausgabe

1970 —

1.4 Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen

Unfallvernütungsvorschriften für den Postbeförderungsdienst — Ausgabe 1970 —

Unfallverhütungsvorschriften für das Führen von Kraftfahrzeugen — Ausgabe 1969 —

Unfallverhütungsvorschriften für den maschinentechnischen Dienst (Warten und Reinigen) — Ausgabe 1967 —

Unfallverhütungsvorschriften für den fernmeldetechnischen Dienst — Ausgabe 1968 —

Unfallverhütungsvorschriften für den Reinigungsdienst — Ausgabe 1976 —

Unfallverhütungsvorschriften für den dienstlichen Ausgleichssport — Ausgabe 1970 —

1.5 Bundesminister für Verkehr

Allgemeine Dienstvorschriften der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung

ADW 4901 Rahmenanweisung für die Unfallverhütung
— Ausgabe 1966 —

ADW 4902 Unfallverhütung beim Betrieb wasserbaulichen Anlagen — Ausgabe 1966 —

ADW 4903 Unfallverhüting beim Umgang mit Drickgasibenältern für Propan — Ausgabe 1966 —

2. Richtlinien der Unfallversicherungsträger

2.1 Gewerbliche Berufsgenossenschaften

Abtraggeräte. Richtlinien für Abtraggeräte der Baustoff-Industrie — Ausgabe 1971 —

Aliphatische Chlorkohlenwasserstoffe. Sicherheitsregeln für den Umgang mit aliphatischen Chlorkohlenwasserstoffen und deren Gemischen (für den Betrieb) — CKW-Regeln — Ausgabe 1968 —

Anschlagmittel für Hebezeuge. Richtlinien für Rundstahlketten, Seile und Lastaufnahmemittel im Hebezeugbetrieb — Ausgabe 1958 —

Asbest, Schutzmaßnahmen gegen die Staubgefahr in astbestverarbeitenden Betrieben — Ausgabe 1966 —

Aufzüge. Richtlinien für nicht der Aufzugsverordnung unterliegenden Aufzüge — Ausgabe 1965 —

Ausstellungen und Messen. Richtlinien für die unfalltechnische Uberwachung von Ausstellungen und Messen — Ausgabe 1953 —

Backöfen, Richtlinien für Ölfeuerungen an Backöfen — Ausgabe 1963 —

Bäckereien. Richtlinien für die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten in Küchen, Bäckereien von Anstalten u. dgl.

— Ausgabe 1960 —

Betriebsgefahren. Richtlinien zur Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten durch häufig vorkommende Betriebsgefahren — Ausgabe 1949 —

Binnenschiffe.

Richtlinien für Bau und Ausrüstung von Unterkunftsräumen auf Binnenchiffen — Ausgabe 1950 —

Richtlinie für die Verwendung von Flüssiggas zu Haushaltszwecken auf Wasserfahrzeugen und schwimmenden Geräten in der Binnenschiffahrt (Verwendungsrichtlinie) — Ausgabe 1963 —

Richtlinien für den Neu- und Umbau von Binnenschiffen

— Ausgabe 1955 —

Chemische Laboratorien. Richtlinien für chemische Laboratorien — Ausgabe 1969 —

Derrick-Krane. Richtlinien für die Unfallverhütung beim Bau und Betrieb von Derrick-Kranen in Steinbrüchen — Ausgabe

Druckminderer, Richtlinien und Technische Grundsätze für die sicherheitstechnische Gestaltung und Prüfung von Druckminderern — Ausgabe 1956 —

Elektrische Anlagen. Richtlinien für elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Betriebsstätten mit Beispielsammlung
— Ausgabe 1966/1968 —

Elektrische Anlagen. Richtlinien für elektrische Anlagen in explosivstoffgefährdeten Bertiebsstätten (Anwendung der VDE 0166). Mit Zusammenstellung der Betriebsstätten — Ausgabe 1965 —

Elektrolytisches Polieren. Richtlinien für Arbeiten mit überchlorsäurehaltigen galvanischen Bädern (Elektrolytisches Polieren) — Ausgabe 1954 —

Elektrostatik.

Richtlinien zur Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen — Ausgabe 1971 —

Richtlinien für elektrostatisches Lackieren und Tropfenabziehen — Ausgabe 1961 —

Erdbaugeräte, Leitsätze für gleislose Erdbaugeräte und Muldenfahrzeuge — Ausgabe 1959 —

Ertrinkungsunfälle. Richtlinien für die Verhütung von Ertrinkungsunfällen -- Ausgabe 1971 --

Feuerverzinken, Richtlinien für das Feuerverzinken — Ausgabe 1970 —

Flurförderzeuge.

Grundsätze für die Prüfung von Flurförderzeugen

— Ausgabe 1966 —

Grundsätze für die Gestaltung des Fahrerschutzes an Fahrstandwagen nach DIN 15140 (z. B. Elektrokarren) — Ausgabe 1958 —

Flüssiggas. Richtlinien für die Verwendung von Flüssiggas — Ausgabe 1971 —

Flüssiggas-Kraftfahrezuge. Sicherheitstechnische Richtlinien für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge — Ausgabe 1950 —

Flüssigkeitsstrahler, Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler — Ausgabe 1969 —

Gabelstapler. Richtlinien für das Befördern feuerflüssiger Massen mit Gabelstaplern — Ausgabe 1961 —

Gleisarbeiten. Sicherheitsregeln für Arbeiten im Bereich von Gleisen — Ausgabe 1971 —

Hebebühnen. Richtlinien für Hebebühnen und Hubstapler — Ausgabe 1958 —

Holzbearbeitung. Sicherheitsrichtlinien für Holzbearbeitungsmaschinen — Ausgabe 1963 —

Holzbearbeitung. Richtlinien für die sicherheitstechnische Gestaltung und Prüfung von Holzbearbeitungsmaschinen-Werkzeugen (Werkzeugrichtlinien) — Ausgabe 1963 —

Infektionen. Richtlinien für die Verhütung von Infektionen des Menschen durch Affen — Ausgabe 1968 —

Kohlenwasserstoff, Richtlinien für Anlagen zur Spaltung von flüssigen oder gasförmigen Kohlenwasserstoffen — Ausgabe 1966 —

Kopfschutz-Richtlinien. Kopfschutz bei Bauarbeiten mit Erläuterungen — Ausgabe 1970 —

Kraftahrzeuge. Richtlinien für Kraftfahrzeuge im Explosivbetrieb — Ausgabe 1970 —

Krane. Grundsätze für die Prüfung von Kranen — Ausgabe 1964 —

Krankenanstalten. Richtlinien für die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten in Küchen, Bäckereien von Anstalten und dgl. — Ausgabe 1960 —

Kühleinrichtungen. Richtlinien für Kühleinrichtungen — Ausgabe 1969 —

Kunststoff. Richtlinien für Maschinen zur Be- und Verarbeitung von Kunststoffen (ausgenommen Kunststoff-Spritzgießmaschinen) — Ausgabe 1970 —

Lader. Leitsätze für Lader — Ausgabe 1959 —

Lastaufnahmemittel.

Richtlinien für Lastaufnahmemittel bei der Gewinnung von Werkstein — Ausgabe 1967 —

Richtlinien für Rundstahlketten, Seile und Lastaufnahmemittel im Hebezeugbetrieb — Ausgabe 1958 —

Leichttauchgeräte. Richtlinien für den Einsatz von Leichttauchgeräten — Ausgabe 1966 —

Metallglänzen. Richtlinie für das Glänzen von Metallen in Bädern — Ausgabe 1956 —

Munition. Richtlinien für das Herstellen von sprengkräftiger Munition mit Ausnahme der Geschosse unter 2 cm Kaliber — Ausgabe 1966 —

Organische Wärmeträger. Richtlinien für Anlagen, in denen organische Flüssigkeiten oder deren Dämpfe erhitzt und als Wärmeträger verwendet werden — Ausgabe 1965 —

Personenbeförderung. Grundsätze für die Personenbeförderung mit Arbeitskörben — Ausgabe 1967 —

Radioaktive Stoffe. Richtlinien zum Schutze gegen ionisierende Strahlen bei Verwendung und Lagerung offener radioaktiver Stoffe (mit Ausnahme der medizinischen Anwendung) — Ausgabe 1966 —

Radioaktive Stoffe. Richtlinien. Umschlossene radioaktive Stoffe (mit Ausnahme der medizinischen Anwendung). — Ausgabe 1964 —

Rampen. Richtlinien für die unfallsichere Gestaltung von Rampen und geneigten Laufstegen — Ausgabe 1955 —

Regale

Richtlinien für Geräte und Anlagen zur Regalbedienung — Ausgabe 1968 —

Richtlinien für Regale und Schränke - Ausgabe 1971 -

Schleifkörper. Richtlinien für die Kennzeichnung von Schleifkörpern — Ausgabe 1969 —

Schrottwickler. Richtlinien für Schutzmaßnahmen an Schrottwicklern (Schrotthaspeln) — Ausgabe 1965 —

Schußapparate. Richtlinien für Schußapparate und Eintreibgeräte für gewerbliche Zwecke — Ausgabe 1971 —

Sicherheitsfilm. Richtlinien für die Herstellung, Verarbeitung und Lagerung von Sicherheitsfilm (Sicherheitsfilm-Richtlinien) — Ausgabe 1955 —

Sicherheitsgeschirre. Richtlinien für Sicherheitsgeschirre — Ausgabe 1967 —

Silikose. Richtlinien für die Bekämpfung der Silikose in der Eisen- und Metallindustrie — Ausgabe 1940/1967 —

Sprengstoffe. Richtlinien für das Entladen militärischer Sprengstoffe (Munitions-Entlade-Richtlinien) — Ausgabe 1966 —

Tankwagen. Richtlinien für das Reinigen und Ausbessern von Tankwagen (Eisenbahn-Kesselwagen und Straßentankwagen) — Ausgabe 1960 —

Technische Arbeitsmittel. Grundsätze für die Prüfung der Arbeitssicherheit technischer Arbeitsmittel und persönlicher Schutzausrüstungen durch die berufsgenossenschaftlichen Fachausschüsse — Ausgabe 1970 —

Turmdrehkrane. Grundsätze für die Prüfung von Turmdrehkranen — Ausgabe 1963 —

Verpackungsmaschinen. Richtlinien für Verpackungsmaschinen — Ausgabe 1969 —

See-Berufsgenossenschaft:

Richtlinien für die Einrichtung und den Betrieb von Filmvorführungsanlagen an Bord von Seeschiffen

- Ausgabe 1934/1958 -

Bemannungs-Richtlinien für deutsche Seeschiffe — Ausgabe 1934/1970 —

Richtlinien für die Prüfung als Feuerschutzmann und für die Ausführung der Feuerschutzübungen — Ausgabe 1935/1959 —

Richtlinien für die Aufstellung von Sicherheitsrollen an Bord deutscher Seeschiffe — Ausgabe 1939/1958 —

Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Pulverkammern (Sprengstoffkammern) auf Schiffen — Ausgabe 1955 —

Richtlinien über Rettungswesten, Rettungsringe und Sicherheitsgurte — Ausgabe 1958 —

Richtlinien für Tankschiffe - Ausgabe 1960/1970 -

Richtlinien für die Zulassung von Klasse "A"-Feuerschutztüren in senkrechten Hauptfeuerschotten auf Fahrgastschiffen — Ausgabe 1960 —

Richtlinien für die Zulassung von Trennflächen vom Typ "B" für den Einbau auf Seeschiffen — Ausgabe 1960 —

Richtlinien für die Ausführung von Dampffeuerlöschanlagen auf Seeschiffen — Ausgabe 1960 —

Richtlinien für die Konstruktion, den Einbau und den Betrieb selbsttätiger Feuermelde- und Feuerlöschanlagen (Sprinkleranlagen) auf Seeschiffen — Ausgabe 1960 —

Richtlinien für Lukenpersenninge - Ausgabe 1960 -

Vorläufige Richtlinien für den Nachweis der Eigenschaft "schwerentflammbar" — Ausgabe 1960 —

Richtlinien für die Verwendung von Flüssiggas zu Haushaltszwecken auf Seeschiffen — Ausgabe 1961 —

Richtlinien für den Viehtransport auf Seeschiffen — Ausgabe 1962 —

Richtlinien für Kutter mit doppeltem Fanggeschirr — Ausgabe 1963 —

Richtlinien für Autodecks und Autoverladung — Ausgabe 1964 — Richtlinien für Stabilität und Bemessung der zulässigen Fahrgastzahl von Fahrgastschiffen — Ausgabe 1965 —

Richtlinien für Seeschiffe auf Probefahrt — Ausgabe 1966 — Richtlinien für die sichere Behandlung von Schüttladungen — Ausgabe 1967/1969 —

Richtlinien für die Prüfung als Rettungsbootsmann und die Ausführung der Bootsmanöver — Ausgabe 1967 —

Richtlinien für zulässige Schallpegel auf Seeschiffen — Ausgabe 1968 —

Richtlinien für den Einsatz von Bordtauchern auf Seeschiffen — Ausgabe 1968 —

Richtlinien über Hitzeschutzanzüge - Ausgabe 1970 -

Richtlinien über Notsignale, Nachtlichter, Leinenwurfgeräte — Ausgabe 1970 —

2.2 Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften

Blitzunfälle, Richtlinien zur Verhütung von Blitzunfällen in der Landwirtschaft — Ausgabe 1958 —

Dreschmaschinen. Richtlinien über den Schutz vor den Arbeitsstellen der Dreschmaschinen und der Selbsteinlegevorrichtungen — Ausgabe 1958 —

Düngen. Vorläufige Richtlinien für die Unfallverhütung beim Düngen mit reinem flüssigen Ammoniak — Ausgabe 1969 — Entmistungsanlagen. Richtlinien für den Unfallschutz bei Schwemmentmistungsanlagen und Flüssigmist-Tankwagen — Ausgabe 1967 —

Gebläse. Richtlinien für den Unfallschutz an Gebläsen — Ausgabe 1958 —

2.3 Gemeindliche Unfallversicherungsträger

GUV	18.14.	Bäder.	Richtlinien	Bäder —	Ausgabe 1955	-
GUV	19.3.	Böller.	Richtlinien	Schießen	mit Böllern	und

lichen Geräten — Ausgabe 1964 —

GUV 12.9. Flüssigkeitsstrahler. Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler — Ausgabe 1969 —

GUV 16.7. Richtlinie f
ür Ger
äte und Anlagen zur Regalbedienung — Ausgabe 1972 —

GUV 16.8. Richtlinie für Regale und Schränke
— Ausgabe 1971 —

ähn-



Übersichten

Übersichten

Übe	ersicht	Seite	Übe	ersicht	Seite
1	Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle in den Jahren 1970 bis 1972	34	19	Bestand der laufenden Renten an Verletzte und Erkrankte nach Trägern der gesetzlichen	EC
2	Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufs- krankheiten und Wegeunfälle in den Jahren 1970 bis 1972	35		Unfallversicherung	56
3	Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang und tödliche Wegeunfälle in den Jahren 1970 bis		20	Bestand der laufenden Renten an Hinterblie- bene am 31. Dezember 1970 nach Rentenarten	56 57
	1972	36		Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1971 nach Rentenarten	57
4	fallversicherung in den Jahren 1967 bis 1972	37		Bestand der laufenden Renten an Hinterblie- bene am 31. Dezember 1972 nach Rentenarten	58
5	Vollarbeiter nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1967 bis 1972	38	21	Arbeitsschutzbehörden der Länder	59
6	Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten		22	Die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	63
	und Wegeunfälle nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1967 bis 1972	39	23	Personalstand der Gewerbeaufsicht in den Jahren 1970 bis 1972 nach Ländern	66
7	Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle je 1000		24	Personalstand des Technischen Aussichtsdienstes der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1970 bis 1972	68
	Vollarbeiter nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1967 bis 1972	40	25	Befriebe, die der Gewerbeaufsicht unterstehen; Besichtigungstätigkeit der Gewerbeaufsicht	
8	Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufs- krankheiten und Wegeunfälle nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren		26	Beanstandungen der Gewerbeaufsicht in den Jahren 1970 bis 1972	
	1967 bis 1972	41	27	Unternehmen und Versicherte bei den gewerb-	
9	Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufs- krankheiten und Wegeunfälle nach ihren Fol-	Ħ		lichem Berufsgenossenschaften in den Jahren 1970 bis 1972	71
	gen und nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1971 und 1972	42	28	Aufsichtstätigkeit der Technischen Aufsichts- dienste der Träger der gesetzlichen Unfallver-	70
10	Häufigkeit der erstmals entschädigten Arbeits- unfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle je		29	sicherung in den Jahren 1970 bis 1972 Unternehmen, in denen bis zum Ende des je-	72
	1000 Vollarbeiter nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1967 bis 1972	43		weiligen Berüchtsjahres Sicherheitsbeauftragte bestellt waren;	
11	(Im Unfallverhütungsbericht 1972 nicht enthalten)		00	Zahl der Sicherheitsbeauftragten nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung	74
12	Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang und		30	Verwarnungen, Bußgeldbescheide, Strafanzeigen der Gewerbeaufsicht in den Jahren 1970 bis 1972	75
	tödliche Wegeunfälle nach Trägern der gesetz- lichen Unfallversicherung in den Jahren 1967 bis 1972	44	31	Ordnungsstrafen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, die auf Grund des § 710	
13	Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle je			Abs. 1 RVO verhängt wurden; sofort vollziehbare Anordnungen nach § 714	
	1000 Vollarbeiter nach Gruppen der gewerb- lichen Berufsgenossenschaften in den Jahren		00	Abs. 1 Satz 5 RVO in den Jahren 1970 bis 1972	74
14	1967 bis 1972	45	32	Schulungskurse der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	76
17	krankheiten nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1971 und 1972	46	331	Unfallgeschehen und Unfallverhütung bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung	70
15	Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1970 bis 1972	49	34	im Jahre 1972	
16	Angezeigte und erstmals entschädigte Berufs-	10		genossenschaften und bei den Eigenunfallversicherungsträgern im Jahre 1972	85
	krankheiten nach Krankheitsarten in den Jahren 1967 bis 1972	50	35	Unfälle und Berufskrankheiten der Schüler, Studenten und Kinder in Kindergärten bei den	
17	Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1971 und 1972	54		Eigenunfallversicherungsträgern im Jahre 1972 Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten	
18	Aufwendungen für Unfallverhütung und Erste Hilfe in den Jahren 1971 und 1972	55		Erstmals entschädigte Unfälle nach ihren Folgen	86

Übersichten

zu den Schaubildern

Üb	ersicht	Seite
01	Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wege- unfälle) und angezeigte Berufskrankheiten nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1949	87
02	Tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wege- unfälle) und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang seit 1949	88
03	Angezeigte Arbeitsunfälle Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter seit 1949	89
04	Angezeigte Wegeunfälle und Häufigkeit der angezeigten Wegeunfälle je 1000 Versicherte seit 1949 Angezeigte Berufskrankheiten seit 1949	99
05		91

Ubersicht 1

Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle

in den Jahren 1970 bis 1972

				Veränd	erung von
	1972	1971	1970	1971 auf 1972	1970 auf 1971
				absolut v. H.	absolut v.H.
1	2	3	4	[5] 6	7 8
Angezeigte Arbeitsunfälle	2 237 366	2 337 926	2 391 757	-100 560 - 4,3	-53 831 - 2,3
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 868 424	1 959 627	2 008 342	- 91 203 - 4,7	-48715 - 2,4
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	210 939	222 803	228 898	- 11 864 - 5,3	- 6 095 - 2,7
Eigenunfallversicherung	158 003	155 496	154 517	+ 2507 + 1,6	+ 979 + 0,6
Angezeigte Berufskrankheiten davon:	30 273	27 200	25 960	+ 3 073 +11,3	+ 1 240 + 4,8
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	27 422	24 221	22 851	+ 3 201 +13,2	+ 1 370 + 6,0
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	478	518	524	- 40 - 7,7	- 6 - 1,1
Eigenunfallversicherung	2 373	2 461	2 585	88 - 3,6	- 124 - 4,8
Angezeigte Wegeunfälle	213 468	221 592	255 480	- 8 124 - 3,7	-33 888 -13,3
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	181 800	188 565	215 684	- 6765 - 3,6	-27 119 -12,6
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	2 200	2 374	2 571	- 174 - 7,3	- 197 - 7,7
Eigenunfallversicherung	29 468	30 653	37 225	- 1 185 - 3,9	- 6 572 -17,7
Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufs- krankheiten und Wegeunfälle ins- gesamt	2 481 107	2 586 718	2 673 197	- 105 611 - 4,1	-86 479 - 3,2
davon:					
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	2 077 646	2 172 413	2 246 877	- 94 767 - 4,4	-74 464 - 3,3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	213 617	225 695	231 993	- 12 078 - 5,4	- 6 298 - 2,7
Eigenunfallversicherung	189 844	188 610	194 327	+ 1 234 + 0,7	- 5 7 17 - 2,9

Ubersicht 2

Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle

in den Jahren 1970 bis 1972

					erung von
	1972	1971	1970	1971 auf 1972	1970 auf 1971
				absolut v. H.	absolut v. H.
1	2	3	4	5 6	7 8
Erstmals entschädigte					
Arbeitsunfälle	72 030	76 833	77 935	-4803 - 6,3	-1102 - 1
dayon:					
Gewerbliche					
Berufsgenossenschaften	49 326	51 499	51 496	-2173 - 4,2	+ 3 ± 0
Landwirtschaftliche		01.00	01 200		
Berufsgenossenschaften	18 372	20 599	21 662	-2227 -10.8	-1063 - 4
Eigenunfallversicherung	4 332	4 735	4 777	- 403 - 8,5	
Eigenumanversicierung	4 002	4.755	4 ///	400 0,0	72
Erstmals entschädigte					
Berufskrankheiten	5 488	5 374	5 173	+ 114 + 2,1	+ 201 + 3
dayon:		00,1			
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	4 744	4 737	4 494	+ 7 + 0,1	+ 243 + 5
	1/11	4 /3/	4 434	7 7 7 0,1	240 1 0
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	100	113	86	- 13 -11,5	+ 27 +31
Eigenunfallversicherung	644	524	593	+ 120 +22,9	- 09 - 11,
Erstmals entschädigte					
Wegeunfälle	14 702	16 056	17 584	-1354 - 8,4	-1528 - 8
davon:	11702	10 000	1, 001		
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	12 569	13 584	14 773	-1015 - 7,5	-1189 - 8
	12 303	13 304	14775	1015 7,5	1100
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	241	252	282	- 11 - 4,4	- 30 -10
Eigenunfallversicherung	1 892	2 220	2 529	- 328 <i>-14,8</i>	- 309 -12
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten					
und Wegeunfälle insgesamt	92 220	98 263	100 692	-6043 - 6,1	-2429 - 2
davon:	02220	00 200	100 002	,,,	
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	66 639	69 820	70 763	-3 181 - 4,6	943 1
	00 009	03 020	70 703	3 101 4,0	J-30 1
Landwirtschaftliche Bornfscrungssonschaften	18 713	20 964	22 030	-2251 - 10,7	-1 066 - 4
Berufsgenossenschaften					
Eigenunfallversicherung	6 868	7 479	7 899	- 611 - 8,2°	- 420 - 5

Ubersicht 3

Tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang und tödliche Wegeunfälle

in den Jahren 1970 bis 1972

The state of the state of			1-1-38		Veränderung von			
1 3 3 4 5 7 7	1972	1971	1970	1971 au	f 1972	1970 a	uf 1971	
				absolut	v. H.	absolut	v. H.	
1	2	3	4	5	8	7	6	
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	4 082	4 588	4 262	-506	-11,0	+326	+ 7,6	
davon:								
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	2 706	2 992	2 696	-286	- 9,6	+296	+ 11,0	
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1 133	1 348	1 321	-215	-150	1 07	+ 2,0	
					-15,9			
Eigenunfallversicherung	243	248	245	- 5	- 2,0	+ 3	+ 1,2	
Erstmals entschädigte Berufskrank- heiten mit tödlichem Ausgang	195	219	168	- 24	-11,0	+ 51	+ 30,4	
davon:								
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	177	191	147	- 14	- 7,3	+ 44	+ 29,9	
Landwirtschaftliche					40.5		1 40 5	
Berufsgenossenschaften	15	18	16	- 3	-16,7		+ 12,5	
Eigenunfallversicherung	3	10	5	- 7	-70,0	+ 5	+100,0	
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	1 825	1 879	1 852	- 54	- 2,9	+ 27	+ 1,5	
davon:								
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 614	1 671	1 608	- 57	- 3,5	+ 63	+ 3,9	
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	38	40	42	- 2	- 5,0	- 2	- 4,8	
	173	168	202		+ 3,0		- 16,8	
Eigenunfallversicherung	173	100	202	+ 5	+ 3,0	- 34		
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang und								
tödliche Wegeunfälle insgesamt	6 102	6 686	6 282	-584	- 8,7	+404	+ 6,4	
davon:								
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	4 497	4 854	4 451	-357	- 7,4	+403	+ 9,1	
Landwirtschaftliche	1 196	1 406	1 270	_ 220	_156	1 27	1 20	
Berufsgenossenschaften	1 186	1 406	1 379	-220	-15,6		+ 2,0	
Eigenunfallversicherung	419	426	452	- 7	- 1,6	- 26	5,6	

Versicherte nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	1972	1971	1970	1969	1968	1967	Ver- änderung von 1971 auf 1972 v. H.	Ver- änderung von 1970 auf 1971 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gruppen der gewerblichen Berufsgenossenschaften	20 535,0	20 608,9	20 178,2	20 036,5	19 378,0	19 067,0	-0,4	+ 2,1
I. Bergbau	289.8	316.1	270.3	321,8	341,0	381,0	-8,3	+16,9
II. Steine und Erden	554.4	568,1	453,7	562,6	550,0	549.0	-2.4	+10,9 +25,2
III. Gas und Wasser	105,6	104,5	81,3	100,0	100,0	99,0	+1,1	+28,5
IV. Eisen und Metall	3 539.9	3 679.1	3 648.2	3 586,2	3 376,0	3 325,0	-3.8	+ 0,8
V. Elektrotechnik,	0 009,9	3 079,1	3 040,2	3 300,2	3 370,0	3 323,0	0,0	, 0,0
Feinmechanik und Optik .	2 034,3	2 008,2	2 054,9	1 966,7	1 838,0	1 699,0	+1,3	- 2,3
VI. Chemie	857,4	874,8	876,3	858,9	819,0	792,0	-2,0	- 0,2
VII. Holz und Schnitzstoffe	527,7	518,4	488,3	490,0	501,0	535,0	+1,8	+ 6,2
VIII. Papier und Druck	699,9	706,4	716,5	699,6	670,0	659,0	-0,9	- 1,4
IX. Textil und Leder	1 222,2	1 270,3	1 312,7	1 354,5	1 325,0	1 303,0	-3,8	- 3,2
X. Nahrungs-							والمرات	
und Genußmittel		1 542,7	1 534,1	1 535,4	1 529,0	1 544,0		+ 0,6
XI. Bau	2 559,0	2 514,1	2 480,2	2 434,2	2 464,0	2 343,0	+1,8	+ 1,4
XII. Handel, Geld und Ver- sicherungswesen; Dienst- leistungen (ohne öffent-								
liche Dienstleistungen	4 881,2	4 864,4	4 721,0	4 629,6	4 433,0	4 380,0	+0,3	+ 3,0
XIII. Verkehr	703,9	668,3	618,0	607,1	595,0	600,0	+5,3	+ 8,1
XIV. Gesundheitsdienst	1 012,1	973,3	922,6	897,3	876,0	858,0	+4,0	+ 5,5
	1							
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften ¹)	3 274,0	3 436,5	r 3 575,0	3 826,0	3 974,0	4 080,0	-4,7	- 4,0
Eigenunfallversicherung	6 779,4	6 837,8	²) 8 796,0	8 375,0	8 807,0	8 615,0	-0,9	$-21,4^{2}$

vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung geschätzte Zahlen
 Die Veränderung ist darauf zurückzuführen, daß ca. 2,35 Millionen Berufsschüler auf Grund des Gesetzes über Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie Kinder in Kindergärten vom 18. März 1971 bei der Schülerunfallversicherung ausgewiesen werden.

r = berichtigte Zahl

Vollarbeiter 1) nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1967 bis 1972

in 1 000

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	1972	1971	1970	1969	1968	1967	Ver- änderung von 1971 auf 1972 v. H.	Ver- änderung von 1970 auf 1971 v. H.
i	2	3	4	5	6	7	8	9
Gruppen der gewerblichen Berufsgenossenschaften	19 635,2	19 670,4	19 572,7	19 696,0	18 263,0	18 043,0	- 0,2	+ 0,5
davon:								
I. Bergbau	239,0	265,8	270,3	284,0	302,0	333,0		- 1,7
II. Steine und Erden	442,8	448,9	453,7	445,0	411,0	501,0	- 1,4	- 1,1
III. Gas und Wasser	81,4	81,8	81,3	81,0	84,0	82,0	- 0,5	+ 0,6
IV. Eisen und Metall	3 486,0	3 590,6	3 648,2	3 500,0	3 260,0	3 164,0	- 3,0	- 1,6
V. Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik .	2 034,3	2 008,2	2 054,9	1 967,0	1 602,0	1 527,0	+ 1,3	- 2,3
VI. Chemie	857,4	874,8	876,3	859,0	817,0	790,0	- 2,0	- 0,2
VII. Holz und Schnitzstoffe	488,1	494,5	488,3	466,0	473,0	426,0	- 1,3	+ 1,3
VIII. Papier und Druck	699,9	706,4	716,5	700,0	554,0	549,0	- 0,9	- 1,4
IX. Textil und Leder	1 222,1	1 270,3	1 312,7	1 354,0	1 326,0	1 303,0	- 3,8	- 3,2
X. Nahrungs- und Genußmittel	1 545,9	1 540,9	1 532,2	1 534,0	1 526,0	1 541,0	+ 0,3	+ 0,5
XI. Bau	2 559,0	2 514,2	2 461,9	2 416,0	2 045,0	2 050,0	+ 1,8	+ 2,1
XII. Handel, Geld und Ver- sicherungswesen; Dienst- leistungen (ohne öffent- liche Dienstleistungen	4 315,3	4 249,8	4 135,7	4 599,0	4 433,0	4 380,0	+ 1,5	+ 2,8
XIII. Verkehr	651,9	650,9	618,1	594,0	555,0	542,0	+ 0,2	+ 5,3
XIV. Gesundheitsdienst	1 012,1	973,3	922,6	897,0	875,0	858,0	+ 4,0	+ 5,5
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	2 294,0	2 460,5	r 2 842,0	2 870,0	2 976,0	3 063,0	- 6,8	- 2,6
Eigenunfallversicherung	2 738,9	2 696,5 2	3 089,5	3 033,0	3 088,0	3 023,0	+ 1,6	-13,2
insgesamt	24 668,1	24 827,5	25 504,2	25 599,0	24 327,0	24 129,0	- 0,6	- 1,5

¹⁾ Bei den Vollarbeitern handelt es sich um rechnerische Werte, die sich daraus ergeben, daß mit Hilfe der Zahl der Arbeitsstunden oder der Versicherten eine Zahl von Vollbeschäftigten, d.h. von Personen errechnet wird, die das ganze Jahr hindurch eine versicherte Tätigkeit ausüben.

²⁾ Der Rückgang der Vollarbeiter ist darauf zurückzuführen, daß die Berufsschüler auf Grund des Gesetzes über Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie Kindern in Kindergärten vom 18. März 1971 bei der Schülerunfallversicherung ausgewiesen werden.

r = berichtigte Zahl

Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

	1972	1971	1970	1969	1968	1967	Ver- ändsrung von 1971 auf 1972 v. H.	Ver- änderung von 1970 auf 1971 v. H.
1	2 1	3 [4	.5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	2 077 646	2 172 413	2 246 877	2 193 763	2 045 266	1 950 702	- 4,4	- 3,3
davon: angezeigte Arbeitsunfälle.	1 868 424	1 959 627	2 008 342	1 962 918	1 835 785	1 754 158	- 4,7	- 2,4
angezeigte Berufs-	1 000 424	1 909 027	2 000 342	1 902 910	1 000 700	1754150		
krankheiten	27 422	24 221	22 851	24 493	23 072	23 657	+13,2	+ 6,0
angezeigte Wegeunfälle	181 800	188 565	215 684	206 352	186 409	172 887	- 3,6	-12,6
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	213 617	225 695	231 993	243 942	256 593	256 790	- 5,4	- 2,7
davon:	040.000	000 000	000 000	0.40 507	050 007	252.050	<i>5</i> 2	0.7
angezeigte Arbeitsunfälle .	210 939	222 803	228 898	240 587	253 067	253 259	- 5,3	- 2,7
angezeigte Berufs- krankheiten	478	518	524	649	769	862	- 7,7	- 1,1
angezeigte Wegeunfälle	2 200	2 374	2 571	2 706	2 757	2 669	- 7,3	- 7,7
Eigenunfallversicherung	189 844	188 610	194 327	193 594	211 574	209 764	÷ 0,7	- 2,9
angezeigte Arbeitsunfälle .	158 003	155 496	154 517	156 451	174 989	174 047	+ 1,6	+ 0,6
angezeigte Berufs- krankheiten	2 373	2 461	2 585	2 285	1 952	1 761	- 3,6	- 4,8
angezeigte Wegeunfälle	29 468	30 653	37 225	34 858	34 633	33 956	- 3,9	— 17,7
Versicherungsträger insgesamt	2 481 107	2 586 718	2 673 197	2 631 299	2 513 433	2 417 256	- 4,1	- 3,2
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle .	2 237 366	2 337 926	2 391 757	2 359 956	2 263 841	2 181 464	- 4,3	- 2,3
angezeigte Berufs- krankheiten	30 273	¹) 27 200 ²	²) 25 960 ³	27 427	4) 25 793	26 280	+11,3	+ 4,8
angezeigte Wegeunfälle	213 468	221 592	255 480	243 916	223 799	209 512	- 3,7	-13,3

¹⁾ In dieser Zahl sind 144 Fälle nach § 551 Abs. 2 RVO und 783 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.

²⁾ In dieser Zahl sind 14 Fälle nach § 551 Abs. 2 RVO und 731 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.

³⁾ In dieser Zahl sind 130 Fälle nach § 551 Abs. 2 RVO und 296 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.

⁴⁾ In dieser Zahl sind 54 Fälle nach § 554 Abs. 2 RVO (1968: 55 Fälle) und 855 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten aner-kannte Fälle (1968: 469 Fälle) enthalten.

Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle je 1000 Vollarbeiter 1) nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

	1972	1971	1970	1969	1968	1967	Ver- änderung von 1971 auf 1972 v. H.	Ver- änderung von 1970 auf 1971 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	105,8	110,4	114,8	111,7	112,0	108,1	- 4,2	- 3,8
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	95,2	99,6	102,6	100,0	100,5	97,2	- 4,4	- 2,9
angezeigte Berufskrankheiten	1,4	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3	+16,7	± 0
angezeigte Wegeunfälle	9,3	9,6	11,0	10,5	10,2	9,6	- 3,1	-12,7
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	93,1	87,4	81,6	85,0	86,2	83,8	+ 6,5	+ 7,1
davon:							E, - E & T	
angezeigte Arbeitsunfälle	92,0	86,3	80,5	83,8	85,0	82,7	+ 6,6	+ 7,2
angezeigte Berufskrankheiten	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	± 0	± 0
angezeigte Wegeunfälle	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	± 0	± 0
Eigenunfallversicherung	69,3	70,4	62,9	63,8	68,5	69,4	+ 1,6	+11,9
angezeigte Arbeitsunfälle	57,7	58,1	50,0	51,6	56,7	57,6	+ 0,7	+16,2
angezeigte Berufskrankheiten	0,9	0,9	0,8	0,8	0,6	0,6	± 0	+12,5
angezeigte Wegeunfälle	10,7	11,4	12,0	11,5	11,2	11,2	- 6,1	- 5,0
Versicherungsträger insgesamt davon:	100,5	103,8	104,8	103,1	103,3	100,2	- 3,2	- 1,0
angezeigte Arbeitsunfälle	90,7	93,8	93,8	92,5	93,1	90,4	- 3,3	± 0
angezeigte Berufskrankheiten	1,2	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	+ 9,1	+10,0
angezeigte Wegeunfälle	8,6	8,9	10,0	9,5	9,2	8,7	- 3,4	-11,0

¹) Bei den Vollarbeitern handelt es sich um rechnerische Werte, die sich daraus ergeben, daß mit Hilfe der Zahl der Arbeitsstunden oder der Versicherten eine Zahl von Vollbeschäftigten, d. h. von Personen errechnet wird, die das ganze Jahr hindurch eine versicherte Tätigkeit ausüben.

Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

	1972	1971	1970	1969	1968	1967	Ver- änderung von 1971 auf 1972 v. H.	Ver- änderung von 1970 auf 1971 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Beruisgenossenschaften davon:	66 639	69 820	70 763	66 868	66 535	72 033	- 4,6	- 1,3
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	49 326	51 499	51 496	48 902	48 847	53 410	- 4,2	± 0
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	4 744	4 737	4 494	4 749	4 704	5 207	+ 0,1	+ 5,4
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	12 569	13 584	14 773	13 217	12 984	13 416	- 7,5	- 8,0
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften davon:	18 713	20 964	22 030	23 018	22 473	23 113	—10,7	- 4,8
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	18 372	20 599	21 662	22 656	22 069	22 710	-10,8	- 4,9
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	100	113	86	103	133	122	-11,5	+31,4
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	241	252	282	259	271	281	- 4,4	-10,6
Eigenunfallversicherung	6 868	7 479	7 899	7 675	7 553	7 713	- 8,2	- 5,3
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	4 332	4 735	4 777	4 826	4 785	4 957	- 8,5	- 0,9
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	644	524	593	612	479	507	+22,9	-11,6
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	1 892	2 220	2 529	2 237	2 289	2 249	-14,8	-12,2
Versicherungsträger insgesamt	92 220	98 263	100 692	97 561	96 561	102 859	- 6,1	- 2,4
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	72 030	76 833	77 935	76 384	75 701	81 077	- 6,3	- 1,4
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	5 488	5 374	5 173	5 464	5 316	5 836	+ 2,1	+ 3,9
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	14 702	16 056	17 584	15 713	15 544	15 946	- 8,4	- 8,7

Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle nach ihren Folgen und nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

		197	72			197	71	178
		der	nach den Verletzu Erkranku	ngen		der	nach den Verletzun Erkranku	gen
	insge- samt	Tod	völlige	teil- weise	insge- samt	Tod	völlige	teil- weise
		100		werbs- ihigkeit		Tou		rerbs- higkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften davon:	66 639	4 497	455	61 687	69 820	4 854	427	64 539
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	49 326	2 706	250	46 370	51 499	2 992	190	48 317
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	4 744	177	101	4 466	4 737	191	131	4 415
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	12 569	1 614	104	10 851	13 584	1 671	106	11 807
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften davon:	18 713	1 186	130	17 397	20 964	1 406	144	19 414
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	18 372	1 133	99	17 140	20 599	1 348	118	19 133
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	100	15	29	56	113	18	25	70
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	241	38	2	201	252	40	1	211
Eigenunfallversicherung davon:	6 868	419	31	6 418	7 479	426	37	7 016
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	4 332	243	18	4 071	4 735	248	20	4 467
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	643	3	3	637	524	10	9	505
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	1 893	173	10	1 710	2 220	168	8	2 044
Versicherungsträger insgesamt .	92 220	6 102	616	85 502	98 263	6 686	608	90 969
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	72 030	4 082	367	67 581	76 833	4 588	328	71 917
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	5 487	195	133	5 159	5 374	219	165	4 990
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	14 703	1 825	116	12 762	16 056	1 879	115	14 062

Häufigkeit der erstmals entschädigten Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle je 1000 Vollarbeiter ¹) nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1967 bis 1972

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	1972	1971	1970	1969	1968	1967
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger insgesamt	3,7	3,9	3,9	3,8	4,0	4,3
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	3,4	3,5	3,6	3,4	3,6	4,0
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	8,2	8,1	7,8	7,9	7,6	7,6
Eigenunfallversicherung	2,5	2,8	2,6	2,5	2,5	2,6

¹) Bei den Vollarbeitern handelt es sich um rechnerische Werte, die sich daraus ergeben, daß mit Hilfe der Zahl der Arbeitsstunden oder der Versicherten eine Zahl von Vollbeschäftigten, d. h. von Personen errechnet wird, die das ganze Jahr hindurch eine versicherte Tätigkeit ausüben.

Ubersicht 11 (Im Unfallverhütungsbericht 1972 nicht enthalten)

Tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang und tödliche Wegeunfälle nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

	1972	1971	1970	1969	1968	1967	Ver- änderung von 1971 auf 1972 v. H.	Ver- änderung von 1970 auf 1971 v. H.
	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	4 497	4 854	4 451	4 329	4 412	4 746	- 7,4	+ 9,1
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	2 706	2 992	2 696	2 622	2 749	2 920	- 9,6	+ 11,0
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit töd- lichem Ausgang	177	191	147	193	188	183	- 7,3	+ 29,9
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	1 614	1 671	1 608	1 514	1 475	1 643	- 3,5	+ 3,9
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1 186	1 406	1 379	1 463	1 390	1 476	-15,6	+ 2,0
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	1 133	1 348	1 321	1 391	1 315	1 402	-15,9	+ 2,0
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit töd- lichem Ausgang	15	18	16	17	30	24	-16,7	+ 12,5
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	38	40	42	55	45	50	- 5,0	- 4,8
Eigenunfallversicherung	419	426	452	455	396	375	- 1,6	- 5,6
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	243	248	245	276	226	202	- 2,0	+ 1,2
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit töd- lichem Ausgang	3	10	5	8	6	13	-70,0	+100,0
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	173	168	202	171	164	160	+ 3,0	- 16,8
Versicherungsträger insgesamt .	6 102	6 686	6 282	6 247	6 198	6 597	- 8,7	+ 6,4
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	4 082	4 588	4 262	4 289	4 290	4 524	-11,0	+ 7,6
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit töd- lichem Ausgang	195	219	168	218	224	220	-11,0	+ 30,4
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	1 825	1 879	1 852	1 740	1 684	1 853	- 2,9	+ 1,5

Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter ¹) nach Gruppen der gewerblichen Berufsgenossenschaften

de	Gruppen r gewerblichen Berufsgenossenschaften	1972	1971	1970	1969	1968	1967
	1	2	3	1 4	5	1 6	7
	rbliche	05.2	00.6	102.6	100.0	100.5	07.2
	sgenossenschaften insgesamt	95,2	99,6	102,6	100,0	100,5	97,2
	Bergbau	180,9	198,4	225,1	220,3	182,6	182,2
II.	Steine und Erden	153,4	160,4	156,9	162,8	145,9	153,3
III.	Gas und Wasser	72,2	74,2	72,6	68,5	65,7	66,4
IV.	Eisen und Metall	147,6	155,2	163,1	162,0	145,5	141,5
V.	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	49,6	53,6	57,7	59,8	65,6	59,8
VI.	Chemie	96,1	98,4	98,7	95,7	87,3	84,7
VII.	Holz und Schnitzstoffe	160,0	159,4	153,7	161,0	142,5	167,5
VIII.	Papier und Druck	65,9	67,6	67,8	68,6	65,3	75,3
IX.	Textil und Leder	50,8	49,6	50,5	50,0	46,2	44,0
X.	Nahrungs- und Genußmittel	96,8	101,0	99,9	102,6	99,5	94,8
XI.	Bau	160,6	169,5	170,8	172,9	200,8	190,9
XII.	Handel, Geld- und Versicherungswesen; Dienstleistungen (ohne öffent-						
	liche Dienstleistungen)	54,0	52,9	54,4	46,3	47,4	50,6
XIII.	Verkehr	97,4	100,6	104,6	104,7	96,2	100,5
XIV.	Gesundheitsdienst	19,5	16,7	18,9	23,8	23,8	26,0

¹) Bei den Vollarbeitern handelt es sich um rechnerische Werte, die sich daraus ergeben, daß mit Hilfe der Zahl der Arbeitsstunden oder der Versicherten eine Zahl von Vollbeschäftigten, d. h. von Personen errechnet wird, die das ganze Jahr hindurch eine versicherte T\u00e4tigkeit aus\u00fcben.

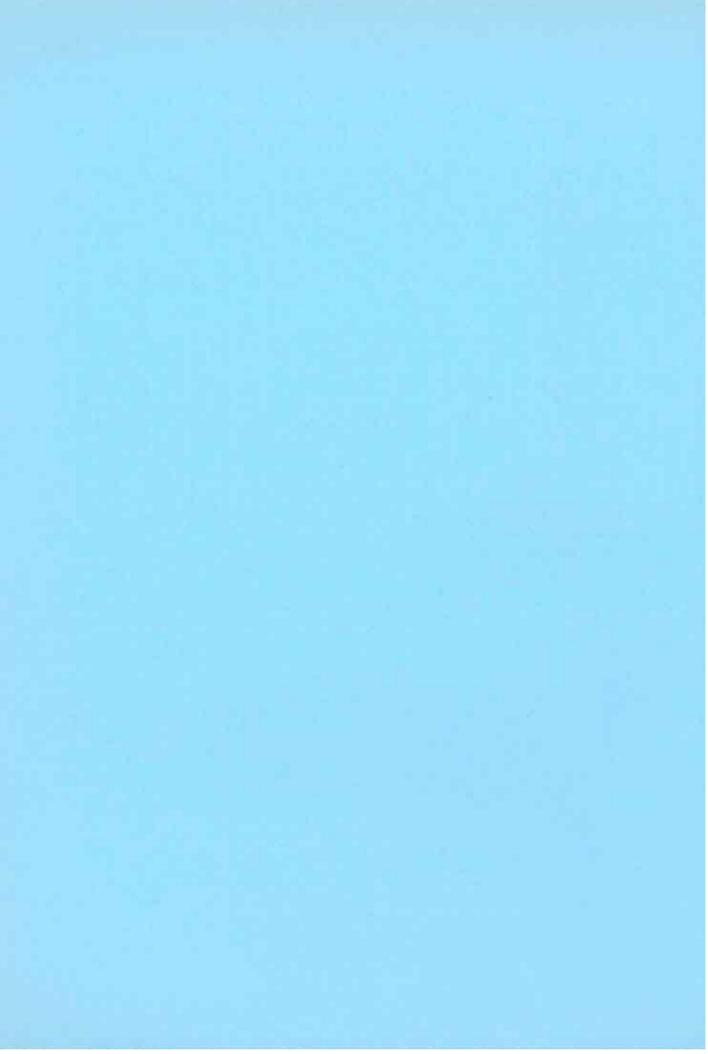
Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1971 und 1972

		Ar	ngezeigte :	Fälle	Erstmal	s entschäd	ligte Fälle
Т	räger der gesetzlichen Unfallversicherung	1972	1971	Ver- änderung von 1971 auf 1972	1972	1971	Ver- änderung von 1971 auf 1972
	1	2	3	4 1	5	6	7
Gewei	bliche Berufsgenossenschaften						
1	1 Bergbau-Berufsgenossenschaft	8 167	7 331	+836	2 212	2 373	-161
II	2 Steinbruchs-Berufsgenossenschaft	499	491	+ 8	129	125	+ 4
	3 Berufsgenossenschaft der keramischen und Glas-Industrie	628	675	- 47	123	160	- 37
III	4 Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke	47	42	+ 5	2	1	+ 1
IV	5 Hütten- und Walzwerks-Berufs- genossenschaft	1 003	595	+408	125	83	+ 42
	6 Maschinenbau- und Kleineisenindu- strie-Berufsgenossenschaft	2 212	1 823	+389	238	234	+ 4
	7 Nordwestliche Eisen- und Stahl- Berufsgenossenschaft	706	517	+189	187	114	+ 73
	8 Süddeutsche Eisen- und Stahl- Berufsgenossenschaft	1 317	785	+532	241	200	+ 41
	9 Süddeutsche Edel- und Unedelmetall- Berufsgenossenschaft	240	211	+ 29	15	5	+ 10
V	10 Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik	1 794	1 478	+316	74	45	+ 29
VI	11 Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie	1 259	1 122	+137	117	116	+ 1
VII	12 Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft	188	169	+ 19	20	16	4 4
	13 Süddeutsche Holz-Berufsgenossen- schaft	323	213	+110	17	20	- 3
VIII	14 Papiermacher-Berufsgenossenschaft	45	30	+ 15	5	3	+ 2
	15 Berufsgenossenschaft Druck und Papierverarbeitung	365	338	+ 27	25	15	+ 10
IX	16 Lederindustrie-Berufsgenossenschaft	102	91	+ 11	4	2	+ 2
	17 Textil- und Bekleidungs-Berufs- genossenschaft	976	907	+ 69	103	89	+ 14

noch Übersicht 14

		An	gezeigte I	älle		Erstmals	entschäd	igte Fäl	lle
Ţ	räger der gesetzlichen Unfallversicherung	1972	1971	ände von auf	rung	1972	1971	Ver- änderu von 19 auf 19	no 971
IX	1	2	3	4	4	5	6	7	
	18 Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten	1 282	1 127	+	155	135	120	+ 1	15
X	19 Fleischerei-Berufsgenossenschaft	83	61	+	22	4	4	土	0
	20 Zucker-Berufsgenossenschaft	- 1	7	-	7	_	1	-	1
	21 Bau-Berufsgenossenschaft Hamburg	179	190	_	11	14	11	+	3
	22 Bau-Berufsgenossenschaft Hannover	474	436	+	38	55	59	-	4
	23 Bau-Berufsgenossenschaft Wuppertal	449	495	-	46	63	62	+	1
	24 Bau-Berufsgenossenschaft Frankfurt a. M	195	156	+	39	26	24	+	1
XI	25 Südwestliche Bau-Berufs- genossenschaft	340	296	+	44	28	28	土	(
	26 Württembergische Bau-Berufsgenossenschaft	247	194	+	53	16	24		8
	27 Bayerische Bau-Berufsgenossenschaft	307	298	+	9	45	78	- :	3.
	28 Tiefbau-Berufsgenossenschaft	483	439	+	44	44	27	+ 1	1
	29 Großhandels- und Lagerei-Berufs- genossenschaft	41	323		282	28	27	+	
XII	30 Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel	24	26	_	2	12	2	+ :	1
	31 Verwaltungs-Berufsgenossenschaft	323	279	+	44	10	8	+	
	32 Berufsgenossenschaft der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	26	21	+	5	10	3	+	
XIII	33 Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen	93	58	+	35	1	1	±	
VIII	34 See-Berufsgenossenschaft	25	33		8	6	4	+	
	35 Binnenschiffahrts-Berufsgenossen- schaft	19	15	+	4	5	6	_	
	I.								
XIV	36 Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	2 961	2 949	+	12	605	647	-	4
	rbliche Berufsgenossenschaften nmmen	27 422	24 221	+3	201	4 744	4 737	+	
andw	virtschaftliche Berufsgenossenschaften	478	518		40	100	113	-	1
Eigen	unfallversicherung	2 373	2 461	-	88	644	524	+1:	2
Zoważa	cherungsträger insgesamt	30 273	27 200	+3		5 488	5 374	+1	



Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

					Verände	rung von	
	1972	1971	1970	1971 a	auf 1972	1970 a	uf 1971
				absolut	v.H.	absolut	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8
Versicherungsträger insgesamt	195	219	168	-24	-11,0	+51	+ 30,4
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	177	191	147	-14	- 7,3	+44	+ 29,9
Landwirtschaftliche Berufsgenossen- schaften	15	18	16	- 3	—16,7	+ 2	+ 12,5
Eigenunfallversicherung	3	10	5	- 7	-16,7 -70,0	+ 5	+100,0
darunter: Berufskrankhe	iten mit d	er höchste	en Zahl aı	n Todesfä	llen		
Erkrankungen an Silikose und Siliko- Tuberkulose	128	140	103	-12	- 8,6	+37	+ 35,9
Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen	12	13	11	- 1	- 7,7	+ 2	+ 18,2
Erkrankungen durch Kohlenoxyd	5	17	8	-12	-70,6	+ 9	+112,5
Von Tieren auf Menschen übertragbare			- 1	4,55		100	
Krankheiten	5	6	5		-16,7		
Infektionskrankheiten	5	13	9	- 8	-61,5	+ 4	+ 44,4

Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten nach Krankheitsarten

Lfd. Nr.	Krankheiten
. Durch	ı chemische Stoffe verursachte Krankheiten
1	Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnweg durch aromatische Amine
2	Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen
3	Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon
4	Erkrankungen durch Benzol oder seine Homologen
5	Erkrankungen durch Nitro- oder Aminoverbindungen des Benzols oder seine Homologen oder deren Abkömmlinge
6	Erkrankungen durch Blei oder seine Verbindungen
7	Erkrankungen durch Chrom oder seine Verbindungen
8	Erkrankungen durch Fluor oder seine Verbindungen
9	Erkrankungen durch Halogenkohlenwasserstoffe oder halogenierte Alkyl-, Ary oder Alkylaryloxyde oder -sulfide
10	Erkrankungen durch Kadmium oder seine Verbindungen
11	Erkrankungen durch Kohlenoxyd
12	Erkrankungen durch Mangan oder seine Verbindungen
13	Erkrankungen durch Methanol (Methylalkohol)
14	Erkrankungen durch Phosphor oder seine Verbindungen
15	Erkrankungen durch Quecksilber oder seine Verbindungen
16	Erkrankungen durch Salpetersäureester
17	Erkrankungen der Zähne durch Säuren
18	Erkrankungen durch Schwefelkohlenstoff
19	Erkrankungen durch Schwefelwasserstoff
20	Erkrankungen durch Thallium oder seine Verbindungen
21	Erkrankungen durch Vanadium oder seine Verbindungen
. Durch	physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten
22	Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen Druck
23	Drucklähmungen der Nerven
24	Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft
25	Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen oder gleic artig wirkenden Werkzeugen oder Maschinen sowie bei der Arbeit an A klopfmaschinen
26	Läxmschwerhörigkeit und Lärmtaubheit
27	Erkrankungen durch Röntgenstrahlen, durch die Strahlen radioaktiver Stoffe od andere ionisierende Strahlen
28	Grauer Star durch Wärmestrahlung

	A	ngezeigte	Krankhei	ten			Ers	mals ents	Erstmals entschädigte Fälle								
1972	1971	1970	1969	1968	1967	1972	1971	1970	1969	1968	1967						
18	14	21	21	19	20	3	11	6	8	8	7						
35	36	12	32	63	36	23	20	16	18	24	16						
2	2	3	_ 1		2	1	1 -	1	_	_	-						
85	73	100	70	74	92	19	- 11	7	7	9	16						
87	62	98	81	86	99	2	_	1		4	4						
372	459	425	4.45	510	528	13	14	18	10	20	38						
30	27	33	35	27	17	9	12	9	4	6	4						
48	49	19	24	12.	19			_	1	3	, , -						
184	213	332	229	223	209	22	11	18	25	21	18						
14	9	16	14	7	8	2	2	2		1							
500	541	505	492	509	517	24	17	18	18	19	13						
5	4	2	2	2	9	1	_		_								
9	7	5	7	9	13	_			- <u>E</u> -								
32	21	27	38	67	44	1	2		4	1							
11	23	38	20	30	33	6	3	2	2	1							
30	25	20	22	6	10		-		1								
405	280	285	280	215	200			1	-		_						
5	11	14	35	19	18	1	1	1	2	3	- 3						
42	27	82	92	36	49	3	3	5	4	4	(
10	5	13	6	3	3		4	_		1	1						
2	8	9	18	2	4	-	1	-	2								
								177			Ŧ						
489	474	548	745	658	629	1	6	7	7	5	(
26	24	27	26	24	25	7	4	5	8	4							
12	34	73	28	45	40	2	1	4	6	2							
931	853	820	914	780	853	229	279	293	324	279	338						
606	3 1.63	2 007	1 833	1 192	1 123	979	715	622	524	324	173						
44	47	67	40	58	47	6	17	3	16	11	10						
8	12	10	6	8	12	2	2	1	6	4	10						

noch Übersicht 16

Nr.	Krankheiten
Durc	h gemischte (chemisch-physikalische) Einwirkungen verursachte Krankheiten
29	Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lungen durch Aluminium oder sei Verbindungen
30	Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose)
31	Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs
32	Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen
33	Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstäube bei der Herstellung od Verarbeitung von Hartmetallen
34	Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)
35	Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulos (Siliko-Tuberkulose)
36	Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lunge durch Thomasmehl (Thomas phosphat)
Durd	h Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten
37	Infektionskrankheiten
38	Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten
39	Wurmkrankheit der Bergleute, verursacht durch Ankylostoma duodenale od
55	
	Anguillula intestinalis n nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten
Durch	Anguillula intestinalis nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten Augenzittern der Bergleute Bronchialasthma, das zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jed
Durch 40	Anguillula intestinalis n nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten Augenzittern der Bergleute Bronchialasthma, das zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jed Erwerbsarbeit gezwungen hat
Durd 40 41	Anguillula intestinalis nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten Augenzittern der Bergleute Bronchialasthma, das zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jed Erwerbsarbeit gezwungen hat Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tat Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnengleitgewebes, sowie der Senen- oder Muskelansätze, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder
Durch 40 41 42	Anguillula intestinalis nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten Augenzittern der Bergleute Bronchialasthma, das zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jed Erwerbsarbeit gezwungen hat Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Ta Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnengleitgewebes, sowie der Se nen- oder Muskelansätze, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung od jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben
Durd 40 41 42 43	Anguillula intestinalis nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten Augenzittern der Bergleute Bronchialasthma, das zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jed Erwerbsarbeit gezwungen hat Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Taterkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnengleitgewebes, sowie der Senen- oder Muskelansätze, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung od jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut
Durch 40 41 42 43 44 45	Anguillula intestinalis nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten Augenzittern der Bergleute Bronchialasthma, das zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jed Erwerbsarbeit gezwungen hat Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Taterkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnengleitgewebes, sowie der Senen- oder Muskelansätze, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung od jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut
Durch 40 41 42 43 44 45	Anguillula intestinalis nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten Augenzittern der Bergleute Bronchialasthma, das zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jed Erwerbsarbeit gezwungen hat Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tat Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnengleitgewebes, sowie der Senen- oder Muskelansätze, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung od jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut Abrißbrüche der Wirbelfortsätze erkrankungen Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur Aufgabe der
Durch 40 41 42 43 44 45	Anguillula intestinalis In nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten Augenzittern der Bergleute Bronchialasthma, das zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jed Erwerbsarbeit gezwungen hat Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Taterkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnengleitgewebes, sowie der Senen- oder Muskelansätze, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung od jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut Abrißbrüche der Wirbelfortsätze erkrankungen Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Ro
Durch 40 41 42 43 44 45 Haut 46	Anguillula intestinalis nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten Augenzittern der Bergleute Bronchialasthma, das zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jed Erwerbsarbeit gezwungen hat Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Ta Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnengleitgewebes, sowie der Senen- oder Muskelansätze, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung od jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut Abrißbrüche der Wirbelfortsätze erkrankungen Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Reparaffin, Teer, Antrazen, Pech oder ähnliche Stoffe
Durch 40 41 42 43 44 45 Haut 46	Anguillula intestinalis nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten Augenzittern der Bergleute Bronchialasthma, das zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jed Erwerbsarbeit gezwungen hat Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Ta Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnengleitgewebes, sowie der Se nen- oder Muskelansätze, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung od jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut Abrißbrüche der Wirbelfortsätze

noch Ubersicht 16

	And	rezeinte 1	Krankheit	an	-1-	Erstmals entschädigte Fälle							
1972	1971	1970	1969	1968	1967	1972	1971	1970	1969	1968	1967		
1972	15/1	1370	1303	1300	1507	1972	1971	1 1370	1 1909	1300	1307		
10	10	7	14	12	23	-	2	1	1	1	1		
176	165	119	104	107	102	77	72	63	45	49	49		
15	10	6	1	9	6	7	8	2	3	8			
10	2	1	2	4	2	1	2	1	_	_			
19	44	38	17	17	5	1	2	1	_	1			
5 482	4 964	5 244	5 814	4 996	5 206	1 272	1 314	1 300	1 396	1 525	1 87		
464	359	456	422	510	541	257	282	227	293	324	34		
2	9	5	6	11	10	2	3	3	_	3			
2 888	2 908	2 728	2 161	2 272	2 270	1 014	996	874	878	802	78		
484	450	527	520	791	942	84	65	74	89	119	12		
		6	3	3	1		3						
9	11	13	14	11	9	5	-	3	2	2			
671	632	465	480	495	433	125	128	134	111	97	10		
1 584	1 675	1 774	2 279	2 070	1 964	731	829	866	1 093	1 050	1 37		
1 591	1 525	1 647	1 830	2 137	2 474	3	4	3	3	2			
237	257	182	207	219	196	10	12	18	17	21	1		
27	25	27	45	17	17	1	1			3			
7 580	6 852	6 642	6 997	6 910	6 647	513	500	543	518	535	46		
49	54	36	46	62	54	10	13	17	15	15	1		
29 376	26 455	25 534	26 518	25 269	656								
114	14	130	54	55		19	6	3	3	6			
783	731	296	855			<u> </u>		-	T				
0 272	27 200	25.060	07 407	0.5.700	00.047	Z 400	5.054	5 450	5 464	5 316	5 83		

Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1971 und 1972

PosNr. des	Aufwendungen (Ausgaben)		DN	A		Verando 1971			rì
Konten- tahmens	Aufweildungen (Ausgaben)	1972	1	1971		absolut	1	v	r. H.
(1)	1	2	1	3		4			5
40	Ambulante Heilbehandlung	293 360	446	273 972 247	4	19 388	199	+	7,
45	Zahnersatz	6 883		6 325 709	+	558		+	8.
46	Heilanstaltspflege	348 885		310 325 758	+	38 559			12,
47	Verletztengeld und besondere Unter-	010 000	002	010 020 700		0000			1.47
3,	stützung	387 331	050	355 303 254	+	32 027	796	+	9,
48	Sonstige Heilbehandlung	66 569		57 972 799	+	8 596			14,
49	Berufshilfe	39 865		32 840 987	+	7 024			21,
50	Renten an Verletzte und	00 000		02 010 007		, 021	, 40	ii.	==/
00	Hinterbliebene	3 177 377	516	2 851 736 420	4.5	325 641	096	4-	11,
51	Beihilfen an Hinterbliebene	13 344		11 197 759	+	2 146			19,
52	Abfindungen an Verletzte und	10011	20.	11 107 100				4	- 0,
1,72	Hinterbliebene	86 867	613	82 617 079	+	4 250	534	+	5,
53	Unterbringung in Alters- und	00.007	010	0.2 017 070	- "	1 200		-	0,
OC	Pflegeheimen	368	109	229 469	+	138	640	4	60,
54	Erstattungen an andere für Leistungen	7 340		4 922 606	+	2 417			49,
57	Sterbegeld	11 370		10 828 789	4	541			5,
58	Mehrleistungen	2 649		1 894 018	+	755			39
59	Unfallverhütung und Erste Hilfe	149 203		130 711 201		18 492			14,
60	dia managana and managana	140 200	000	100 / 11 401		101	002		/
bis									
62	Aufwendungen für das Vermögen	25 233	798	8 744 020	4	16 489	778	4	188.
63	Rechnungsmäßiges Defizit	20 200	700	0,11020	- "	10 100	110		100,
UCI	der eigenen Unternehmen	10 288	216	9 500 312	+	787	202	+	8.
64	Beitragsausfälle 1)	232 266		182 029 952		50 236			27
67	Zuführungen zu den Betriebsmitteln	202 200	100	102 020 002		00 200			= "
	und der Rücklage	440 778	462	439 444 672	+	1 333	790	+	0
69	Sonstige Aufwendungen 2)	669 628	976	583 063 912		86 564			14
70	Persönlicher Verwaltungsaufwand	328 440		300 354 040	+	28 086		+	9
71	Sächlicher Verwaltungsaufwand	67 195		62 543 947		4 651		+	7
72	Laufende Aufwendungen für die	07 100	002	0.2010 011		- 001	7 10		
178	Selbstverwaltung	3 760	116	3 762 276	_	2	160		0
73	Vergütungen an andere für Verwal-								ũ
	tungsarbeiten (ohne Unfallverhü-								
	tung)	17 344	102	13 708 230	+	3 635	872	+	20
80	Kosten der Rechtsverfolgung	3 381		3 951 748	+	329		+	10
81	Kosten der Unfalluntersuchungen und								
	der Feststellung der Entschädigun-								
	gen	54 626	445	51 484 802	+	3 141	643	+	ô
82	Vergütungen für die Auszahlung						0.000		(Tel
	von Renten	3 063	431	3 267 960	-	204	529	_	6,
83	Vengütungen an andere für den	1 - 33							Ì
	Beitragseinzug	978	503	992 912		14	409	-	1
7	abzüglich Finanzausgleicht?)	638 723	284	568 064 824	+-	70 658	460	+	12,
					.1.	SOA CHEZ	054		-
	Nettoaufwendungen insgesamt:	5 809 680	008	5 224 762 054	+:	584 917	904	+	11,

¹⁾ Hienbei handelt es sich am Beträige, die durch die Umlage des Vorjahres nicht aufgebracht wurden und deshalb zur Ermittlung der Umlage des Benichtsjahres als Aufwendungen einem eingesetzt werden müssen.

²⁾ Im dieser Position sind 638:723-284 DM (1971: 568-064-824 DM) aus dem Finanzausgleich der Versicherungsträger untereinander nach Artikel. 3 des Unfallversicherungs-Neuregelungsgeseitzes in der Fassung des Finanzänderungsgeseitzes; 1967 enthalten, wegen der den Versicherungsträgem vorgeschriebenen Bruttobuchung ist die Gesamtsumme der Aufwendungen wie auch der Erträge um diesen Betrag überhöht. Um die Nettoaufwendungen und Nettoerträge zu erhalten, nruß die Summe des Finanzausgleichs abgesetzt werden.

Aufwendungen für Unfallverhütung und Erste Hilfe nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1971 und 1972

in DM

(Kontengruppe 59)

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	von Unfally vorsch (§§ 708 bis	e Herstellung verhütungs- nriften 1711 RVO) Lart 590)	Kosten der Übe Beratung der 1 (§§ 712 bis 717 u (Konten	Unternehmen ind § 719 RVO)	Kosten der Ausbildung (§ 720 RVÖ) (Kontenart 592)		
	1972	1971	1972	1971	1972	1971	
1	2	3 1	4	5	6	7	
Versicherungsträger davon:	3 244 951	3 082 679	102 641 440	90 829 437	16 517 791	14 117 643	
Gewerbliche Berufsgenossen- schaften	2 750 890	2 641 168	87 302 144	76 944 330	15 153 062	12 785 634	
schaften	125 826	44 238	12 398 294	11 082 227	914 164	1 035 180	
Eigenunfall- versicherung	368 235	397 273	2 941 002	2 802 880	450 565	296 829	

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Zahlur an Ver Unfallwer (Konten	bànde hütung	der Umfali	e Kosten verhütung nart 594)	Kosten Ersten (§ 721 F (Kontens	Hilfe (VG)	Kosten insgesämt (Kontengruppe 59)		
	1972	1971	1972	1971	1972	1:971	1972	1971	
	8	£	10	11	12	13	14	15	
Versicherungsträger	7 397 880	5 496 705	17 816 575	15 527 952	1 585 256	1 656 783	149 202 893	130 711 201	
davon:									
Gewerbliche Berufsgenossen- schaften	6 095 567	4 511 785	17 461 975	15 204 656	1 441 924	1 .552 30ସ	130 205 562	113 639 879	
Landwirtschaftliche Berufsgenossen- schaften	978 187	762 274	200 351	180 744	48 778	53 179	14 665 600	13 157 845	
Eigenunfall- versicherung	324 126	222 646	154 249	1.42 552	94 554	§1 296	4 332 731	3 913 477	

Bestand der laufenden Renten an Verletzte und Erkrankte nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

					Veränder	ung vom
Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	31. De- zember 1972	31. De- zember 1971	31. De- zember 1970	31. De- zember 1969	31. Dezember 1971 zum 31. Dezember 1972 in v. H.	31. De- zember 1970 zum 31. De- zember 1971 in v. H.
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger ,	800 711	802 019	798 821	794 494	-0,2	+0,4
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	541 850	540 653	534 065	528 211	+0,2	+1,2
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	193 466	195 726	199 051	200 976	-1,2	-1,7
Gemeindeunfallversicherungsverbände	16 851	16 562	16 169	15 721	+1,7	+2,4
Ausführungsbehörden	48 544	49 078	49 536	49 586	-1,1	-0,9

Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

			1		Veränder	rung vom
Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	31. De- zember 1972	31. De- zember 1971	31. De- zember 1970	31. De- zember 1969	31. Dezember 1971 zum 31. Dezember 1972 in v. H.	31. Dezember 1970 zum 31. Dezember 1971 in v. H.
1-	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	221 210	219 786	219 430	217 892	+0,6	+ 0,2
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	173 579	173 742	170 381	168 267	-0,1	+ 2,0
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	27 404	25 771	28 661	28 964	+6,3	-10,1
Gemeindeunfallversicherungsverbände	4 159	4 088	3 966	3 881	+1,7	+ 3,1
Ausführungsbehörden	16 068	16 185	16 422	16 780	-0,7	- 1,4

Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1970 nach Rentenarten

		ı	Rent	en an		<u>''' </u>
	Witv und W		Wai	sen	Verwandte aufsteigender Lini	
Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	absolut	v. H. aller Hinter- blie- benen- renten	absolut	v. H. aller Hinter- blie- benen- renten	absolut	v. H. aller Hinter- blie- benen- renten
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	161 093	73,4	57 262	26,1	1 075	0,5
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	124 656	73,2	44 859	26,3	866	0,5
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	20 689	72,2	7 903	27,6	69	0,2
Gemeindeunfallversicherungsverbände	2 555	64,4	1 393	35,1	18	0,5
Ausführungsbehörden	13 193	80,3	3 107	18,9	122	8,0

Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1971 nach Rentenarten

	Renten an								
	Witv und W		Wai	sen	Verwandte aufsteigender Linie				
Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	absolut	v. H. aller Hinter- blie- benen- renten	absolut	v. H. aller Hinter- blie- benen- renten	absolut	v. H. aller Hinter- blie- benen- renten			
1	2 1	3	4	5	6	7			
Versicherungsträger	159 906	72,8	58 848	26,8	1 032	0,4			
davon:									
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	126 319	72,7	46 586	26,8	837	0,5			
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	18 015	69,9	7 696	29,9	60	0,2			
$Gemeindeunfallversicherungsverbände \ \ldots$	2 586	63,3	1 483	36,3	19	0,4			
Ausführungsbehörden	12 986	80,2	3 083	19,0	116	0,8			

noch Ubersicht 20

Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1972 nach Rentenarten

	46,77		Rent	en an		e la fa
	Wity und W		Wai	sen	Verwandte aufsteigender Lini	
Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	absolut	v. H. aller Hinter- blie- benen- renten	absolut	v. H. aller Hinter- blie- benen- renten	absolut	v. H. aller Hinter- blie- benen- renten
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	161 732	73,1	58 461	26,4	1 017	0,5
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	126 512	72,9	46 231	26,6	836	0,5
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	19 775	72,2	7 576	27,6	53	0,2
Gemeindeunfallversicherungsverbände	2 637	63,4	1 504	36,2	18	0,4
Ausführungsbehörden	12 808	79,7	3 150	19,6	110	0,7

Arbeitsschutzbehörden der Länder

Land	a) Oberste Landesbehörden für den Arbeitsschutz b) Dezernate für Gewerbeaufsicht bei den Regierungspräsidenten (Mittelinstanz) c) Gewerbeaufsichtsämter
Schleswig-Holstein	a) Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein, Kiel c) Gewerbeaufsichtsämter Itzehoe Kiel Lübeck Schleswig
Hamburg	a) Arbeits- und Sozialbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg c) Amt für Arbeitsschutz Hamburg
Niedersachsen	a) Der Niedersächsische Sozialminister, Hannover b) Dezernate bei den Regierungs- bzw. Verwaltungspräsidenten Aurich Braunschweig Hannover Hildesheim Lüneburg Oldenburg Osnabrück Stade c) Gewerbeaufsichtsämter Braunschweig Celle Cuxhaven Emden Göttingen Hannover Hildesheim Lüneburg Oldenburg Oldenburg Osnabrück
Bremen	a) Der Senator für Arbeit der Freien Hansestadt Bremen c) Gewerbeaufsichtsämter Bremen Bremerhaven
Nordrhein- Westfalen	 a) Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf b) Dezernate bei den Regierungspräsidenten Aachen Arnsberg Detmold Düsseldorf Köln Münster c) Gewerbeaufsichtsämter Aachen Arnsberg

noch Übersicht 21

Land	 a) Oberste Landesbehörden für den Arbeitsschutz b) Dezernate für Gewerbeaufsicht bei den Regierungspräsidenten (Mittelinstanz) c) Gewerbeaufsichtsämter
noch Nordrhein-	Bielefeld
Westfalen	Bonn
westiaten	
	Coesfeld
	Detmold
	Dortmund
	Düren
	Düsseldorf
	Duisburg
	Essen
	Hagen
	Köln
	Krefeld
	Minden
	Mönchengladbach
	Münster
	Paderborn
	Recklinghausen
	Siegen
	Soest
	Solingen
	Wuppertal-Elberfeld
Hessen	a) Der Hessische Sozialminister, Wiesbaden
riessen	
	b) Dezernate bei den Regierungspräsidenten
	Darmstadt
	Kassel
	c) Gewerbeaufsichtsämter
	Darmstadt
	Frankfurt/M.
	Fulda
	Gießen
	Kassel
	Limburg
	Marburg
	Offenbach/M.
	Wiesbaden
Rheinland-Pfalz	a) Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Rheinland-Pfa
	Mainz
	b) Landesgewerbeaufsichtsamt für Rheinland-Pfalz, Mainz
	c) Gewerbeaufsichtsämter
	Idar-Oberstein
	Koblenz
	Mainz
	Neustadt a. d. Weinstraße
	Trier
Raden.	a) Ministerium für Arheit Gesundheit und Sozialordnung Raden-Württember
Baden-	
Baden- Württemberg	a) Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württember Stuttgart
	Stuttgart
	Stuttgart c) Gewerbeaufsichtsämter
	Stuttgart c) Gewerbeaufsichtsämter Freiburg
	Stuttgart c) Gewerbeaufsichtsämter

noch Übersicht 21

Land	 a) Oberste Landesbehörden für den Arbeitsschutz b) Dezernate für Gewerbeaufsicht bei den Regierungspräsidenten (Mittelinstanz) c) Gewerbeaufsichtsämter
noch Baden- Württemberg	Mannheim Sigmaringen Stuttgart Tübingen
Bayern	a) Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, München c) Gewerbeaufsichtsämter Augsburg Bayreuth Coburg Landshut München-Stadt München-Land Nürnberg-Fürth Nürnberg-Land Regensburg Würzburg
Saarland	a) Der Minister für Arbeit, Sozialordnung und Gesundheitswesen, Saarbrücken c) Gewerbeaufsichtsamt des Saarlandes, Saarbrücken
Berlin	a) Der Senator für Arbeit und Soziales, Berlin c) Gewerbeaufsichtsamt Berlin



Die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

	lfd. Nr.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung						
		Gewerbliche Berufsgenossenschaften (BG)						
Gruppe I Bergbau	1	Bergbau-Berufsgenossenschaft						
Gruppe II	2	Steinbruchs-Berufsgenossenschaft						
Steine und Erden	3	Berufsgenossenschaft der keramischen und Glas-Industrie						
Gruppe III Gas und Wasser	4	Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke						
Gruppe IV	5	Hütten- und Walzwerks-Berufsgenossenschaft						
Eisen und Metall	6	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-Berufsgenossenschaft						
	7	Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft						
	- 8	Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft						
	9	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-Berufsgenossenschaft						
Gruppe V Elektrotechnik, Fein- mechanik und Optik	10	Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik						
Gruppe VI Chemie	11	Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie						
Gruppe VII	12	Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft						
Holz- und Schnitzstoffe	13	Süddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft						
Gruppe VIII	14	Papiermacher-Berufsgenossenschaft						
Papier und Druck	15	Berufsgenossenschaft Druck und Papierverarbeitung						
Gruppe IX	16	Lederindustrie-Berufsgenossenschaft						
Textil und Leder	17	Textil-und Bekleidungs-Berufsgenossenschaft						
Gruppe X	18	Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten						
Nahrungs- und	19	Fleischerei-Berufsgenossenschaft						
Genußmittel	20	Zucker-Berufsgenossenschaft						
Gruppe XI	21	Bau-Berufsgenossenschaft Hamburg						
Bau	22	Bau-Berufsgenossenschaft Hannover						
	23	Bau-Beruf:sgenossenschaft Wuppertal						
	24	Bau-Berufsgenossenschaft Frankfurt a. M.						
	25	Südwestliche Bau-Berufsgenossenschaft						
-	26	Württembergische Bau-Berufsgenossenschaft						
	27	Bayerische Bau-Berufsgenossenschaft						
	28	Tiefbau-Berufsgenossenschaft						
	20	Treibur Der uisgenessenschaft						

noch Ubersicht 22

	lfd.	
	Nr.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
Gruppe XII	29	Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft
Handel, Geld- und	30	Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel
Versicherungswesen, Dienstleistungen	31	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
Gruppe XIII	32	Berufsgenossenschaft der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen
Verkehr	33	Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen
	34	See-Berufsgenossenschaft
	35	Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft
Gruppe XIV Gesundheitsdienst	36	Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
	La	ndwirtschaftliche Berufsgenossenschaften (LBG)
	1	Schleswig-Holsteinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	2	Hannoversche landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	3	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Oldenburg-Bremen
	4	Braunschweigische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	5	Westfälische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	6	Lippische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	7	Rheinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	8	Hessen-Nassauische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	9	Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Darmstadt
	10	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Rheinhessen-Pfalz
	11	Badische Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	12	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Württemberg
	13	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Oberbayern
	14	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Niederbayern-Oberpfalz
	15	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Oberfranken und Mittel franken
	16	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Unterfranken
	17	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Schwaben
	18	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für das Saarland
	19	Gartenbau-Berufsgenossenschaft
	- Libr	Eigenunfallversicherung (EUV)
Gemeindeunfall-	1	Gemeindeunfallversicherungsverband Schleswig-Holstein
versicherungsverbände (GUVV)	2	Gemeindeunfallversicherungsverband Hannover
(55,1)	3	Gemeindeunfallversicherungsverband Oldenburg
	4	Gemeindeunfallversicherungsverband Braunschweig
	5	Bremischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	6	Gemeindeunfallversicherungsverband Westfalen-Lippe

noch Übersicht 22

	lfd. Nr.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
	7	Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	8	Hessischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	9	Gemeindeunfallversicherungsverband Rheinland-Pfalz
	10	Unfallversicherungsverband der Badischen Gemeinden und Gemeindeverbände
	11	Württembergischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	12	Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	13	Gemeindeunfallversicherungsverband für das Saarland
Ausführungsbehörden	14	Eigenunfallversicherung der Stadt Düsseldorf
der Städte	15	Eigenunfallversicherung der Stadt Dortmund
	16	Eigenunfallversicherung der Stadt Essen
	17	Eigenunfallversicherung der Stadt Köln
	18	Eigenunfallversicherung der Stadt Frankfurt a. M.
	19	Eigenunfallversicherung der Landeshauptstadt München
Ausführungsbehörden	20	Ausführungsbehörde des Landes Schleswig-Holstein
der Länder	21	Eigenunfallversicherung der Freien und Hansestadt Hamburg
	22	Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover als Ausführungsbehörde für das Land Niedersachsen
	23	Eigenunfallversicherung der Freien Hansestadt Bremen
	24	Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Landes Nordrhein- Westfalen
	25	Hessische Ausführungsbehörde für Unfallversicherung
	26	Landesausführungsbehörde für Unfallversicherung Rheinland-Pfalz
	27	Ausführungsbehörde des Landes Baden-Württemberg für die Regierungsbezirke Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern
	28	Ausführungsbehörde des Landes Baden-Württemberg für die Regierungsbezirke Nordbaden und Südbaden
	29	Staatliche Ausführungsbehörde für Unfallversicherung, München
	30	Landesausführungsbehörde für Unfallversicherung des Saarlandes
	31	Eigenunfallversicherung Berlin
Feuerwehrunfall-	32	Feuerwehr-Unfallkasse Schleswig-Holstein
kassen	33	Hamburger Feuerkasse
	34	Feuerwehr-Unfallkasse Hannover
	35	Feuerwehrunfallversicherungskasse Oldenburg
	36	Feuerwehrunfallkasse Rheinland
	37	Feuerwehr-Unfallkasse Westfalen-Lippe
Ausführungsbehörden	38	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung
des Bundes	39	Bundesbahn-Ausführungsbehörde für Unfallversicherung
	40	Bundespost-Ausführungsbehörde für Unfallversicherung
	41	Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Bundesministers für Verkehr — Abt. Wasserstraßen —

Personalstand der Gewerbeaufsicht in den Jahren 1970 bis 1972 nach Ländern

		(0	Ortsi Gewerbeau	instanz ifsichtsäm	ter)			
	Jahr		Gewerbeaufsichtsbeamte mit Aufsichtstätigkeit					
	Juni	höherer	geho- bener Dienst	mitt- lerer	ins- gesamt			
1	2	1 3	4	5	6			
Personal insgesamt	1972 1971 1970	381 374 360	841 790 784	539 534 515	1 761 1 698 1 659			
davon in:								
Schleswig-Holstein	19 72 1971 1970	11 11 10	36 37 38	22 22 22	69 70 70			
Hamburg	19 72 1971 1970	7 9 7	54 49 51	Ξ	61 58 58			
Niedersachsen	1972 1971 1970	44 40 40	73 75 72	45 46 45	162 161 157			
Bremen	1972 1971 1970	4 5 4	13 15 16	6 6 4	23 26 24			
Nordrhein-Westfalen	1972 1971 1970	121 122 119	290 267 251	260 263 262	671 652 632			
Hessen	1972 1971 1970	28 26 31	78 63 65	44 43 46	150 132 142			
Rheinland-Pfalz	1972 1971 1970	21 18 15	34 35 38	35 27 24	90 80 77			
Baden-Württemberg	19 72 1971 1970	61 59 60	100 89 98	33 30 28	194 178 186			
Bayern	1972 1971 1970	67 69 60	125 130 124	68 70 53	260 269 237			
Saarland	1972 1971 1970	4 4 4	8 7 7	6 6 6	18 17 17			
Berlin (West)	1972 1971 1970	13 11 10	30 23 24	20 21 25	63 55 59			

Mit	telinstar	nz
Gewerbe	aufsichts	sbeamte
höherer	geho- bener	ins-
Dien		gesamt
7	8	9
46	33	79
26 36	27 23	53 59
=	=	_
		_
-	-	
3 3	1 1	4 4
3	1	4
_		
-	-	-
20 11	21 22	41 33
22	19	41
6 4	2	8 4
4	=	4
10	4	14
8 7	3	12 10
_	-	-
_		
7	5	12
_	_	-
<u> </u>	-	-
		_
	-2	-
_	_	

	Oberste Arl	eitsbehörde	n
	Gewerbeau	fsichtsbeamte	9
höherer	geho- bener Dienst	mittlerer	ins- gesamt
10	11	12	13
96 94	76 66 63	=	178 162 157
4 4 3	6 6 4	Ξ	10 10 7
Ξ	=	=	=
11 10 9	7 6 5		18 16 14
2 2 2	2 1 1	Ξ	4 3 3
28 27 27	23 20 18	Ξ	51 47 45
8 8 8	3 3 4	=	11 11 12
7 5 5	3 2 2	Ξ	10 7 7
22 21 21	12 13 12	=	34 34 33
14 13 13	14 10 11	=	28 23 24
2 2 2	3 2 3	_	5 4 5
4 4 4	3 3 3		7 7 7

	sonal esamt
Gewerbe- aufsichts- beamte	Arzte
14	15
2 018 1 913 1 875	74 72 76
79 80 77	1 1 2
61 58 58	5 5 4
184 181 175	5 5 5
27 29 27	1 1 1
763 732 718	18 18 18
169 147 158	3 4 4
114 99 94	5 5 5
228 212 219	10 6 11
300 292 261	16 16 16
23 21 22	3 3 3
70 62 66	7 8 7

G	ewerbeauf in der Au	sichtsbean Isbildung	ite
höherer	geho- bener Dienst	mitt- lerer	ins- gesamt
16	17	18	19
82	144	160	386
61	103	85	249
53	104	60	217
1	3	_	4
2	2	_	4
5 4 6	3 7 3	=	8 11 9
11 6 4	26 8 13	4 1	41 14 18
<u>1</u>	6	2	9
	3	1	4
	1	2	3
13	35	78 41 21	126
9	21		71
9	48		78
13	12	2	27
11	9	3	23
1	4		5
4	6	8	18
2	3	12	17
5	1	5	11
18	25	15	58
13	26	8	47
9	13	9	31
11	19	46	76 44 41
12	13	19	
12	10	19	
3 	5 3 3	- 1	12 3 4
2	4	1	7
4	10	1	15
5	6	2	13

Personalstand des Technischen Aufsichtsdienstes der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

	Gewerbliche Berufsgenossen- schaften		Landwirtschaftliche Berufsgenossen- schaften		Eigenunfall- versicherung ¹)			insgesamt				
	1972	1971	1970	1972	1971	1970	1972	1971	1970	1972	1971	1970
1		2			3			4			5	
Zahl der im technischen Dienst Beschäftigten des Versicherungsträgers (einschließlich Büro- und Schreibpersonal)	1 750	1 632	1 596	336	321	300	117	99	106	2 203	2 052	2 002
davon: Technisches Aufsichtspersonal mit Besichti-	1 730	1 632	1 398	330	321	300	117	99	106	2 203	2 032	2 002
gungstätigkeit	817	780	803	237	223	206	51 (2000 HTLL 1010)	47	42	1 105	1 050	1 051

¹⁾ Von den Trägern der Eigenunfallversicherung sind nur die Gemeindeunfallversicherungsverbände zur Uberwachung der Unternehmen verpflichtet.

Betriebe, die der Gewerbeaufsicht unterstehen; Besichtigungstätigkeit der Gewerbeaufsicht

	Betriebe mit Arbeitnehmern					
	1 bis 19	20 bis 199	200 bis 999	1000 und mehr	insgesamt	
	1	2	3	4	5	
Zahl der Betriebe						
1972	1 479 070	128 315	11 635	1 565	1 620 585	
1971	1 286 452	118 648	10 807	1 421	1 417 328	
1970	1 270 402	114 043	10 358	1 322	1 396 125	
Zahl der Arbeitnehmer						
1972	5 379 576	6 653 542	4 485 434	6 352 804	22 871 356	
1971	4 891 568	6 154 279	4 158 577	3 836 949	19 041 373	
1970	4 722 848	5 918 642	4 070 692	3 269 424	17 981 606	
Zahl der besichtigten Betriebe ¹)						
1972	(142 326)	(32 988)	(5 528)	(983)	(181 825) ²)	
1970	250 593	53 959	7 978	1 229	313 759	
Gesamtzahl der Besichtigungen ¹)						
1972	(179 393)	(57 765)	(15 571)	(4 572)	(351 165) ³)	
1971	-				737 827	
1970	380 205	133 580	35 242	10 472	725 658	
1969	_			_	774 116	

¹) Die Erhebungen werden von der Gewerbeaufsicht alle zwei Jahre in den Jahren mit gerader Jahreszahl durchgeführt. Für 1969 und 1971 liegen deshalb keine oder nur unvollständige Angaben vor.

²⁾ Die Zahlen in Klammern enthalten nicht die Angaben der Länder Niedersachsen und Hessen, die infolge der Umstellung auf Datenverarbeitung für 1972 keine Angaben machen konnten.

³⁾ In der Gesamtzahl der Besichtigungen sind im Jahre 1972 auch 95 864 Besichtigungen (1970: 166 159) enthalten, die nicht in der Betriebsstatistik erfaßt sind. Es handelt sich um Besichtigungen von Baustellen, überwachungsbedürftigen Anlagen außerhalb von Betrieben u. ä. Für das Jahr 1971 ist diese Angabe nicht möglich — siehe Fußnote 1) —.

Beanstandungen der Gewerbeaufsicht

				davon Beanstandungen auf Grund von					
	Jahr	Fest- gestellte Beanstan- dungen insgesamt	Vorschrif- ten über den Unfall-, Gesund- heits- und Nachbar- schutz	gesetz- lichen Vor- schriften über die Beschäf- tigung bestimm- ter Per- sonen- gruppen	sonstigen Arbeits- schutz- vor- schriften	Form- vor- schriften	Sicher- heits- und sonstigen Arbeits- schutz- vor- schriften in der Seeschiff- fahrt		
1	2	3	4	5	6	7	8		
Beanstandungen									
insgesamt	1972 1971 1970	1 200 631 1 269 254 1 142 030	972 633 1 054 603 901 527	89 162 85 707 106 633	17 295 18 259 17 935	98 959 104 426	9 151 11 726 11 479		
davon in:									
Schleswig-Holstein	1972 1971 1970	37 218 39 968 41 903	26 005 28 437 28 792	2 928 3 535 4 006	1 252 1 210 1 778	3 019 2 336 3 799	4 014 4 450 3 528		
Hamburg *)	1972 1971 1970	57 348 59 189 69 230	49 089 49 177 59 031	1 370 2 455 1 883	793 453 770	4 101 5 067 4 962	1 995 2 037 2 584		
Niedersachsen	1972 1971 1970	96 197 98 594 97 326	74 566 81 454 79 969	8 388 5 106 5 788	1 694 1 606 1 506	9 777 7 543 7 475	1 772 2 885 2 588		
Bremen	1972 1971 1970	14 379 15 701 19 251	11 287 11 426 13 128	765 1 020 1 632	87 88 97	870 813 1 615	1 370 2 354 2 779		
Nordrhein-Westfalen	1972 1971 1970	412 322 405 928 401 872	344 962 338 067 327 870	29 269 30 421 38 195	4 699 5 758 4 769	33 392 31 682 31 038	Ē		
Hessen	1972 1971 1970	116 706 116 706 124 591	91 817 91 817 92 883	11 669 11 699 15 914	3 508 3 508 3 859	9 712 9 712 11 935	ιĒ		
Rheinland-Pfalz	1972 1971 1970	101 864 102 389 107 561	78 973 81 851 88 238	6 134 7 134 6 915	855 998 1 237	15 902 12 406 11 171			
Baden-Württemberg	1972 1971 1970	160 387 254 107 112 551	138 864 235 664 89 303	6 534 6 059 9 837	2 380 2 359 1 478	12 609 10 025 11 933	- =		
Bayern	1972 1971 1970	146 761 137 641 125 766	118 739 112 727 96 800	11 335 10 266 12 703	1 064 1 084 1 253	15 623 13 564 15 010	E		
Saarland	1972 1971 1970	7 867 8 967 10 704	4 775 6 383 6 224	1 874 1 408 2 417	547 850 732	671 326 1 331			
Berlin (West)	1972 1971 1970	49 583 30 064 31 275		8 897 6 634 7 373	416 345 456	6 714 5 485 4 157			

^{*)} einschließlich Baubehörde Hamburg

Unternehmen und Versicherte bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften in den Jahren 1970 bis 1972

Zahl der Unternehmen und Zahl der Versicherten in Unternehmen	1972	1971	1970	
1	2	3	1 4	
Unternehmen insgesamt	1 564 374	1 579 372	1 595 395	
Versicherte insgesamt	20 535 090	20 608 914	20 178 179	
davon:				
mit bis zu 10 Versicherten				
Unternehmen	1 346 247	1 371 132	1 388 729	
Versicherte	3 535 133	3 579 190	3 523 982	
mit 11 bis 20 Versicherten				
Unternehmen	100 877	92 166	93 240	
Versicherte	1 588 079	1 342 554	1 368 324	
mit 21 bis 250 Versicherten				
Unternehmen	107 570	106 392	103 709	
Versicherte	6 403 039	6 642 308	6 266 444	
mit 251 und mehr Versicherten				
Unternehmen	9 680	9 682	9 717	
Versicherte	9 008 839	9 044 862	9 019 429	

Aufsichtstätigkeit der Technischen Aufsichtsdienste der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

	Gewerbliche Berufsgenossenschaften			
	1972	1971	1970	
1	2	3	4	
Zahl der von den technischen Aufsichtsbeamten vorgenommenen Besichtigungen insgesamt	460 631	452 718	451 394	
davon: in Unternehmen				
mit bis zu 10 Versicherten	209 251	204 634	197 788	
mit 11 bis 20 Versicherten	63 353	60 677	63 131	
mit 21 bis 250 Versicherten	142 279	141 657	145 290	
mit 251 und mehr Versicherten	45 748	45 750	51 18	
Zahl der besichtigten Unternehmen insgesamt	270 821	265 205	251 383	
davon: Unternehmen				
mit bis zu 10 Versicherten	176 461	173 770	161 92	
mit 11 bis 20 Versicherten	36 211	34 833	33 89	
mit 21 bis 250 Versicherten	50 603	49 145	48 12:	
mit 251 und mehr Versicherten	7 546	7 457	7 43	
Zahl der untersuchten Unfälle einschließlich der Teilnahme an Unfalluntersuchungen nach § 1562 RVO	100 311	96 792	96 073	

	ndwirtschaftli sgenossenscha		Eiger	nunfallversich	erung	insgesamt			
1972	1971	1970	1972	1971	1970	1972	1971	1970	
5	6	7	8	9	10	11	12	13	
279 189	281 683	279 996	31 524	29 461	31 567	771 344	763 862	762 957	
			18 999	17 196	10 725	228 250	221 830		
	1		1 601	1 720	3 482	64 954	62 397		
			3 159	3 442	9 384	145 438	145 099		
			7 765	7 103	7 976	53 513	52 853		
208 976	233 327	217 446	12 763	8 968	9 454	492 560	507 500	478 281	
			7 067	5 798	4 006	183 528	179 568		
			1 608	767	1 426	37 819	35 600		
			3 148	1 452	3 113	53 751	50 597		
			940	951	909	8 486	8 408		
16 044	16 818	17 536	15 730	15 353	17 618	132 085	128 963	131 227	

¹) Im Bereich der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften wird eine Aufteilung nach Größe der Unternehmen nicht vorgenommen.

Unternehmen, in denen bis zum Ende des jeweiligen Berichtsjahres Sicherheitsbeauftragte bestellt waren; Zahl der Sicherheitsbeauftragten nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung		nternehmer erheitsbeau		Sicherheitsbeauftragte			
	1972	1971	1970	1972	1971	1970	
1	2	3	4	5 [6	7	
Versicherungsträger insgesamt	105 524	103 925	103 981	282 942	281 700	277 611	
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	99 892	98 006	98 148	245 695	244 895	243 067	
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1 514	1 569	1 549	2 756	2 703	2 637	
Eigenunfallversicherung	4 118	4 350	4 284	34 491	34 102	31 907	

Ubersicht 31

Ordnungsstrafen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, die auf Grund des § 710 Abs. 1 RVO verhängt wurden; sofort vollziehbare Anordnungen nach § 714 Abs. 1 Satz 5 RVO

in den Jahren 1970 bis 1972

		Gewerbliche Berufsgenossenschaften			dwirtschaf sgenossens		Eigenunfallversicherung		
	1972	1971	1970	1972	1971	1970	1972	1971	1970
1	2	3	1 4	5	6	7	8	9	10
Ordnungsstrafen gegen Mitglieder (Unterneh- mer)	2 918	3 093	3 381	23 715	22 317	23 316	618	13	444
Ordnungsstrafen gegen Versicherte	612	648	652	178	192		_	463	1_
Anordnungen (§ 714 RVO)	3 008	2 759	2 812	2 119	2 195	2 562	67	86	7

Verwarnungen, Bußgeldbescheide, Strafanzeigen der Gewerbeaufsicht

in den Jahren 1970 bis 1972

Verwarnungen, Bußgeldbescheide, Strafanzeigen insgesamt	972 971 970	Verwar- nungen 3 5 446 5 751 5 070	Bußgeld- bescheide 4 4 1	Straf- anzeigen	gerichtlichen Strafen
Verwarnungen, Bußgeldbescheide, Strafanzeigen insgesamt	9 72 971 970	5 446 5 7 51	330		6
davon in: Schleswig-Holstein	971 970	5 751		417	
davon in: Schleswig-Holstein	971 970	5 751		417	
davon in: Schleswig-Holstein	970			31/	169
davon in: Schleswig-Holstein		5 070	210	355	203
Schleswig-Holstein	072		119	325	187
1	072				
1	972	81	36	24	3
	971	103	30	26	21
i	970	77	9	12	15
	070	10			
	972	10	4		_
	971	13	14	_	
	970	23			11
Niedersachsen 1	972	651	12	22	1
	971	480	10	10	4
1	970	440	5	9	5
P	972	4.0	0		
	972	16	2	6	
	970	22 42	1	3 1	1
	.370	42		1	1
Nordrhein-Westfalen	972	1 662	100	44	18
1	.971	2 304	86	61	12
1	.970	1 757	73	64	10
Hessen 1	972	650	59	75	44
	971	685	3	78	64
	970	476		85	48
	000				
	.972	115	4	13	1
	.971	101	5	15	8
	.970	214	3	39	24
Baden-Württemberg 1	972	311	10	210	90
1	.971	323	_	131	80
1	.970	383	2	109	66
Bayern 1	972	1 797	21	13	8
	971	1 575	46	18	11
	970	1 544	40	5	5
	.972	8	-	3	
	971	19		2	-
	.970	45	-		
Berlin (West)	.972	145	82	7	4
	971	126	24	11	3
	970	69	22	1	3 2

Schulungskurse der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1970 bis 1972

			Dauer der Sc	hulungskurse		
		bis 1/2 Tag			bis 1 Tag	
	1972	1971	1970	1972	1971	1970
1	2	3	4	5	6	7
	Gewerhlich	e Berufsgeno	ssenschaften			
Zahl der Kurse zusammen	2 478	3 528	5 604	1 314	1 240	1 287
					1 340	
Teilnehmer zusammen	83 046	148 354	177 701	35 377	38 856	37 975
davon: Kurse für Unternehmer und						
Führungskräfte						
Zahl der Kurse	167	856	947	148	348	230
Teilnehmer	7 845	28 350	24 409	5 153	10 593	7 885
Kurse für Sicherheitsbeauftragte	00				0.00	
Zahl der Kurse	62 1 554	97 2.847	415	369 8 266	267 6 683	404 10 391
Kurse für sonstige Betriebs-	1 334	2 047	4 908	0 200	0 003	10 391
angehörige						
Zahl der Kurse	2 249	2 575	4 242	797	725	653
Teilnehmer	73 647	117 157	148 384	21 958	21 580	19 699
La	ndwirtschaft	liche Berufsge	enossenschafte	en		
Zahl der Kurse zusammen	546	631	578	101	47	73
Teilnehmer zusammen	9 042	8 408	14 557	3 066	2 318	3 196
	9 042	0 400	14 557	3 000	2 310	3 190
davon:			5 11			
Kurse für Unternehmer und Führungskräfte						
Zahl der Kurse	276	414	328	2	_	-
Teilnehmer	5 945	5 833	8 440	150	-	_
Kurse für Sicherheitsbeauftragte					0.0	0.5
Zahl der Kurse	89 191	95 202	95 202	41 1 406	26 1 517	1 308
Kurse für sonstige Betriebs-	191	202	202	1 400	1 317	1 300
angehörige						
Zahl der Kurse	181	122	155	58	21	4(
Teilnehmer	2 906	2 373	5 915	1 510	801	1 888
	Eiger	unfallversich	erung			
Zahl der Kurse zusammen	439	311	492	277	280	391
Teilnehmer zusammen	10 446	8 426	7 882	6 371	6 169	7 31 1
dayon:						
Kurse für Unternehmer und						
Führungskräfte						
Zahl der Kurse	82	34	5.5	48	28	.3:
Teilnehmer	1 785	658	774	988	848	300
Kurse für Sicherheitsbeauftragte Zahl der Kurse	103	55	60	144	211	328
Teilnehmer	1 381	963	1 1 61	2 907	3 833	6 49
Kurse für sonstige Betriebs-						
angehörige		- A-H				
Zahl der Kurse	254	222	377	85 2.476	41 1 488	3) 51
Teilnehmer	7 280	6 805	5 947	2 476	1 400	51

		Dauer der Sch	ulungskurse	9			insgesamt	
	2 bis 3 Tage			mehr als 3 Ta	ge		9	ارد ارد
1972	1971	1970	1972	1971	1970	1972	1971	1970
8	9	10	11	12	13	14	15	16
			Gewerblic	he Berufsgend	ssenschaften			
1 516	1 264	1 255	774	796	651	6 082	6 928	8 797
45 134	36 476	34 960	16 747	16 750	14 805	180 304	240 436	265 441
286	393	324	61	177	166	662	1 774	1 667
7 684	11 561	8 978	886	4 336	3 710	21 568	54 840	44 982
596 18 885	508 15 480	612 17 464	146 5 550	109 4 577	115 4 870	1 173 34 255	981 29 587	1 546 37 633
634 18 565	363 9 435	319 8 518	567 10 311	510 7 837	370 6 225	4 247 124 481	4 173 156 119	5 584 182 826
		L	andwirtscha	ftliche Berufsg	enossenschaf	ten		
75	99	56	41	63	94	763	840	801
3 977	2 638	1 707	1 805	1 432	2 839	17 890	14 796	22 299
71 3 886	92 2 472	49 1 538	32 659	2 91	6 209	381 10 640	508 8 396	383 10 187
2 59	7 166	7 169	=	=	=	132 1 656	128 1 885	129 1 679
2	115		9	61	88	250	204	289
32	- 1		1 146	1 341	2 630	5 594	4 515	10 433
			Eige	enunfallversid	nerung			
79	167	227	4	12	10	799	770	1 120
2 222	4 704	5 494	7	114	266	19 046	19 413	20 953
27 961	6 177	35 946	=	2 30	=	157 3 734	70 1 713	122 2 023
42 1 012	58 1 363	160 3 748	1 4	7 51	4 121	290 5 304	331 6 210	557 11 523
10 249	103 3 164	32 800	3 3	3 33	6 145	352 10 008	369 11 490	446 7 407

Zur Übersicht 33

Nr. der Be- rufs- genos-	Träger der geseizlichen Unfallversicherur	ng
sen- schaft		(Abkürzung)
1	Bergbau-Berufsgenossenschaft	Bergbau-BG.
2 3	Steinbruchs-Berufsgenossenschaft	Steinbruchs-BG
4 5 6 7 8 9	Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke Hütten- und Walzwerks-Berufsgenossenschaft Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-Berufsgenossenschaft Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-Berufsgenossenschaft	BG. d. Gas- u. Wasserwerke . Hütten- u. Walzwerks-BG Maschb u. Kl'eisenindBG. Nordw. Eisen- u. Stahl-BG Südd. Eisen- u. Stahl-BG Südd. Edel- u. UnedelmBG.
10	Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik	BG. d. Feinm. u. Elektrotechn.
11	Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie	BG. der chem. Industrie
12 13	Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft	Nordd. Holz-BG
14 15	Papiermacher-Berufsgenossenschaft Berufsgenossenschaft Druck und Papierverarbeitung	Papiermacher-BG BG. Druck u. Papierverarb
16 17	Lederindustrie-Berufsgenossenschaft	Lederindustrie-BG Textil- u. Bekleidungs-BG
18 19 20	Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten Fleischerei-Berufsgenossenschaft Zucker-Berufsgenossenschaft	BG. Nahrungsm. u. Gastst Fleischerei-BG Zucker-BG
21 22 23 24 25 26 27 28	Bau-Berufsgenossenschaft Hamburg Bau-Berufsgenossenschaft Hannover Bau-Berufsgenossenschaft Wuppertal Bau-Berufsgenossenschaft Frankfurt a. M. Südwestliche Bau-Berufsgenossenschaft Württembergische Bau-Berufsgenossenschaft Bayerische Bau-Berufsgenossenschaft Tiefbau-Berufsgenossenschaft	Bau-BG. Hamburg Bau-BG. Hannover Bau-BG. Wuppertal Bau-BG. Frankfurt a. M. SüdwBau-BG. Württ. Bau-BG. Bayer. Bau-BG. Tiefbau-BG.
29 30	Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft Berufsgenossenschaft für dem Einzelhandel	Großhand u. Lagerei-BG BG. f. d. Einzeilhandel
31	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft	Verwaltungs-BG
32	Berufsgenossenschaft der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	BG. der Straßen-, U-Bahnen und Eisernbahnen
33 34 35i	Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen See-Berufsgenossenschaft Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft	BG. f. Fahrzeughaltungen
36	Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und. Wohlfahrtspilege	BG. f. Gesundh. u. Wohlpfl.

Unfallgeschehen und Unfallverhütung bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1972

1972

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Unter- nehmen	Versicherte	Vollarbeiter	nehmen mit Sicher- heits- beauf- tragten	Besich- tigte Unter- nehmen	Besicht: gunger in den Unter- nehmer
T.	1	2	3	4	5	6	7
1	Bergbau-BG.¹)	289	289 779	238 997	103	45	111
2	Steinbruchs-BG	5 838	218 473	177 104	1 667	4 884	6 852
3	BG. d. keram. u. Glas-Ind	5 313	335 957	265 718	1 467	1 995	2 404
4	BG. d. Gas- u. Wasserwerke .	6 842	105 647	81 392	490	333	385
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	215	273 148	273 148	171	215	1 064
6	Maschb u. Kl'eisenindBG .	23 974	1 061 348	1 018 680	4 776	12 563	13 949
7	Nordw. Eisen- u. Stahl-BG	16 108	634 029	623 267	2 668	7 413	9 793
8	Südd. Eisen- u. Stahl-BG	37 490	1 340 481	1 340 011	6 947	8 966	8 670
9	Südd. Edel- u. UnedelmBG	4 511	230 893	230 893	1 180	1 331	1 522
10	BG. d. Feinm. u. Elektrotechn.	49 096	2 034 284	2 034 284	7 249	27 503	27 91
11	BG. der chem. Industrie	9 673	857 359	857 359	3 124	3 280	4 01
12	Nordd. Holz-BG.	24 187	262 405	250 252	1 718	4 846	5 01
13	Südd. Holz-BG.	24 273	265 261	237 830	2 048	10 626	11 01
14		332	80 556		312	308	
15	Papiermacher-BG BG. Druck u. Papierverarb	18 966	619 321	80 556 619 321	3 077	3 747	48 3 99
16	Lederindustrie-BG						
17		10 267	138 815 1 083 356	138 815	691	1 414	1 60
	Textil- u. Bekleidungs-BG	90 314		1 083 356	6 050	7 364	7 36
18	BG. Nahrungsm. u. Gastst	215 425	1 297 999	1 297 999	7 208	32 489	40 96
19 20	Fleischerei-BG	35 750	234 451	234 451	813	5 556	5 81
	Zucker-BG.	69	15 154	13 459	65	62	15
21	Bau-BG. Hamburg	11 258	146 149	146 149	1 177	5 045	18 36
22	Bau-BG. Hannover	28 324	395 731	395 731	3 148	7 241	26 95
23	Bau-BG. Wuppertal	43 825	584 811	584 731	4 584	13 729	36 28
24	Bau-BG. Frankfurt a. M Südw. Bau-BG	18 206	241 232	241 232	1 789	7 951	12 74
25 26	Württ. Bau-BG.	17 985 17 876	225 500 221 171	225 500 221 171	1 897 1 446	8 137 6 335	19 27 15 01
27	Bayer. Bau-BG.	28 416	407 506	407 506	3 056	9 509	30 22
28	Tiefbau-BG.	7 742	336 926	336 926	3 911	5 513	19 17
29	Großhand u. Lagerei-BG	96 677	1 308 280	1 308 280	8 216	21 294	65 99
30	BG. f. d. Einzelhandel	290 456	1 602 839	1 602 839	3 565	27 109	27 17
31	Verwaltungs-BG.	134 065	1 970 145	1 970 145	7 386	3 553	4 16
32	BG. der Straßen-, U-Bahnen-	134 000	1 070 140	1 570 1-25	7 300	0 000	410
34	und Eisenbahnen	778	106 617	104 414	276	124	1.4
33	BG f. Fahrzeughaltungen	93 116	491 671	104 414 443 146	276 2 607	124 13 702	14 15 87
34	See-BG	4 166	61 430	68 478	3 200	2 240	12 86
35	Binnenschiffahrts-BG	3 822	44 224	35 881	150	1 591	2 83
36	BG, f. Gesundh. u. Wohlpfl.	188 730	1 012 142	1 012 142	1 660	2 808	45
		100700	1 012 142	1 012 142	1 000	4 000	40
	bliche Berufsgenossenschaften esamt	1 564 374	20 535 090	19 635 251	99 892	270 821	460 63
	rirtschaftliche ıfsgenossenschaften		3 274 021	2 294 021	1 574	208 976	279 18
ligent	ınfallversicherung		6 779 439	2 738 945	4 118	12 763	31 60
		Betriebe	Beschäftigte				

¹) Die Angaben in den Spalten 5 bis 13 für die Bergbau-Berufsgenossenschaft gelten nur für Unternehmen, die nicht der Aufsicht der Bergbehörde unterstehen.

²) vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung geschätzte Zahlen.

noch Ubersicht 33

1972

n o c h Unfallgeschehen und Unfallverhütung bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1972

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Tech- nisches Auf- sichts- perso- nal 1)	Sicher- heits- beauf- tragte	Unter- suchte Unfälle	Schu- lungs- kurse	In den Schu- lungs- kursen geschulte Personen	In Erster Hilfe unter- wiesene Personen
		8	.9	10	11	12	13
1	Bergbau-BG	8	285	67	73	979	81
2	Steinbruchs-BG	19	4 189	1 537	151	4 269	927
3	BG. d. keram. u. Glas-Ind	14	4 039	2 688	58	3 087	740
4	BG. d. Gas- u. Wasserwerke .	7	2 376	36	27	758	1 671
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	9	7 723	15 979	93	2 023	1 853
6 7	Maschb u. Kl'eisenindBG . Nordw. Eisen- u. Stahl-BG	46 33	18 067 16 200	5 360 5 777	107 158	3 462 3 721	3 894 3 150
8	Südd. Eisen- u. Stahl-BG	42	26 052	8 160	164	6 470	6 016
9	Südd. Edel- u. UnedelmBG	6	3 950	4 984	14	682	397
10	BG. d. Feinm. u. Elektrotechn.	42	31 134	222	191	5 296	16 128
11	BG. der chem. Industrie	27	19 516	5 575	84	3 966	6 345
12	Nordd. Holz-BG	20	3 379	1 170	305	4 145	812
13	Südd. Holz-BG	27	3 085	2 130	476	7 967	670
14	Papiermacher-BG	7	2 198	1 807	61	1 492	1 060
15	BG. Druck u. Papierverarb	15	6 558	2 644	52	1 378	1 803
16	Lederindustrie-BG	10	1 693	1 013	50	1 211	385
17	Textil- u. Bekleidungs-BG	26	10 289	13 147	171	3 915	2 583
18	BG. Nahrungsm. u. Gastst	39	12 881	9 473	65	2 263	2 438
19 20	Fleischerei-BG	10	1 291 388	294 60	16 10	320 320	394 67
21	the state of the s	19	1 614	798	112	3 653	587
22	Bau-BG. Hamburg Bau-BG. Hannover	37	3 333	1 782	894	35 620	1 677
23	Bau-BG. Wuppertal	57	6 152	1 038	418	11 007	836
24	Bau-BG. Frankfurt a. M	18	2 401	2 245	506	12 013	435
25	Südw. Bau-BG	18	2 207	1 863	302	7 984	1 246
26	Württ. Bau-BG.	24	2 157	1 311	81	3 264	502
27 28	Bayer. Bau-BG	35 37	4 208 11 813	1 485 1 127	636 179	24 576 5 652	1 379 425
29	Großhand u. Lagerei-BG	61	16 093	3 389	236	8 487	2 459
30	BG. f. d. Einzelhandel	26	4 890	736	104	2 413	2 004
31	Verwaltungs-BG	14	9 455	773	73	1 625	2 583
32	BG. der Straßen-, U-Bahnen-						
	und Eisenbahnen	5	2 272	413	13	516	3 129
33	BG f. Fahrzeughaltungen	25	4 360	921	69	2 187	1 506
34	See-BG	93	4 100	31	35	337	182
35	Binnenschiffahrts-BG	12	412	149	46	1 069	176
36	BG. f. Gesundh. u. Wohlpfl	7	3 935	127	52	2 177	1 947
	rbliche Berufsgenossenschaften gesamt	1000000	254 695	100 311	6 082	180 304	72 487
	wirtschaftliche ufsgenossenschaften	237	2 756	16 044	763	17 890	2 798
Eigen	unfallversicherung	51	34 491	18 036	799	19 046	38 045
		Auf- sichts- beamte ¹)					
Gewe	rbeaufsicht	2 018	- 1	44 495			· ' .

¹⁾ Hier ist das Personal zusgeführt, das Betriebsbesichtigungen oder dgl. durchführt.

noch Übersicht 33

n o c h Unfallgeschehen und Unfallverhütung bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1972

1972

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Geleistete Arbeitsstunden	Durch Unfälle und Berufs- krankheiten ausgefallene Arbeits- stunden	Durch Unfälle und Berufs- krankheiten ausge- fallene Stunden je 1 Mio geleisteter Arbeits- stunden	Gesamt- ausgaben in DM	darunter: (Spalte 17) Kosten für Erste Hilfe und Unfall- verhütung in DM
		14	15	16	17	18
1	Bergbau-BG	477 994 398	8 308 204	17 380	996 012 838	10 214 159
2	Steinbruchs-BG	354 208 320	3 276 213	9 250	118 298 802	2 847 048
3	BG. d. keram. u. Glas-Ind	493 631 063	3 540 611	7 170	103 387 735	3 362 812
4	BG. d. Gas- u. Wasserwerke .	162 783 896	615 644	3 720	24 312 864	1 000 504
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	546 278 274	4 864 171	8 900	128 903 925	2 743 449
6	Maschb u. Kl'eisenindBG.	2 037 360 525	14 444 140	7 090	294 028 277	6 294 395
7	Nordw. Eisen- u. Stahl-BG	1 246 534 529	8 327 299	6 680	187 520 613	6 300 189
8	Südd. Eisen- u. Stahl-BG Südd. Edel- u. UnedelmBG.	2 680 113 718 413 923 660	15 471 323 2 071 604	5 770 5 000	337 351 809 42 097 508	8 090 322 1 000 599
10	BG. d. Feinm. u. Elektrotechn.	3 549 268 652	12 348 473	3 480	339 308 957	8 613 704
11	BG. der chem. Industrie	1 711 364 246	9 279 763	5 420	220 913 752	7 448 244
12	Nordd. Holz-BG	500 504 929	4 098 037	8 190	90 854 324	2 261 779
13	Südd. Holz-BG	475 659 832	2 706 085	5 690	79 486 138	2 742 532
14	Papiermacher-BG	153 057 123	1 306 190	8 530	29 026 049	1 039 601
15	BG. Druck u. Papierverarb	823 729 625	3 069 372	3 730	77 805 643	2 370 950
16	Lederindustrie-BG	256 807 659	930 556	3 620	25 496 659	1 112 434
17	Textil- u. Bekleidungs-BG	2 144 471 069	5 441 550	2 540	131 909 820	3 455 679
18	BG. Nahrungsm. u. Gastst	2 708 023 400	6 059 570	2 240	210 821 538	5 405 402
19	Fleischerei-BG	468 900 637	2 108 973	4 500	47 553 682	1 043 859
20	Zucker-BG	26 916 625	197 380	7 330	8 523 223	451 800
21	Bau-BG. Hamburg	220 203 775	1 550 702	7 040	51 838 445	1 994 616
22	Bau-BG. Hannover	645 016 871	4 094 433	6 350	140 942 308	4 305 038
23	Bau-BG. Wuppertal	977 501 819	6 404 807	6 550	200 293 487	4 601 987
24	Bau-BG. Frankfurt a. M	403 244 891	2 406 075	5 970	79 682 427	2 123 664
25	Südw. Bau-BG	376 941 617	2 454 639	6 510	77 979 924	1 816 781
26	Württ. Bau-BG	371 216 577	2 736 136	7 370	78 216 747	2 487 860 3 598 940
27 28	Bayer, Bau-BG	672 132 184 617 722 735	4 081 312 5 870 597	6 0 7 0 9 500	138 877 804 194 809 301	6 591 627
			- 10,000			
29	Großhand u. Lagerei-BG	2 616 560 000	8 564 249	3 270	283 262 299 154 895 545	7 686 092 3 306 470
30 31	BG. f. d. Einzelhandel Verwaltungs-BG	3 205 677 400 2 808 466 100	6 706 103 3 633 309	2 090 1 290	162 290 770	2 159 068
		2 000 400 100	3 033 303	1 200	102 200 770	_ 100 000
32	BG. der Straßen-, U-Bahnen- und Eisenbahnen	192 120 962	858 561	4 470	27 305 <i>5</i> 92	932 444
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	871 631 019	4 249 749	4 470	142 169 261	2 983 216
34	See-BG	136 956 000	872 387	6 370	34 757 878	3 262 145
35	Binnenschiffahrts-BG	71 760 513	486 973	6 790	27 547 505	2 445 501
36	BG. f. Gesandh. u. Wohlpfl	2 024 284 000	2 388 970	1 180	84 159 266	1 110 652
Gewe	rbliche Berufsgenossenschaften esamt	37 442 968 643	165 824 160	4 430	5 372 642 715 ¹)	130 205 562
	irtschaftliche		7-11-11			
	ulsgenossenschaften				679 263 317 ¹)	14 665 600
Finance	unfallversicherung				396 497 260 f)	4 332 731

¹⁾ Die Summe dieser 3 Positionen ergibt 6 448 403 292 DM. Davon sind 638 723 284 DM aus dem Finanzausgleich abzusetzen (s. Fußnote 2) zu Übersicht 17). Die Nettoaufwendungen betragen 5 809 680 008 DM.

noch Übersicht 33

1972

n och Unfallgeschehen und Unfallverhütung bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1972

	Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle)		Erstmals entschädigte Unfälle (Arbeitsunfund Wegeunfälle) und Berufskrankheite darunter tödlich				
Nr. der	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	und Berufskra				Unfälle u krankhe	nd Berufs- eiten mit Ausgang
BG.	Olitan versiciler ung	absolut	je 1000 Voll- arbeiter	absolut	je 1000 Voll- arbeiter	absolut	je 1 Million Voll- arbeiter
		19	20	21	22	23	24
1	Bergbau-BG	53 519	224	5 353	21,06	256	1 070
2	Steinbruchs-BG	35 090	198	1 208	6,82	110	620
3	BG. d. keram. u. Glas-Ind	38 317	144	1 120	4,21	74	280
4	BG. d. Gas- u. Wasserwerke .	6 624	81	252	3,10	11	140
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	41 872	153	1 607	5,88	54	190
6	Maschb u. Kl'eisenindBG	184 561	181	4 720	4,63	203	200
7	Nordw. Eisen- u. Stahl-BG	87 516	140	2 266	3,63	212	3410
8	Südd. Eisen- u. Stahl-BG	216 222	161	4 444	3,32	269	200
9	Südd. Edel- u. UnedelmBG	28 665	1.24	595	2,57	20	90
10	BG. d. Feinm. u. Elektrotechn.	118 263	58	3 949	1,94	315	160
11	BG. der chem. Industrie	93 691	109	2 535	2,95	162	190
12	Nordd. Holz-BG	40 30 6	161	1 283	5,1.3	47	190
13	Südd. Holz-BG.	42 698	180	1 440	6,56	66	280
14	Papiermacher-BG					27	340
15	BG. Druck u. Papierverarb	13 276	165	397 1 291	4,93	90	150
		39 236	63	100000	2,09		
16 17	Lederindustrie-BG	13 262	96	289	2,08	19	140
100		61 267	57	2 028	1,87	96	90
18	BG. Nahrungsm. u. Gastst	116 894	90	3 747	2,89	271	210
19	Fleischerei-BG.	44 210	188	892	3,81	38	160
20	Zucker-BG	1396	103	74	5,50	7	520
21	Bau-BG. Hamburg	22 833	156	645	4,11	55	380
22	Bau-BG. Hannover	60 878	154	1 99.5	5,04	150	380
23	Bau-BG. Wuppertal	108 546	186	3 190	5,46	186	320
24	Bau-BG. Frankfurt a. M	32 633	135	1 627	4,26	76	320
25	Südw. Bau-BG	38 792	172	1 2:28	5,45	84	370
26 27	Württ. Bau-BG	37 705	170	1 342	6,07	55 179	250 440
28	Tiefbau-BG.	58 862 79 019	144	1 5 95 2 392	3,91 7,10	295	700
			234				
29	Großhand u. Lagerei-BG	123 643	95	3 797	2,90	325	250
30	BG. f. d. Einzelhandel	96 179	60	3259	2,03	183	110
31	Verwaltungs-BG	45 489	32	1 782	1, 27	171	120
32	BG der Straßen-, U-Bahnen-	0.057	0.5	0:10	2.10	17	160
22	und Eisenbahren	8 857	85	1 086	2,10	17 208	160 470
33	BG t. Fahrzeughaltungen	49 790	112 63	1 986	4,48 5,39)	79	1150
34 35	See-BG	4 48 6	125	232	6,47	63	1760
	BG. f. Gesundh. u. Wohlpfl.	28 738	28	2091	2,06	84	80
36		20 730	20	2091	2,00	04	
	rbliche Berufsgenossenschaften esamt	2 077 646	106	66 639	3,39	4 497	230
	irtschaftliche Asgewossenschaften	213 617	93	18 7:13	8,16	1 186	517

noch Übersicht 33

n o c h Unfallgeschehen und Unfallverhütung bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1972

1972

		Angezeigte Arl	oeitsunfälle	Erstmals en	tschädigte Arb	eitsunfälle
Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	absolut	je 1000 Voll- arbeiter	absolut	je 1000 Voll- arbeiter	darunter tödliche Arbeits- unfälle
		25	1 26 1	27	28	29
1	Bergbau-BG	43 232	181	2 920	12,22	137
2	Steinbruchs-BG	32 985	186	930	5,25	75
3	BG. d. keram. u. Glas-Ind	34 960	131	765	2,88	40
4	BG. d. Gas- u. Wasserwerke .	5 877	72	190	2,33	8
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	37 672	138	1 277		36
6	Maschb u. Kl'eisenindBG	170 194	167		4,68	116
7	Nordw. Eisen- u. Stahl-BG	80 287	129	3 677 1 573	3,61	117
8	Südd. Eisen- u. Stahl-BG	200 324	149		2,52	137
9	Südd. Edel- u. UnedelmBG.	26 224	114	3 242	2,42	9
				450	1,95	
10	BG. d. Feinm. u. Elektrotechn.	100 866	50	2 606	1,28	152
11	BG. der chem. Industrie	82 422	96	1 809	2,11	74
12	Nordd. Holz-BG	37 670	151	1 112	4,44	27
13	Südd. Holz-BG	40 425	170	1 245	5,24	43
14	Papiermacher-BG	12 457	155	325	4,03	16
15	BG. Druck u. Papierverarb	33 697	54	957	1,55	53
16	Lederindustrie-BG	11 952	86			
17	Textil- u. Bekleidungs-BG	50 081	46	206 1 214	1,48 1,12	9 34
18	BG. Nahrungsm. u. Gastst	105 893	81	2 950		170
19	Fleischerei-BG.	42 547	181		2,27	
20	Zucker-BG.	1 279	95	741 64	3,16 4,76	21 3
21	Bau-BG. Hamburg	21 075	144	531		30
22	Bau-BG. Hannover	56 506	143	1 640	3,63	87
23	Bau-BG. Wuppertal	100 008	171	THE PART OF THE PA	4,14	
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	30 978	128	2 749	4,70	139
25	Südw. Bau-BG.	36 516	162	876	3,63	52
26	Württ. Bau-BG.			1 067	4,73	59
27	Bayer. Bau-BG.	36 271	164	1 198	5,42	40
	Tiofbay PC	54 799	134	1 303	3,20	108
28	Tiefbau-BG	74 803	222	1 980	5,88	159
29	Großhand u. Lagerei-BG	110 961	85	2 946	2,25	220
30	BG. f. d. Einzelhandel	79 612	50	2 173	1,36	87
31	Verwaltungs-BG	32 625	23	1 061	0,75	87
32	BG. der Straßen-, U-Bahnen-	H-12				
22	und Eisenbahnen	7 728	74	164	1,57	12
33	BG f. Fahrzeughaltungen	47 445	107	1 837	4,15	184
34	See-BG	4 079	60	344	5,02	76
35	Binnenschiffahrts-BG	4 241	118	203	5,66	57
36	BG. f. Gesundh. u. Wohlpfl	19 733	19	1 001	0,99	32
	rbliche Berufsgenossenschaften esamt	1 868 424	95	49 326	2,51	2 706
	virtschaftliche ufsgenossenschaften	210 939	92	18 372	8,01	1 133
	unfallversicherung	158 003	58	4 332	1,58	2.43

noch Ubersicht 33

1972

n o c h Unfallgeschehen und Unfallverhütung bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1972

		Angezeigte	Wegeunfälle		als entschäd Vegeunfälle		Berufs- krank- heiten
Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	absolut	je 1000 Voll- arbeiter	absolut	je 1000 Voll- arbeiter	darunter tödliche Wege- unfälle	mit töd- lichem Aus- gang ¹)
		30	31	32	33	34	35
1	Bergbau-BG	2 120	8,87	221	0,92	25	94
2	Steinbruchs-BG.	1 606					
3	BG. d. keram. u. Glas-Ind	2 729	9,07 10,27	149 232	0,84 0,87	23 26	12 8
4	BG. d. Gas- u. Wasserwerke .	700	8,60	60	0,74	3	0
5	Hütten- u. Walzwerks-BG						
6	Maschb u. Kl'eisenindBG	3 197 12 155	11,70 11,93	205 805	0,75 0,79	18 79	_
7	Nordw. Eisen- u. Stahl-BG	6 523	10,46	506	0,79	92	8
8	Südd. Eisen- u. Stahl-BG	14 581	10,88	961	0,72	123	9
9	Südd. Edel- u. UnedelmBG	2 201	9,53	130	0,56	11	_
10	BG. d. Feinm. u. Elektrotechn.	15 603	7,66	1 269	0,62	163	_
11	BG. der chem. Industrie	10 010	11,67	609	0,71	69	19
12	Nordd. Holz-BG.	2 448	9,78				13
13	Südd. Holz-BG.	1 950	8,20	151 178	0,60 0,75	20 23	
14	Papiermacher-BG						
15	BG. Druck u. Papierverarb	774 5 174	9,61 8,35	67 309	0,84 0,49	11 35	2
16	Lederindustrie-BG	1 208	8,70	79			
17	Textil- u. Bekleidungs-BG	10 210	9,43	711	0,57 0,66	10 60	2
18	BG. Nahrungsm. u. Gastst	9 719	7,49	662	0,51	100	1
19	Fleischerei-BG.	1 580	6,74	147	0,63	17	
20	Zucker-BG	117	8,69	10	0,74	4	_
21	Bau-BG. Hamburg	1 579	10,80	100	0,68	25	
22	Bau-BG. Hannover	3 898	9,85	300	0,76	61	2
23	Bau-BG. Wuppertal	8 089	13,83	378	0,65	46	1
24	Bau-BG. Frankfurt a. M	1 460	6,05	125	0,52	24	_
25	Südw. Bau-BG	1 936	8,59	133	0,59	24	1
26	Württ. Bau-BG	1 187	5,37	128	0,58	15	_
27	Bayer. Bau-BG.	3 756	9,22	247	0,61	68	3
28	Tiefbau-BG	3 733	11,08	368	1,09	75	1
29	Großhand u. Lagerei-BG	12 643	9,67	823	0,63	105	
30	BG. f. d. Einzelhandel	16 543	10,32	1 074	0,67	95	1
31	Verwaltungs-BG	12 541	8,93	711	0,51	83	1
32	BG. der Straßen-, U-Bahnen-						
455	und Eisenbahnen	1 103	10,56	45	0,43	5	-
33	BG f. Fahrzeughaltungen	2 252	5,08	148	0,33	24	-
34	See-BG.	205	2,99	19	0,28	2	1
35	Binnenschiffahrts-BG	226	6,30	24	0,67	3	3
36	BG. f. Gesundh. u. Wohlpfl	6 044	5,97	485	0,48	47	5
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		9,26	12 569	0,64	1 614	177
	rirtschaftliche ufsgenossenschaften	2 200	0,96	241	0,10	38	15
Eigenu	unfallversicherung	29 468	10,76	1 892	0,69	173	3

¹⁾ Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten siehe Übersicht 14

Beitragszuschläge und Beitragsnachlässe nach § 725 Abs. 2 RVO bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften und bei den Eigenunfallversicherungsträgern im Jahre 1972

NI	Marshall Village	Beitragszuschläge			Beitragsnachlässe			
Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Anzahl der Fälle	Betrag in DM	v. H. vom Umlage- soll	Anzahl der Fälle	Betrag in DM	v. H. vom Umlage soll	
	1	2	3	4	5	6	7	
1	Bergbau-BG.	4	53 490	0,01	108	1 033 836	0,11	
2	Steinbruchs-BG			_	4 1 1 4	6 763 771	6,11	
3	BG. d. keram. u. Glas-Ind	533	686 478	0,70	_	_	_	
4	BG. d. Gas- u. Wasserwerke 1)						die	
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	193	14 091 300	11,22			_	
6	Maschb u. Kl'eisenindBG .	_	_	-	_	_	_	
7	Nordw. Eisen- u. Stahl-BG	2 625	4 295 623	2,53	12 717	9 350 103	5,50	
8	Südd. Eisen- u. Stahl-BG	_	10 334 406	3,33	-	21 655 845	6,99	
9	Südd. Edel- u. UnedelmBG	- I			3 684	2 177 068	5,53	
10	BG. d. Feinm. u. Elektrotechn.	-7-			38 009	23 955 225	7,65	
11	BG. der chem. Industrie	496	1 483 997	0,73	5 867	10 514 169	5,15	
12	Nordd. Holz-BG.	-			21 466	6 792 242	7,98	
13	Südd. Holz-BG	_		_	19 852	3 738 816	5,06	
14	Papiermacher-BG	105	474 890	1,73	224	687 747	2,51	
15	BG. Druck u. Papierverarb	2 759	819 116	1,15	14 800	1 386 500	1,95	
16	Lederindustrie-BG	510	338 754	1,45	7 606	907 125	3,88	
17	Textil- u. Bekleidungs-BG	8 431	1 085 490	0,91	_		_	
18	BG. Nahrungsm. u. Gastst	20 122	561 934	0,30	-	_	_	
19	Fleischerei-BG Zucker-BG	639	75 704	0,17	- 01	450 550	5.01	
20		15	202 761	2,65	21	452 558	5,91	
21	Bau-BG. Hamburg Bau-BG. Hannover	_		_	8 897	2 989 662	6,46	
22 23	Bau-BG. Wuppertal				23 754 37 500	7 388 799 12 000 000	4,30 9,68	
24	Bau-BG. Frankfurt a. M				14 551	4 865 233	6,77	
25	Südw. Bau-BG.				14 808	4 454 175	6,58	
26	Württ. Bau-BG				14 673	4 268 314	6,58	
27	Bayer. Bau-BG	_		_	22 955	8 201 284	6,63	
28	Tiefbau-BG	_	_		5 452	6 058 613	3,46	
29	Großhand u. Lagerei-BG	6 390	2 651 846	1,04			_	
30	BG. f. d. Einzelhandel	-			260 167	7 386 546	5,33	
31	Verwaltungs-BG	1 206	313 779	0,21	-	_	_	
32	BG. der Straßen-, U-Bahnen-							
	und Eisenbahnen	_	_		262	861 101	3,34	
33	BG f. Fahrzeughaltungen	-			71 351	6 249 580	5,33	
34 35	See-BG	3 733	543 499	1,82	2 683	1 437 614	5,61	
		0.000	04.550	0.11	2 003	1 437 014	3,01	
36	BG. f. Gesundh. u. Wohlpfl	2 638	84 556	0,11				
	rbliche Berufsgenossenschaften gesamt	50 399	33 205 011	0,67	605 521	155 575 926	3,14	
	virtschaftliche ufsgenossenschaften				_			
ligeni	unfallversicherung	1			5 681	1 504 125		
ngciit	3							

¹⁾ Die Angaben der BG der Gas- und Wasserwerke liegen noch nicht vor.

Unfälle und Berufskrankheiten der Schüler, Studenten und Kinder in Kindergärten bei den Eigenunfallversicherungsträgern

im Jahre 1972

Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten

Angezeigte Unfälle insgesamt	525 174
davon:	
Unfälle in Schulen, Hochschulen und Kindergärten	452 662
Berufskrankheiten	14
Wegeunfälle	72 498

Erstmals entschädigte Unfälle nach ihren Folgen

Paraghage in se			nach den F igen und Er	olgen der krankungen
	insgesamt	Tod	völlige	teilweise
		Tod	Erwerb	sunfähigkelt
1	2	3	1 4	5
Erstmals entschädigte Unfälle insgesamt	1 543	357	9	1 177
Unfälle in Schulen, Hochschulen und Kindergärten	759	43	3	713
Berufskrankheiten	2			2
Wegeunfälle	782	314	6	462

Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und angezeigte Berufskrankheiten nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1949

The second		Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Berufskrankheiten						
		Träger der	davon					
Jahr	Vollarbeiter in 1000	gesetzlichen Unfallver- sicherung insgesamt	Gewerbliche Berufs- genossen- schaften	Landwirt- schaftliche Berufs- genossen- schaften	Eigenunfall- versiche- rungsträger			
1	1 2 1	3	4	5	6			
1949	18 033 *)	1 190 511	850 714	204 152	137 645			
1950	19 183 *)	1 382 353	983 558	245 823	152 972			
1951	19 989	1 595 867	1 158 962	271 057	165 848			
1952	20 209	1 836 516	1 380 260	275 353	180 903			
1953	21 304	2 086 581	1 602 756	289 369	194 456			
1954	21 779	2 242 156	1 752 185	295 640	194 331			
1955	22 575	2 476 107	1 960 202	310 718	205 187			
1956	23 133	2 605 674	2 100 667	301 436	203 571			
1957	23 133	2 615 716	2 111 583	297 289	206 844			
1958	23 523	2 792 753	2 283 752	302 286	206 715			
1959	24 123	2 861 961	2 359 181	293 864	208 916			
1960	24 883	3 028 410	2 542 905	280 677	204 828			
1961	24 324	3 187 614	2 687 944	282 993	216 677			
1962	24 440	3 022 884	2 537 742	266 261	218 881			
1963	24 345	2 934 655	2 447 422	259 915	227 318			
1964	24 859	2 990 975	2 509 698	260 155	221 122			
1965	24 951	2 938 127	2 466 063	252 814	219 250			
1966	25 028	2 808 302	2 341 463	253 660	213 179			
1967	24 129	2 417 256	1 950 702	256 790	209 764			
1968	24 327	2 513 433	2 045 266	256 593	211 574			
1969	25 599	2 631 299	2 193 763	243 942	193 594			
1970	25 504	2 673 197	2 246 877	231 993	194 327			
1971	24 938	2 586 718	2 172 413	225 695	188 610			
1972	24 668	2 481 107	2 077 646	213 617	189 844			

Spalten 2, 3, 4, 5 und 6 → Schaubild 1

^{*)} Die Zahl der Vollarbeiter ist vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt worden.

Tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang seit 1949

				davon			
Jahr	Vollarbeiter in 1000	Unfälle (Arbeits- unfälle und Wege- unfälle) und Berufskrank- heiten mit tödlichem Ausgang insgesamt	Tödliche Arbeits- unfälle	Berufs- krank- heiten mit tödlichem Ausgang	Tödliche Wege- unfälle		
1	2	3	4	5	6		
1949 *)	18 033	8 162	6 966	513	683		
1950 *)	19 183	7 749	6 429	511	809		
1951	19 989	7 677	6 098	457	1 122		
1952	20 209	7 371	5 890	380	1 101		
1953	21 304	8 187	6 374	491	1 322		
1954	21 779	7 976	6 020	417	1 539		
1955	22 575	8 233	6 017	373	1 843		
1956	23 133	8 012	5 844	327	1 841		
1957	23 133	7 518	5 375	307	1 836		
1958	23 523	7 168	5 235	347	1 586		
1959	24 123	6 984	5 134	256	1 594		
1960	24 883	6 900	4 893	291	1 716		
1961	24 324	7 072	4 920	261	1 891		
1962	24 440	7 450	5 446	241	1 763		
1963	24 345	6 686	4 831	279	1 576		
1964	24 859	7 032	4 941	278	1 813		
1965	24 951	6 865	4 784	272	1 809		
1966	25 028	7 006	4 849	234	1 923		
1967	24 129	6 597	4 524	220	1 853		
1968	24 327	6 198	4 290	224	1 684		
1969	25 599	6 247	4 289	218	1 740		
1970	25 504	6 282	4 262	168	1 852		
1971	24 938	6 686	4 588	219	1 879		
1972	24 668	6 102	4 082	195	1 825		

Spalten 2, 3, 4, 5 und $6 \rightarrow$ Schaubild 2

^{*)} Die Zahl der Vollarbeiter ist vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt worden.

Angezeigte Arbeitsunfälle Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter seit 1949

Jahr	Vollarbeiter in 1000	Arbeitsunfälle	Angezeigte Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter
1	2	3	4
1949 *)	18 033	1 099 811	60,99
1950 *)	19 183	1 258 220	65,59
1951	19 989	1 453 734	72,73
1952	20 209	1 653 107	81,80
1953	21 304	1 854 127	87,03
1954	21 779	1 992 424	91,49
1955	22 575	2 179 834	96,56
1956	23 133	2 305 144	99,65
1957	23 133	2 341 506	101,22
1958	23 523	2 491 428	105,92
1959	24 123	2 555 432	105,93
1960	24 883	2 711 078	108,95
1961	24 324	2 870 765	113,18
1962	24 440	2 722 415	111,39
1963	24 345	2 618 544	107,56
1964	24 859	2 694 962	108,41
1965	24 951	2 655 363	106,42
1966	25 028	2 542 299	101,60
1967	24 129	2 181 464	90,41
1968	24 327	2 263 841	93,10
1969	25 599	2 359 956	92,50
1970	25 504	2 391 757	93,78
1971	24 938	2 337 926	93,75
1972	24 668	2 237 366	90,70

Zum Schaubild 3

^{*)} Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 ist vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt worden.

Angezeigte Wegeunfälle und Häufigkeit der angezeigten Wegeunfälle je 1000 Versicherte seit 1949 Angezeigte Berufskrankheiten seit 1949

Jahr	Versicherte in 1000	Angezeigte Wegeunfälle	Angezeigte Wege- unfälle je 1000 Ver- sicherte	Angezeigte Berufs- krankheiten
1	2	3	4	5
1949	23 690	56 286	2,37	34 414
1950	25 198	86 582	3,44	37 551
1951	27 593	107 509	3,90	34 624
1952	29 181	140 088	4,80	43 321
1953	29 738	178 998	6,02	53 456
1954	30 519	193 816	6,35	55 916
1955	31 946	244 925	7,67	51 348
1956	32 508	256 711	7,90	43 819
1957	32 424	240 451	7,42	33 759
1958	32 596	267 615		33 710
1959			8,21	
	32 870	273 678	8,33	32 851
1960	32 864	283 605	8,63	33 727
1961	33 371	283 665	8,50	33 184
1962	31 384	271 208	8,64	29 261
1963	33 304	288 164	8,65	27 947
1964	32 568	267 971	8,23	28 042
1965	32 606	255 297	7,83	27 467
1966	32 493	239 942	7,38	26 061
1967	31 763	209 512	6,60	26 280
1968	32 128	223 799	6,97	25 793
1969	32 194	243 916	7,58	27 427
1970	32 550	255 480	7,85	25 960
1971	30 764 1)	221 592	7,20	27 200
1972	30 588	213 468	6,98	30 273

Spalten 2, 3 und $4 \rightarrow$ Schaubild 4

¹) Der Rückgang der Versichertenzahl gegenüber 1970 ist darauf zurückzuführen, daß die Berufsschüler auf Grund des Gesetzes über Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie Kinder in Kindergärten vom 18. März 1971 bei der Schülerunfallversicherung ausgewiesen werden.

Die drei häufigsten Berufskrankheiten (angezeigte und erstmals entschädigte Fälle) seit 1949

	Nr. Lärmschwe und Lärm	rhörigkeit	Quarzstaublun	: 34 igenerkrankung kose)	Nr. 46 Hauterkrankungen	
Jahr	angezeigte	erstmals entschädigte	angezeigte	erstmals entschädigte	angezeigte	erstmals entschädigte
	Fä			ille	Fä	
1	1 2 1	3	4	5 1	6	7
1949	26	7	23 698	5 184	1 784	104
1950	67	18	21 038	6 619	3 336	173
1951	83	12	19 281	5 263	3 698	267
1952	147	15	25 374	5 018	4 727	339
1953	140	32	28 041	10 385	4 966	359
1954	126	24	29 558	6 422	5 593	377
1955	109	13	22 560	4 947	6 123	416
1956	105	23	16 866	4 244	5 648	333
1957	135	22	8 822	4 323	5 047	410
1958	103	23	7 797	4 483	5 929	501
1959	129	16	6 599	3 976	6 197	462
1960	149	25	6 691	3 802	6 387	539
1961	274	22	6 229	3 238	6 420	519
1962	382	43	6 221	3 269	5 902	549
1963	444	78	5 618	2 817	7 068	494
1964	526	100	5 343	2 450	7 618	456
1965	722	124	5 285	2 415	7 719	492
1966	903	165	5 399	2 070	6 965	500
1967	1 123	173	5 206	1 870	6 647	460
1968	1 192	324	4 996	1 525	6 910	435
1969	1 833	524	5 814	1 396	6 997	518
1970	2 007	622	5 244	1 300	6 642	543
1971	3 163	715	4 964	1 314	6 852	500
1972	4 606	979	5 482	1 272	7 580	513

Zum Schaubild 5

